

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp · April 2008 · Nr. 385

Der Kuckuck ist ein bekannter und besonderer Vogel. Die meisten Kinder kennen seinen Namen aus Liedern und Reimen. Er zieht seinen Nachwuchs nicht selber auf, sondern legt seine Eier in die Nester fremder Vögel.

Per Kuckuck steht für artenreiche und vielfältige Lebensräume. Wo sich Landschaft durch die Anlage großflächiger Monokulturen, für den Bau von Freizeitanlagen oder den Straßenbau verändert oder verschwindet, fehlt seiner unter schieden unter schieden. Test 2008",

Der Kuckuck steht für artenreiche bringt in den Straßenbau verändert oder verschwindet, fehlt seiner unter schieden. Test 2008",

Der Kuckuck steht für artenreiche bringt in den Straßenbau verändert oder verschwindet. Seine Lief et rolgreich unter schieden. Test 2008",

Der Kuckuck steht für artenreiche bringt in den Straßenbau verändert oder verschwindet. Seine Lief et rolgreich unter schieden. Test 2008",

Der Kuckuck steht für artenreiche bringt in den Straßenbau verändert oder verschwindet. Seine Lief et rolgreich unter schieden. Test 2008",

Der Kuckuck steht für artenreiche bringt in den Straßenbau verändert oder verschwindet. Seine Lief et rolgreich unter schieden. Test 2008",

Der Kuckuck steht für artenreiche bringt in den Straßenbau verändert oder verschwindet. Seine Lief et rolgreich unter schieden. Test 2008",

Der Kuckuck steht für artenreiche bringt in den Straßenbau verändert oder verschwindet. Seine Lief et rolgreich unter schieden. Test 2008",

Der Kuckuck steht für artenreiche bringt in den Straßenbau verändert oder verschwindet. Seine Lief et rolgreich unter schieden. Test 2008",

Der Kuckuck steht für artenreiche bringt in den Straßenbau verändert oder verschwindet. Seine Lief et rolgreich unter schieden. Test 2008",

Der Kuckuck steht für artenreiche und verändet. Seine Lief et rolgreich unter schieden. Test 2008",

Der Kuckuck steht für artenreiche und verändert. Seine Lief et rolgreiche unter schieden. Test 2008", werden schieden unter schieden und verändet. Seine Lief et rolgreiche unter schieden und verändet. Seine Lief et rolgreiche unter schieden unter schieden und verändet. Seine Lief et rolgreiche unter schieden unter s

dieser Lebensraum für den Kuckuck

und seine Wirtsvögel wie
Hausrotschwanz, Rotkehlchen und Teichrohrsänger.
Auch der Einsatz von Pestiziden macht dem Insektenfresser Kuckuck zu
schaffen, weil ihm
somit die Nahrung
fehlt. Ein weiterer
Faktor ist der
Klimawandel.
Der Kuckuck
behält seine
Zugzeiten
als Lang-

streckenzieher weitgehend bei. Seine "Zieheltern" brüten jedoch immer früher und er hat es schwerer, noch Nester zu finden, die ganz am Anfang ihrer Brut stehen. Nur dann kann er seine Eier erfolgreich unterschieben.

Mitmachaktion

"Schon gehört"?

Der NABU hat unter dem Titel "Schon gehört?" eine bundesweite Mitmachund Gewinnaktion zum "Vogel des Jahres 2008", dem Kuckuck gestartet. Der Kuckuck ist ein Zugvogel und ver-

> bringt den Winter größtenteils südlich des Äquators.

> > Im April erwarten wir ihn bei uns in Deutsch-

land zurück. Wo wird er wohl zuerst zu hören sein? Und wie breitet sich sein Ruf im Laufe der Wochen aus? Mit Unterstützung von kleinen und großen Naturfans möchte der NABU in diesem Jahr die ersten Kuckucksrufe sammeln, dokumentieren und herausfinden, wann der Zugvogel aus Afrika zurückkommt, wo es in Deutschland noch Kuckucke gibt und ob der Klimawandel konkrete Folgen für den Kuckuck hat.

Hier stehen Einzelheiten zur Teilnahme und den Gewinnen: www.nabu.de



Das Amt Oeversee informiert ...

Das Ordnungsamt informiert:

Die Wahl der Schöffinnen und Schöffen steht an!

Jetzt als ehrenamtliche Richter bewerben!

Im nächsten Jahr 2009 beginnt die neue fünfjährige Amtsperiode bis 2013 der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter. Die Vorschlagslisten müssen von den Gemeinden aufgestellt werden, damit die Wahlen der Schöffennen und Schöffen im Herbst stattfinden können.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sollten sich jetzt bei der Gemeinde ihres Wohnsitzes bzw. beim Amt Oeversee, Ordnungsamt, bewerben. Bewerbungsvordrucke liegen im Ordnungsamt bereit. Nähere Informationen zum Schöffenamt (u. a. auch den Bewerbungsvordruck) finden Sie unter www.schoeffen.de.

Amt Oeversee, Der Amtsvorsteher - Ordnungsamt -

Tornschauer Str. 3 - 5, 24963 Tarp Tel.: 04638 - 88 33, Fax: 04638 - 88 11

Hans-Joachim Bialke stellt im Amtsgebäude aus

Ein Besucher betritt das Amtsgebäude, bleibt fasziniert stehen. An den Wänden hängen große Bilder, gemalt und teilweise mit alltäglichen Werkstoffen gestaltet. Hans-Joachim Bialke zeigt ein gutes Dutzend seiner neuesten Werke, teilweise sogar erstmalig in der Öffentlichkeit.

Seit vielen Jahren ist der 1953 in Flensburg geborene Hans-Joachim Bialke Kunsterzieher und auch selbst künstlerisch tätig. Nach dem Abitur und dem zweijährigen Wehrdienst studierte er die Fächer Deutsch und Kunst für das Lehramt an Realschulen. Seit 1980 unterrichtet er an verschiedenen Schulen

in den Kreisen Stormarn, Ostholstein und Schleswig-Flensburg, seit Jahren nun in Tarp, wo er seit 1989 wohnt.

Obwohl in vielen Jahren zahlreiche Kunstwerke entstanden sind, stellte er erstmalig im letzten Jahr in der Tarper Familienbildungsstätte und bei den "Vierten Tarper Kunsttagen" aus. Die überaus positive Resonanz machte ihm Appetit auf mehr.

Neben Federzeichnungen und Acrylarbeiten sind auch reliefartige Bilder zu sehen, bei denen der Betrachter seiner Fantasie freien Lauf lassen kann. Die vom Treene Kunstring begleitete Ausstellung kann bis zum 30. April während der üblichen Amtsöffnungszeiten besichtigt werden.



Hans-Joachim Bialke mit einigen seiner neuen Bilder, die bis zum 30. April im Amtsgebäude zu sehen sind

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Tod unseres Mitarbeiters. Herrn

Manfred Gehring

vernommen. Der Verstorbene hat seit Oktober 1993 die Position des Hausmeisters in der Wohnanlage des Amtes Oeversee in Tarp stets zu unserer vollsten Zufriedenheit wahrgenommen. Seine Einsatzbereitschaft war dabei immer vorbildlich. Dafür danken wir ihm. Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Amt Oeversee Herbert Jensen, 1. stellv. Amtsvorsteher Stefan Ploog, Leitender Verwaltungsbeamter

Großes Frühjahrskonzert

"Froh zu sein bedarf es wenig und wer froh ist, ist ein König", diesen Leitspruch könnte sich Annette Roser als Vorsitzende der "Vereinigten Chöre am Treenetal" für das große Frühjahrskonzert am 26. April um 19 Uhr vorstellen. Seit 56 Jahren gibt es diese Ämterübergreifende Chorvereinigung, zu deren Veranstaltungen in frühern Jahren bis zu 10000 Besucher kamen. Alle hoffen auf mehr als 400 Gäste, um den großen Saal angemessen zu füllen.

Im Landgasthof Tarp werden singen: Der Gemischte Chor Duburg, der Gemischte Chor Wanderup mit Querbeet, Gemischter Chor Oeversee, Gemischter Chor Handewitt-Hüllerup, Männerchor Süderschmedeby und der Shantychor der Marinekameradschaft MFG 2 "Die Hornblower".

Der Gemischte Chor Tarp-Eggebek kann seinen Heimvorteil nicht ausnutzen, da durch Umstrukturierung noch nicht die nötige Sicherheit für ein Konzert dieser Qualität erreicht ist. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

An alle Vereine, Verbände und Unternehmen

Präsentieren Sie sich auf der neuen Internetpräsenz des Amtes Oeversee

Ab dem 01.04.2008 bietet das Amt Oeversee unter www.amtoeversee.de eine neue Internetpräsenz an, auf der sich alle Vereine und Verbände sowie alle Unternehmen präsentieren können. Dazu klicken Sie einfach auf den entsprechenden Navigationspunkt "Vereine und Verbände" bzw. "Unternehmen", wählen die jeweilige Gemeinde aus, und schon wird Ihnen im Hauptfeld angeboten, Ihre Institution einzutragen. Auch Änderungen und Ergänzungen können Sie jederzeit durch Ihren persönlichen Zugang, der bei der Ersteintragung angelegt wird, vornehmen.

Nachdem Sie Ihren Verein, Verband oder Unternehmen eingetragen haben, besteht für Sie auch die Möglichkeit, Termine im Veranstaltungskalender der Präsenz zu veröffentlichen.

Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Schade unter der Rufnummer 04638/8825 oder auch per E-Mail unter hauptamt@amt-oeversee.de.

Wir danken allen, die diese Gelegenheit nutzen!!!



Glanz für Ihr Haar!

Adelbylund 32a 24943 Flensburg Fon 0461-61883 Sünnerholm 14 24885 Sieverstedt Ortsteil Stenderupau Fon 04603-777

Montags geschlossen I Parkplatz vor der Tür Anmeldung erbeten



28", 7-Gang, Nabendynamo, vollgefedert, Ausf.: Da., He. und Wave



Hauptstraße 53 · 24852 Eggebek Tel. 04609-883 www.zweirad-hansen.de

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Rosen für die Pflegekräfte

- Internationaler Frauentag - Rosenaktion -

Jedes Jahr am 08. März findet auf der ganzen Welt der internationale Frauentag statt.

Entstanden ist der Tag damals aus der Bemühung das Wahlrecht für Frauen zu erreichen und eine Gleichberechtigung von Frauen und Männern herzustellen.

Die Gleichstellungsbeauftragten setzen sich auch heute noch aktiv dafür ein, die Lebens- und Arbeitssituationen von Frauen zu verbessern.

Auch heute noch sind viele Frauen in schlecht bezahlten Arbeitsverhältnissen und im Bereich der 400-Euro-Kräfte auf dem Arbeitsmarkt zu finden.

Anlässlich des internationalen Frauentages habe

ich am 08. März in unserem Amtsbereich Rosen verteilt

In diesem Jahr habe ich für die "Rosenaktion" die Pflegekräfte in der Diakoniestation und die Pflegekräfte in den Senioren- und Pflegeheimen im Amtsbereich Oeversee ausgewählt.

120 wunderschöne Rosen habe ich morgens bei Birgit's Blumeninsel abgeholt und damit den Kofferraum des Autos in ein wahres Blumenmeer verwandelt.

Meine Rundfahrt begann im Dansk Senior

Center, ging dann weiter über die Seniorenwohnanlage im Wiesengrund, dann zur Diakoniestation und endete schließlich im Cura Pflegezentrum Birkenhof.

Die Rosen wurden übergeben als eine Geste der Anerkennung für die geleistete Arbeit der Frauen im Pflegebereich.

Das Verteilen der Rosen am internationalen Frauentag gehört durchaus zu den schönen und erfreulichen Aufgaben einer Gleichstellungsbeauftragten. Diese Aktion kann natürlich nur ein Zeichen setzen und hat daher in erster Linie einen symbolischen Charakter. Susanne Blank



Rentensprechstunden Die Rentensprechstunden finden jeweils am

ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 05, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten drei Monate: 07.04.2008, 05.05.2008und 02.06.2008. Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636 - 1316) ein Termin zu vereinbaren. Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr. bis 18.00 Uhr.

Wahlhelfer gesucht

für die Wahl der Gemeinde- und Kreisvertretungen am 25. Mai 2008 und Seniorenbeiratswahl in der Gemeinde Tarp am 25. Mai 2008

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Amt Oeversee ist bei jeder Wahl auf ehrenamtliche Mithilfe aus der Bevölkerung angewiesen.

Die Wahl der Gemeinde- und Kreisvertretungen sowie in Tarp die Wahl für den Seniorenbeirat finden am 25. Mai 2008 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Sollten Sie Lust und Zeit haben, am Tag der o.a. Wahlen in einem Wahlvorstand Ihrer Gemeinde tätig zu werden, melden Sie sich bitte im Amt Oeversee, Tornschauer Str. 3/5, Bürgerbüro, Zimmer 2 oder 3, oder rufen uns an unter Tel. 04638/8824 oder 8842. Die Amtsverwaltung freut sich über jede freiwillige Mithilfe und bedankt sich im Voraus für Ihre Unterstützung.

Neues von der Gemeinschaftsschule und der Offenen Ganztagsschule

Nachdem die Baugenehmigung für den Umbau der Sportgaststätte zur Mensa gestellt ist, geht es mit der Planung für den Beginn des Offenen Ganztagsschulbetriebs zügig weiter:

Die Mensa startet im September mit einem eigenen Koch

Für den Betrieb der Mensa wird ein eigener Koch beschäftigt, der das Essen täglich frisch zubereitet. Mit der Einstellung eines Kochs stellen wir sicher, dass auf die Bedürfnisse der Schüler/innen besser eingegangen werden kann und die Qualität der Speisen insgesamt deutlich besser sein wird. Bei Mahlzeiten, die vorbereitet angeliefert werden und dann nur noch portioniert werden, wäre unser Einfluss auf die Menüauswahl deutlich geringer. Die Erfahrungen anderer Ganztagsschulen haben gezeigt, dass das Mittagsangebot deutlich besser angenommen wird, wenn vor Ort gekocht wird und das Essen so immer frisch ist. Durch diesen Extraservice entstehen dem Schulverband erhebliche Mehrkosten, die aber bewusst in Kauf genommen werden, um die bestmögliche Qualität zu bieten.

Während der Ganztagsschulbetrieb "nur" von Montag bis Donnerstag laufen wird, besteht ab September auch am Freitag für alle Schüler/innen die Möglichkeit eine warme Mahlzeit in der Mensa einzunehmen.

Der Hort wird für alle Schüler/innen der 1. und 2. Klassen ein betreutes Mittagessen in einem abgetrennten Bereich der Mensa anbieten, während alle älteren Schüler/innen selbstständig ihr Essen in Empfang nehmen können.

In den nächsten Wochen wird die alte Sportgaststätte komplett ausgeräumt und grundsaniert. Die Küche wird saniert, die Kücheneinrichtung grundüberholt und durch moderne Geräte ergänzt. Die Mensa erhält neue Türen und Fenster, einen modernen Bodenbelag, eine Akustikdecke und wird in hellen kinderfreundlichen Farben erstrahlen. Ein Ausgabetresen mit Wärme- und Kühlbereich wird eingebaut und die Reste des alten Tresens "unsichtbar" gemacht. Die Eingangstüren werden gegen leichtere, mit Glasflächen versehene, Türen ersetzt und tragen so, gemeinsam mit der neuen Bestuhlung zum Wohlfühlklima bei.



Tel.: (04638) 10 10

Stapelholmer Weg 17 24963 Tarp Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00 Sa 9.00-12.00

Partnercoupon "Sonne für zwei"

Sonnenschutzbrille* für

50%

(*die jeweils günstigere, ohne Einschränkungen mit oder ohne Stärken) Gutscheine gültig bis 30. April 2008

Neue Brillenmodelle soeben eingetroffen.

WIR SIND DIE MEISTER.

Über 1.500 Fachgeschäfte





Jens Jaeger (links) mit seinem Kollegen von der "Neue Arbeit Husby"

Krötenwanderung hat begonnen Amphibienzaun wird zum Schutz der Kröten an der Lan-

Amphibienzaun wird zum Schutz der Kröten an der Landesstraße 96 errichtet.

Auf einer Länge von 450 Meter wird beiderseits der Landesstraße 96 (Julschauerstraße) ein Amphibienzaun mit Fangeimern zum Schutz der Erdkröten, Frösche und Molche aufgestellt. Nachdem im vergangenen Jahr mit einem, von der Straßenbauverwaltung Flensburg zur Verfügung gestellten, Fangzaun etwa 3000 Amphibien über die Straßen geholfen wurde, hatte der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft sich entschlossen, einen eigenen Zaun anzuschaffen, der zum großen Teil aus Fördermittel des Kreises finanziert werden konnte. Der Zaun wird derzeit mit Hartz-IV Kräften von der "Neue Arbeit Husby" errichtet. In Abständen von 20 bis 30 m wird ein Fangeimer ebenerdig in die Erde gegraben, aus denen die wandernden Amphibien - hauptsächlich Erdkröten - eingesammelt und auf der jeweils anderen Straßenseite wieder ausgesetzt werden. Ab Monat März wandern die Erdkröten zu ihren Laichplätzen und zurück und müssen dabei die Landesstraße überqueren, wobei viele die Querung der Straße nicht überleben. Laut Information von Dr. Wiebke Sach und Britta Gottburg, beide Mitarbeiterinnen des Naturschutzvereins, machen nicht nur Erdkröten die Laichwanderung sondern auch der Moorfrosch und der Grasfrosch machen sich auf den Weg zu den Laichgewässern. Laut statistischen Erhebungen können bis zu 90 % der wandernden Amphibien getötet werden. Die große Wanderung beginnt um etwa 19.00 Uhr, setzt in der Regel bei Temperaturen von 6-12°C ein und dauert etwa 4-6 Wochen.

Die Betreuung, sprich das tägliche Ausleeren der Eimer, wird zum großen Teil von der Jugendfeuerwehr Oeversee-Sankelmark, von den Mitarbeitern des Naturschutzvereins und von Helfern übernommen. Freiwillige können sich melden beim NSV unter Tel. 04630-639096.

Geschäftsübergabe

Ich danke Herrn Henning Rathjen für die vertrauensvolle Übergabe seines Bestattungsinstituts.

Ab dem 01. April 2008 werde ich das "Bestattungsinstitut Rathjen" im Sinne von Herrn Rathjen unter gewohntem Namen weiterführen.

Wir sind für Sie Tag und Nacht unter der Telefonnummer 04638 - 89 85 00 erreichbar.

Ich wünsche Herrn Rathjen und seiner Ehefrau einen erfüllten Ruhestand mit Inhalten, Aktivitäten und Zeit für sich selbst.

Rouven Niemann

Mitteilungen des Standesamtes

Geburten:

10.02.2008 - Stina-Eileen Wendland, Tochter von Melanie und Mark Wendland, Tarp

Eheschließungen:

29.02.2008 - Christin Wieczoreck und Ole Clausen, Sieverstedt

14.03.2008 - Nicole Schlömer und Marcel Vida, Tarp

Sterbefälle:

21.02.2008 - Gerda Benthien, Tarp

23.02.2008 - Gerda Steffensen, Sieverstedt

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).



Eriodrich Hagan

Wir gratulieren

Geburtstage im Monat APRIL 2008

Am Dorfteich 5

03 04 1032

Gemeinde Oeversee

Friedrich Hagen	03.04.1932	Am Dorfteich 5
Ilse Daetz	04.04.1925	Stapelholmer Weg 66
Annemarie Broer	13.04.1921	Am Brautplatz 8
Heinz Hüsing	15.04.1933	Sankelmarker Weg 25
Heinrich Schöning	15.04.1934	Langacker 12
Karla Bahr	16.04.1928	Am Oeverseering 6
Gerda Besendahl	17.04.1931	Am Krug 8
Hans-Erich Mauroschat	18.04.1922	Sniederbarg 9
Irmgard Berggreen	19.04.1937	Dorfstr. Munkwolstrup 7
Anneliese Köppen	22.04.1931	Harseeweg 12
Anita Büchert	24.04.1936	Barderup-Nord 8
Gerhard Schümann	25.04.1923	Dorfstr. Munkwolstrup 4
Gemeinde Sieverstedt		
Inge Bonde	02.04.1932	Raiffeisenstr. 6
Elisabeth Ness	13.04.1934	Langstreng 6
Edith Andresen	15.04.1930	Oberdorf 14
Helga Hollstein	23.04.1932	Großsolter Str. 4
Erna Goldmann	24.04.1932	Sieverstedter Str. 12
Marichen Steffensen	25.04.1922	Flensburger Str. 9
Peter Heinrich Andresen	25.04.1936	Schmedebyer Str. 6 B
Erika Tramm	26.04.1931	Großsolter Str. 14
Heinrich Post	30.04.1928	Westerstenderup 3
Gemeinde Tarp		
Edeltraut Nissen	01.04.1937	Moorweg 3
Annegrete Carstensen	03.04.1932	Dorfstr. 7
Anneliese Berlin	05.04.1936	Climbernweg 2
Heinrich-Otto Andresen	06.04.1935	Oelmarkweg 11
Lotte Mäueler	07.04.1925	Klaus-Groth-Str. 9
Maria Scheifel	07.04.1930	Im Wiesengrund 30
Otto Langmaack	08.04.1915	Kielswang 2
Ursula Gesk	11.04.1935	Hashauweg 9
Horst Winkler	14.04.1938	Hermann- Löns- Str. 16
Hildegard Müller	16.04.1930	Dorfstr. 6
Alfred Mrugalska	19041938	Hermann-Löns-Str.18
Dr. med. Hayo, Haupt	20.04.1937	Dr. Behm-Ring 8
Frieda Gall	21.04.1925	Barderuper Str. 5
Heinz Kasterke	26.04.1936	Treenering11
Gerda Tetens	27.04.1935	Pommernstr. 31



Treenetal 2 · 24988 Oeversee · Tel. 04630-5129

Aus der Geschäftswelt

Die TWE 08 wirft ihre Schatten voraus

Die zweite gemeinsame Regionalmesse der drei Gewerbevereine aus Tarp und Umgebung, Wanderup und Eggebek findet am Samstag, den 17. und Sonntag, den 18. Mai 2008 in und an den Treenehallen in Tarp statt. Die Schirmherrschaft wurde durch den Wirtschaftsminister des Landes Schleswig-Holstein, Herrn Dietrich Austermann übernommen. Die offizielle Eröffnung der Messe erfolgt am Samstag, ca. 12:00 Uhr. Aus Termingründen wird dieser Part vom Staatssekretär für Forschung und Wissenschaft im Wirtschaftsministerium des Landes Schleswig-Holstein, Herrn Jost de Jager getätigt. Über 71 Teilnehmer präsentieren sich und geben den interessierten Messebesuchern einen Einblick in ihr Leistungsspektrum. Vertreten sind Branchen wie PKW- und Zweirad-Handel sowie -Reparatur, Kommunalmaschinen, Baumaschinen, Baustoffhandel, Bau-Handwerk, Heizung und Sanitär, Innenausstattung, Gebrauchsmöbel, Elektrotechnik, Gesundheit, Reinigung, Bekleidung, Freizeit und Reise, Transportwesen, Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Werbung u.v.a.m.

Die Organisatoren aus den beteiligten Gewerbevereinen freuen sich, dass der freie Eintritt für Besucher ermöglicht werden konnte. Es konnte wieder ein kostenloser Park & Ride-Service von den Parkflächen im Gewerbegebiet zum Messegelände bereitgestellt werden. Im Vergleich zur TWE 05 bot sich aufgrund der veränderten Stellmöglichkeiten für den Außenbereich eine Zusamenfassung des Gastronomiebereiches in der Nähe des Messezeltes an. Das geplante Rahmenprogramm bietet an beiden Tagen viele Attraktionen, die schon allein gesehen einen Besuch in Tarp wert sind. So hat man die Möglichkeit zu Hubschauber-Rundflügen (Flugtickets zu 30,- EUR p.P. bereits in den Filialen der Nord-Ostsee Sparkasse in Tarp, Wanderup und Eggebek erhältlich), findet eine Kinderbetreuung für 3- bis 6-jährige und ein Zauberer sowie ein Clown sind zeitweise auf dem Gelände für die kleinen Besucher unterwegs. Eine Mini-Quad-Bahn wird für Kinder und ein Suzuki-Geländewagen-Parcours für "Größere" aufgestellt. Die Oldtimer Traktoren-Ausstellung und das Bogenschießen runden das Angebot ab.

Zusätzlich bietet das Programm am Samstag einen Messerundgang mit dem Staatssekretär und den Ehrengästen, einen Messetalk mit dem Moderator Carsten Kock und eine Brautmodenschau. Musikalisch legen sich die Schleswiger Husaren und der Shanty-Chor "Die Hornblower" ins Zeug. Die erste Tombola-Ziehung mit fünf lohnenden Preisen bildet den letzten großen Punkt im Tagesprogramm. Der Hauptpreis ist ein Verwöhnwochenende für zwei Personen im "Alten Meierhof" im Wert von 900,-

EUR. Lospreis beträgt 1,-EUR. Der Überschuss geht 711 Gunsten des ambulanten schluss des



Tages wird dann der Messeball ab 20:00 Uhr mit Live Band "Night Flight" im Messezelt sein. Diese Veranstaltung wieder mit in die Messe einfließen zu lassen, war nach der durchweg positiven Resonanz in 2005 eine Selbstverständlichkeit. Karten sind zu 8,- EUR p.P. ab 14. April 2008 in den Filialen der VR Bank in Tarp, Wanderup und Eggebek erhält-

lich. Es ist keine Tischreservierung möglich! Am Sonntag startet die TWE 08 mit einem Zeltgottesdienst um 10:00 Uhr. Anschließend stehen neben den zweitägigen Programmpunkten ein Frühschoppen mit der Band Las Vegas, der star-SongContest für Kinder und die zweite Tombola-Ziehung auf dem Programm. Der Hauptpreis ist wieder ein Verwöhnwochenende für zwei Personen im "Alten Meierhof" im Wert von 900,- EUR. Die geplanten Zeiten der Programmpunkte, Infos über Aussteller und Messegelände sowie die Anfahrt zu den Parkflächen erhalten Sie im Internet unter: www.twe08.

Als Medienpartner für die TWE 08 konnte der sh:z gewonnen werden. Am 15. Mai 2008 erscheint eine Sonderbeilage in den Tageszeitungen mit ausführlichen Informationen über die beteiligten Gemeinden. die Aussteller und die Messe, welche einen weiteren positiven Impuls für unsere Region bedeutet. Also liebe Leser, tragen Sie sich dieses ereignisreiche Wochenende in Ihrem Kalender ein. Die Aussteller freuen sich auf Sie!

team autohof unter neuer Leitung

Seit dem 1. Februar liegt die Leitung des team autohofes im Stapelholmer Weg 32 in den Händen von Oliver und Bianca Christiansen (Foto unten). Als neue Pächter des Betriebes direkt im Herzen Tarps möchte das dynamische Ehepaar seine Kundschaft mit einem umfangreichen Sortiment, regelmäßig wechselnden Sonderangeboten und selbstverständlich einem einwandfreien Service überzeugen. Neben der bekannten Auswahl an Kraftstoffen bietet der team autohof auch Fahrzeughaltern, die auf den kostengünstigen und umweltschonenden Autogas-Antrieb setzen, die richtige Anlaufstelle. In den zwei Waschboxen und der lackschonenden Textilwaschanlage durchlaufen die Fahrzeuge ein professionelles Pflegeprogramm. Der geräumige Shop verfügt über alles, was das Herz begehrt - von Autozubehör und Zeitschriften bis hin zu Getränken, Snacks und täglich frischen Brötchen, des Weiteren stehen Gasflaschen für den Campingausflug oder das Grillvergnügen bereit. Der team autohof freut sich montags bis sonnabends von 6 bis 22 Uhr und sonntags von 7 bis 22 Uhr auf Ihren Besuch! Text/Foto: Bujack

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

Palm, Christian

Klaus-Groth-Straße 5

Erd-, Feuer- und Seebestattungen Nah- und Fernüberführungen

Erledigung aller Formalitäten Sofortiger Hausbesuch

24963 Tarp

24988 Oeversee, Barderup-Ost Mobil: 0162-8309068 Forellensee-Barderup

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe ist am 14. April 2008



Im Trauerfall Rat und Hilfe:



BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Inh. Rouven Niemann e.K.

Telefon-Nr. 04638 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg

Bestattungsvorsorge und -beratung Tag und Nacht erreichbar

Bestattungsinstitut Rathjen unter neuer Leitung

Etwa 24 Jahre bestand das "Bestattungsinstitut Rathjen" in der Klaus-Groth-Straße in Tarp. Nun gibt Henning Rathjen zum 31. März aus gesundheitlichen Gründen das Institut auf.

Die Nachfolge ist geregelt, Rouven Niemann aus Handewitt, Ortsteil Weding, übernimmt das Geschäft.

Rouven Niemann ist 34 Jahre alt, gelernter Kauf-

mann und seit 2001 verheiratet. Nach einschlägiger Berufserfahrung in einem renommierten Flensburger Bestattungsunternehmen gründete Rouven Niemann im Jahre 2002 das "Bestattungshaus Niemann" in Jarplund-Weding, jetzt Handewitt, OT Weding. "Es wird auch nach dem 1. April alles so weiter laufen wie bisher", erklärt Rouven Niemann. Das Büro in der Klaus-Groth-Straße 5, die bekannte Telefonnummer 0 46 38/89 85 00 sowie

der Firmenname "Bestattungsinstitut Rathjen" bleiben bestehen, es wird lediglich ein Inhaberzusatz zur Firmenbezeichnung geführt. Zusätzlich ist die Nummer 0461/50508240 geschaltet. "Auch in Zukunft werden wir die Familien genau so intensiv und fürsorglich betreuen wie dies bei Henning Rathjen in all den Jahren der Fall war", verspricht Rouven Niemann.



Aus der Region

Marktstudie zu Produkten aus der Treenelandschaft

Studenten der Fachhochschule Flensburg haben eine Untersuchung zu den Produkten aus der Treenelandschaft durchgeführt. Dazu befragten Sie über 100 Personen auf den Wochenmärkten in Tarp, Husum, Schleswig und Flensburg. Die Ergebnisse sind eindeutig: über 60 % der Befragten bevorzugen regionale Produkte. Weitere 24% entscheiden sich unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls für regionale Produkte und nur 15% würden regionale Produkte anderen nicht vorziehen. Eine große Rolle spielt in



Studenten der FH Flensburg bei der Umfrage auf dem Wochenmarkt in Tarp

diesem Zusammenhang die Qualität. Für die Mehrheit der Befragten war die Qualität der Waren ein wichtigeres Auswahlkriterium als der Preis. Knapp 80% der Befragten bestätigten den wirtschaftlichen Nutzen durch den Erwerb regionaler Produkte. Viele der Befragten wünschten sich ein noch größeres Angebot an regionalen Produkten. An dem weiteren Ausbau unserer Regionalmarke "Produkte aus der Treenelandschaft" arbeiten zurzeit die Fördervereine Obere und Mittlere Treene e.V. mit der Arbeitsgemeinschaft Vermarktung sowie die Regionalbetreuerin Frau Suhling.

Fischereischein noch vor den Sommerferien!

Ab 7. April 2008 führt der Angelsportverein Jübek in der Jagdhütte in Hollingstedt einen Vorbereitungslehrgang für die Fischereischeinprüfung durch. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die das 11. Lebensjahr vollendet haben. Der Kurs beginnt um 18:30 Uhr und wird an 15 Abenden jeweils montags und mittwochs durchgeführt. Am 28. Mai 2008 findet für diesen Lehrgang die Fischereischeinprüfung statt. Anmeldungen nehmen entgegen der ASV Jübek dienstags und donnerstags zwischen 17:00 und 19:00 Uhr unter der Telefon Nr. 04625/7545 und Kurt Brandenburg 04627/405.



Elternschule

Angebot des Kreises Schleswig-Flensburg Für Eltern von 3-10jährigen Kindern

Nichts funktioniert, wie Sie es sich wünschen? Die Familie nörgelt lieber, als etwas miteinander auf die Beine zu stellen? Wir können helfen! Warten Sie nicht länger, fragen Sie uns nach Details oder hören Sie sich im Bekanntenkreis um, denn viele hundert Familien haben das Angebot schon genutzt!

5x, Mittwoch, 23.04.08, 20.00-22.00 Uhr, 0,-(Kosten trägt noch der Kreis)

Beginn in Satrup am 22.04.08, andere Standorte auf Nachfrage, Sie können frei wählen.





Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 · 24963 Tarp

Tel. (0 46 38) 75 44 Fax (0 46 38) 21 01 55

Internet: www.rolf-petersen-online.de





Erfolgreiche Zusatzausbildung für die Regionalentwicklung

Die Regionalbetreu-erin der Ämter Arensharde. Eggebek, Oe-versee und Viöl, Inga Suhling, hat erfolgreich die Zertifizierung zur Regionalmanagerin durchlaufen. Sie absolvierte eine Fortbildungsreihe mit dem "Prozessmanagement für die nachhaltige Regionalentwicklung". Insgesamt mussten 6 Module und zwei Coaching-Veranstaltungen absolviert werden. Die Zertifikatsübergabe fand am 17. Februar in Germerode, Hessen, statt. Fortbildungsreihe



Regionalbetreuerin Fr. Suhling 3. von links

wurde von der UNESCO als "Bildungsveranstaltung für nachhaltige Entwicklung" ausgezeichnet und ist ein offizielles Projekt der Weltdekade der Vereinten Nationen 2007/2008. Zusätzlich wurde

die Fortbildungsreihe, die von dem Institut Kommunare angeboten wird, durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt gefördert.

Kulturteam Eggebek informiert

Gerd Spiekermann vertellt "Ick will Di de Wohrheit seggen"

Donnerstag, 10. April 2008 im Dienstleistungszentrum Eggebek. Beginn 19.30, Einlaß ab 19.00 Uhr. Eintrittspreis Vorverkauf: 5,00 Euro, Abendkasse 6,00 Euro. Vorverkauf im Bürgerbüro DLZ, Tel. 04609-900-0

Gerd Spiekermann ist seit 1985 Redakteur für Niederdeutsch bei der NDR Hamburg-Welle 90,3 und Autor und Sprecher der NDR-Sendereihe "Hör mol'n beten to".

Rosenfest

Am 28. Juni und 29. Juni 2008 findet unser 4. Glücksburger Rosenfest im Rosarium Glücksburg unter dem Motto "Ein Fest für alle Sinne und jedes Alter" statt.

In der Zeit von 10.00 - 18.00 Uhr erwartet den Besucher ein buntes Programm rund um die Rose mit der Kür der Glücksburger Rosenkönigin, Führungen durch den Rosengarten, viele interessante Mitausstellern zum Thema Rosen/Garten und vieles mehr. Der Eintritt ist frei.

KSH- Gewaltprävention

Die KSH- Kampfkunstschule Schleswig- Holstein hatte zum 10. Mal seit vier Jahren die Tore geöffnet für die Kinderprüfung in der Friedheimschule Flensburg-Mürwik. Dies war eine besondere Prüfung für die Schüler.

Die Schüler aus den einzelnen Orten wie z.B. Havetoft, Sieverstedt, Jarplund, Harrislee, Flensburg-Duborg, Flensburg-Mürwik, Handewitt, Wallsbüll, Schafflund waren an diesem Tag die großen Stars. Unter der Leitung von Sifu Markus Waßmann

(Verbandsleiter), 2TG.- Oliver Lehmann und 12SG. Sven Höhndorf wurden die rund 160 Schüler in ihren einzelnen Programmen 2,5 Std. geprüft.

Die KSH besteht aus zwei Sparten - Gewaltprävention und Kampfkunst, die im Jahr 2000 von Markus Waßmann gegründet worden ist. Die Kinder sollen erlernen, durch bewusste Verhaltensschulung zu zeigen, wie Konflikte entstehen, wie sie erkannt werden können und wie sie durch richtiges Handeln vermieden, entschärft oder gelöst werden können.

Die Kampfkunst bietet hier eine gute Basis zur Stärkung des Selbstbewusstseins.

Kontakt: Oliver Lehmann Tel. 04331- 3307900

200000 kleine Forellen ausgesetzt

Nun zeigt sich ganz deutlich der Erfolg von 10 Wochen Engagement für Winzlinge. Rolf Jung aus Tarp und Rainer Brick aus Süderschmedeby haben 200000 Eier von Bach- und Meerforelle umsorgt, nun kommen die etwa zwei Zentimeter langen jungen Forellen in ihr Element. "Vielleicht treffen wir ja einige in etwa fünf Jahren wieder, gerne auch an

der Angel", sagen beide lachend.

Im Spätherbst waren sie im Ruderboot auf der Treene unterwegs gewesen. Mit einem Elektrofanggerät wurden laichfähige Forellen gefangen. Die gefangenen Bach- und Meerforellen wurden dann, in dafür speziell vorbereitete Hälterbecken, zur Fischbrutanstalt von A. Hahn in Altmühldorf bei Warder transportiert. Hier wurden diese dann über einige Tage "gehältert". Der Grund dafür ist, dass das Elektrofischen an mehreren Tagen stattfindet und somit Fische gefangen werden, die einen unterschiedlichen Reifegrad haben (laichbereit sind).

Sobald die Fische "reif" sind, werden sie vom Fischzuchtmeister abgestreift. Eier der weiblichen Fische (Laich) und Samen der männlichen Fische (Milch genannt) werden dann zusammengebracht.

Sobald der befruchtete Laich das sogenannte Augenpunktstadium erreicht hat, erkennbar an zwei schwarzen Punkten, werden diese dann zur Fischaufzuchtanlage des "Angelsportverein (ASV) Jübek und Umgebung" gebracht. Dies geschieht gegen Ende Dezember bis Mitte Januar. Hier, in Tarpholz unmittelbar am Treeneufer, besitzt der ASV Jübek ein Refugium. In sogenannte Fischwiegen werden die Eier "aufgelegt" die dann aus den Hangquellen mit Frischwasser gespeist werden. Dort bekommt der Nachwuchs jedes Jahr seine Kinderstube. Rainer Brick als Salmonidenbeauftragter und Rolf Jung als Gewässerobmann kontrollieren täglich bei jedem Wetter die Fischwiegen. Abgestorbene und verpilzte Eier müssen entfernt werden. Dieses Auslesen dauert in der Regel ungefähr zwei Stunden und ist eine im Ehrenamt verrichtete Tätigkeit.

Bei einer Wassertemperatur von etwa vier bis sieben Grad Celsius schlüpfen dann nach einigen Wochen die Fische, die Dottersackbrütlinge genannt werden. Nachdem der Dottersack aufgebraucht ist, müssen die Brütlinge ausgesetzt werden, damit sie nicht verhungern. An verschiedenen Stellen, (Nebenbäche und Auen), sowie in der Treene werden sie ausgewildert. "Nur etwa fünf Prozent dieser großen Zahl überleben das erste Jahr, die meisten werden gefressen oder sterben aus anderen Gründen", weiß Rainer Brick.

In den nächsten Wochen leben die Brütlinge von Plankton. Nach ungefähr sieben Monaten im Wasser der Bäche und Auen sowie der Treene sind sie je nach Nahrungsangebot acht bis 15 cm lang. Die Meerforellen verlassen die Treene, suchen sich ihren Lebensraum, entsprechend ihrem Namen, in der Nordsee (Zufluss der Treene - Eider).

Diese eine ist nur ein Bruchteil von dem, was die Mitglieder vom ASV Jübek für den Artenschutz einsetzen. Die Bachforellen bleiben in ihrem jetzigen Lebensraum der Treene und ihren Zuflüssen.

Die an der Treene ansässigen Angelvereine, ASV Jübek und Umgebung e.V., ASV Schleswig und Petri Heil Flensburg, genannt Treenegemeinschaft, versuchen durch ihre Bemühungen in jedem Jahr durch Besatz von 200 000 Bachforellen sowie 250000 bis 300000 Meerforellen diese Fischarten in ihrem Bestand zu erhalten.

Das ausgediente Teesieb ist ideal zum Fangen und Aussetzten des etwa 2 cm langen Forellennachwuchses



Erwachsenenbildung

Ortskulturring Oeversee-Sankelmark e. V.

Berit Ballweg, Tel. 04630 / 1475

April 2008

Vortrag:

Pflanzliche Arzneimittel für Kopf und Nerven

Mittwoch, 16.04.2008 um 20.00 Ühr im Gemeindehaus. Oeversee

Leitung: Herr Prüssing, Apotheker aus Flensburg Anmeldung bis zum 10.04. bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75 1 Abend 4,-- €

MINI-CLUB für 2-3jährige Kinder

mit Begleitperson im Jugendtreff, Oeversee

Wir spielen, singen und basteln gemeinsam mit den Kindern in gemütlicher Runde

Dienstags 9.30 - 11.00 Uhr

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. $04602 / 13\ 10$ und Renate Kutsche, Tel. $04638 / 71\ 44$

4 Vormittage 12,- €

Jahreszeitliches Basteln für Kinder

Gruppe 1: Mittwoch, 09.04. um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 16.04. um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff. Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44 1 Nachmittag 3,--€

BACKEN für Kinder

Gruppe 1: Mittwoch, 23.04. um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 30.04. um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10 1 Nachmittag 3,-- €

DÄNISCH für Erwachsene

Gruppe 1

Ab Dienstag, 15.04., 18.30 - 20.00 Uhr in der Schule, Oeversee. Leitung: Lasse Hansen, Eggebek Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75 12 Abende 36,-- €

Gruppe 2

Ab Dienstag, 15.04., 20.00 - 21.30 Uhr in der Schule, Oeversee. Leitung: Lasse Hansen, Eggebek Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75 12 Abende 36.-- €

FIT UND ENTSPANNT

Das ganzheitliche Training für Körper, Geist und Seele!

Freue dich auf: Herz-Kreislauftraining - Muskelkräftigung, Muskeldehnung - Atem- und Entspannungsübungen

Jeden Freitag 10.00 - 11.30 Uhr in der Eekboomhalle in Oeversee

Anmeldung: Cordula Köneke, Tel. 04638 / 89 72 13 5 Vormittage 15,-- €

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken

Montags 20.00-21.00 Uhr Schulsporthalle, Oeversee. Leitung: Marion Zimmerer, Oeversee, Tel. 04630 / 93 72 32 10 Abende 30,-- €

Ortskulturring Sieverstedt

Programm für den April 2008

"Afterwork - Fitness" für den Mann

Bewegung, die Dir den Rücken stärkt, den Bauch zum Schmelzen bringt und Dich den Alltag vergessen lässt.

Der Kurs beginnt am 08.04.2008 und findet jeden Dienstag vom 19.30 - 20.30 Uhr

im Musikraum der Schule im Autal statt.

Kosten betragen € 30,00 für 10 Abende.

Leitung hat Cordula Könecke.

Bitte Isomatte mitnehmen.

Anmeldung bitte beim Ortskulturring Sieverstedt Anne Jessen Tel.: 04603-964291

Der Bauch zu rund, der Po zu breit und die Beine schlaff. Jetzt ist's soweit...

Bauch- Beine- Po- Gymnastik für Jedermann-/ Frau

Der Kurs beginnt am 09.04.2008 fortlaufend und findet jeden Mittwoch von 20.00 - 21.00 Uhr im Musikraum der Schule im Autal statt. Die Kosten betragen € 30,00 für 10 Abende. Leitung hat Cordula Könecke.

Bitte Isomatte mitbringen.

Anmeldung bitte beim Ortskulturring Sieverstedt Anne Jessen Tel.: 04603-964291

Tasche filzen

Wir wollen aus Wolle eine große Tasche filzen. Der Kurs findet am Freitag den 18.04.2008 um 19.30 Uhr

im Kunstraum der Schule im Autal statt. Die Kosten betragen € 10,00 + Materialkosten. Zwecks Materialauswahl treffen wir uns am 11.04.2008 um 19.30 Uhr bei Anne Jessen. Leitung hat Frauke Lachs.

Anneldung bitte beim Ortskulturring Sieverstedt Anne Jessen Tel.: 04603-964291

NordicWalking-Kurs f. Kinder ab 7 Jahren

Der Kurs beginnt am 05.05.2008 um 16.30 - 17.30 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz am Feuerwehrhaus (Schule im Autal) . Leitung hat Stefan Balzar, Physiotherapeut. Die Kosten betragen € 70,00 für 6 Nachmittage (inkl. Stöckerverleih).

Die Krankenkassen übernehmen die Kosten bis zu 100%. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte rechtzeitig anmelden beim Ortskulturring Sieverstedt Anne Jessen Tel.: 04603-964291

NordicWalking Kurs für Jugendliche und Erwachsene jeden Alters und Geschlechts

Der Kurs beginnt am 05.05.2008 um 17.30 Uhr.

Treffpunkt ist der Parkplatz am Feuerwehrhaus (Schule im Autal). Leitung hat Stefan Balzar, Physiotherapeut. Die Kosten betragen € 80,00 für 6 Abende (inkl. Stöckerverleih).

Die Krankenkassen übernehmen die Kosten bis zu 80 %. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte rechtzeitig anmelden bei Ortskulturring Sieverstedt Anne Jessen Tel.: 04603-964291

• Familienbildungsstätte

TARP

Schulstraße 7b · 24963 Tarp Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113 Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im März 2008

Basisangebot

Folgende Kurse finden fortlaufend statt. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Ausführliche Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft, unter www.DGFeV.net und auf den Aushängen in der Schulstraße. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch.

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse. **0102 Säuglingspflege (1x 6h, 40,-/Paar)**Für Jugendliche und Erwachsene

0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)

Ab der 6. Woche nach der Entbindung Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn bis zum 4. Monat nach der Entbindung.

0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 26,-)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 8,50)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern 0106 PEKiP® (10x 1,5h, 56,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 16,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 21,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0301 Kinder-Yoga (6x 1h, 28,-) Für sieben- bis elfjährige Kinder

0306 Aquarellmalerei (5x 1,5h, 20,-)

Für Kinder ab 12 Jahren

 $0308\;English\;for\;Kids\;(10\;x\;1,\!5h,\,33,\!\!\text{-})$

Für vier- bis achtjährige Kinder

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 20,-) Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 32,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0.40.6 C4 (10. 11. 42.)

0406 Stepptanz (10x 1h, 42,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0507 Porzellanmalerei (6x 2h, 26,50)

Für Jugendliche und Erwachsene

0510 Freie Malerei (6x 2h, 33,-)

Für Jugendliche und Erwachsene 0806 Yoga (10x 1,5h, 46,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 24,-)

Für Erwachsene

0808 Aerobic (10x 1h, 32,—)

Für Jugendliche und Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch

1003 Allein erziehend, na und!

1004 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

Tarp hat Kunst verdient

Hans-Joachim Bialke Gemäldeausstellung

BERAN

______ ††† _____ "HAUS DES ABSCHIEDS"

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323** Schafflund 04639-782225 Flensburg 0461-5090316 Glücksburg 04631-442154

Brot zum Leben...

das ist menschengerechte Globalisierung

www.brot-fuer-die-welt.de

Zusätzlich im April:

Elternschule (Angebot des Kreises)

Für Eltern von 3-10jährigen Kindern (23.04.08) Nichts funktioniert, wie Sie es sich wünschen? Die Familie nörgelt lieber, als etwas miteinander auf die Beine zu stellen? Wir können helfen! Warten Sie nicht länger, fragen Sie uns nach Details oder hören Sie sich im Bekanntenkreis um, denn viele hundert Familien haben das Angebot schon genutzt!

5x, Mi, 20.00-22.00 Uhr, 0,- (Kosten trägt noch der Kreis)

(Beginn in Satrup am 22.04.08, andere Standorte auf Nachfrage, Sie können frei wählen)

In den Kursen 1. Hilfe am Kleinkind, Babysitterworkshop, Babymassage nach Leboyer (Start: Do, 10. April, 15.30 - 16.30 Uhr, 5x, 26,- Euro), Aquarellmalen für Kinder, Selbst Schneidern und Entspannungstechniken für Kinder sind noch Plätze frei.

Hinweis:

PEKiP(r) geht weiter am 03.04.08

Die Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose trifft sich am 7. April um 18.30 Uhr



Tel: 0 46 38/21 00 38 Fax: 0 46 38/21 02 57

E-Mail: vhs-tarp@t-online.de informationen im Internet unter www.vhs-kreis-sl-fl.de sowie www.Amt-Oeversee.de /Amtsvolkshochschule

Bürozeiten: Mo. - Do. 18.00-20.00 Uhr

(in den Schulferien geschlossen) Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantwor-ter Ihre Anrufe entgegen - wir rufen zurück.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung: Zu allen Kursen sind vorherige Anmeldungen erforderlich. Mindestens 7 Teilnehmer, bei kleineren Kursen wird eine höhere Kursgebühr erhoben. Melden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich während der Bürozeiten an. Wir bestätigen Ihre Anmeldungen telefonisch, dann ist Ihre Anmeldung verbindlich. Mit der Anmeldung werden unsere Teilnahmebedingungen anerkannt.

Kursgebühr: Die Kursgebühren werden im Lastschriftverfahren abgebucht.

Abmeldung: Eine Abmeldung ist nach der ersten Kursstunde im VHS-Büro möglich. Fernbleiben vom Kurs ist keine Abmeldung. Erfolgt keine persönliche oder schriftliche Abmeldung, ist die volle Kursgebühr zu entrichten. Eine Ermäßigung ist nach Rücksprache mit der Amts-VHS bei ausreichender Teilnehmerzahl möglich.

Erläuternde Texte bei einigen Kursen sind in dieser Veröffentlichung gekürzt. Ausführliche Beschreibungen bietet das aktuelle Programmheft.

KiG: Richard Strauss - DAPHNE - Kurs 201.4

Einführung in die "Bukolische Tragödie in einem Aufzug

Staatsoper Hamburg Mo 14.04.2008, 19:00 - 21:00 Uhr 1 Termin 5 € Detlef Bielefeld

KiG: Guiseppe Verdi - MACBETH - Kurs 201.5 Einführung in die "Oper in vier Akten (1874/56)

Staatsoper Hamburg Mo 05.05.2008, 19:00 - 21:00 Uhr

1 Termin 5 € Detlef Bielefeld

KiG: John Neumeier - A CINDERELLA STORY -Kurs 201.6

Einführung in das Ballett von John Neumeier Musik von Sergej Prokofjew Staatsoper Hamburg Mo 02.06.2008, 19:00 - 21:00 Uhr 1 Termin 5 € Detlef Bielefeld

Malen soll Spaß bringen - Kurs 205.1

Wir malen nach Fotografien, Bildern oder frei. Man muss sich nur trauen. Mit Hilfe ist es nicht schwer. Mi.19:00 - 21:00 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen 10 Termine 33 € Elke Obermaier-Schulz

Geistig fit und aktiv bleiben - mit ganzheitlichem Gedächtnistraining - Kurs 300.1

Geben Sie Ihren "grauen Zellen" etwas zu tun: Betreiben Sie Denksport.

Informationsveranstaltung: (kostenlos)

Dienstag, 15.04.2008 von 10:00 -11:00 Uhr im Bürgerhaus Tarp

Telefonische Anmeldung bis zum 11.04.2008 erbeten bei der VHS: Tel. 04638-210038

Kursbeginn: Dienstag, 22.04.2008 von 10:00 -11:00 Uhr im Bürgerhaus Tarp. 5 Termine 16,50 € + Kosten für Ko-

Ganz schön clever:

Konzentrations- und Lerntraining für Kinder (3. und 4. Klasse) - Kurs 300.2

Di.16:30 - 17:30 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen 10 Termine 33 € Gabriela Heybrock

Gymnastik bei Osteoporose - Kurs 302.1 -

Di.18:30 - 20:00 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen 10 Termine 33 € Renate Götte

Rückenfitness für Sie und Ihn - Kurs 302.2 -

Do.18:30 - 20:00 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen 10 Termine 33 € - Renate Götte

Autogenes Training - Kurs 310.1

Was kann ich tun, um dem täglichen Stress, der inneren Unruhe, der Schlaflosigkeit oder dem Spannungsschmerz (Migräne) entgegenzuwirken?

Bitte warme bequeme Kleidung (Jogginganzug), Wolldecke (evtl. Isomatte) und kleines Kissen mitbringen.

Mo.19:40 - 21:10 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen 7 Termine 23,10 € - Jutta Arendt

Entspannung durch Anspannung - Kurs 310.2

Tiefenmuskelentspannung und Tiefenmuskelanspannung eine einfache, leicht erlernbare Methode zur Muskel- und Nervenentspannung, die jederzeit durchführbar ist.

Mo.18:00 - 19:30 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen 7 Termine 23,10 € - Jutta Arendt

Dänisch für Anfänger (Crash-Kurs) - Kurs 403.1

Mit viel Spaß wollen wir die dänische Sprache kennen lernen. Wir beschäftigen uns mit den wichtigen Dingen, die wir benötigen, um mit unseren dänischen Nachbarn zu sprechen oder zu arbeiten.

Lehrbuch: "Dänisch" (Hueber Verlag)

Sa. 26.04.2008 und am 10.05.2008 von 9:30 - 16:30 Uhr 2 Termine 30,80 € + Kosten für Kopien

Matina Keshavarz

Dänisch für Fortgeschrittene - Kurs 403.3

Für Teilnehmer, die die Einführungskurse erfolgreich ab-

geschlossen haben.

Mo.19:00 - 20:30 Uhr Einstieg jederzeit möglich - 10 Termine 33 € + Kosten für Kopien Christiane Petersen

Englisch für Senioren Anfänger - Kurs 406.2

Bürgerhaus Mo.11:10 - 12:10 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen - 10 Termine 22 € Gabriela Heybrock

Englisch für Fortgeschrittene - Kurs 406.3

Für Teilnehmer mit Kenntnissen

Mo.19:00 - 20:30 Uhr Einstieg jederzeit möglich

10 Termine 33 € + Kosten für Kopien Gabriela Heybrock

Russisch Grundstufe - Kurs 419.1

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse

Mo.19:30 - 21:00 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen 10 Termine 33 € + Kosten für Kopien Natalia Schäfer Spanisch Grundstufe 1 - fit für Urlaub und Reise "Hablamos espanol" - Kurs 422.1

Mo. 19:30 - 21:00 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen - 10 Termine 33 € + Kosten für Kopien

Alexandra Christensen

Internet für Einsteiger - Kurs 510.3

Di.19:00 - 20:30 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen 2 Termine 11,60 € Wolfgang Spiller

PowerPoint - Kurs 516.3

Sa.8:00-12:00 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen 2 Termine 35,50 € Wolfgang Spiller

Tabellenkalkulation Exel (Grundlagen) - Kurs 516.4 Sa. 8:00 - 12:00 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen 4 Termine 77 € Wolfgang Spiller

Tabellenkalkulation Exel (Aufbau) - Kurs 516.5

Für Teilnehmer, die den Tabellenkalkulation - Grundlagenkurs besucht haben und jetzt mit dem Aufbaukurs weiter machen möchten.

Sa.8:00 12:00 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen4 Termine 77 € Wolfgang Spiller

Text- und Graphiklayout - Kurs 516.6

Sa.8:00 12:00 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen4 Termine 77 € Wolfgang Spiller

Buchhaltung am PC mit Lexware - Kurs 520.1

Do.19:00 - 21:15 Uhr

8 Termine 72 € Heinz-Günter Jacobi

Computerschreiben in 4 Stunden - Kurs 540.1.

In der Kursgebühr sind für das Begleit-Lernheft 23 € enthalten.

Mo 19.05.2008, 18:00 - 20:15 Uhr 2 Termine 49 € N.N.

Buchführung Grundkurs - Kurs 550.1

Mi 21.05.2008, 19:00 - 21:15 Uhr

10 Termine 33 € Heinz-Günter Jacobi Buchhaltung am PC - Kurs 550.5

Vorkenntnisse: EDV-Einführung.Grundkurs Buchführung Do.19:15 - 21:30 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen 8 Termine 39,60 € - Heinz-Günter Jacobi

Maschineschreiben für Legastheniker - Anfängerkurs - Kurs 600.1

Die Lese- u. Rechtschreibschwäche (Legasthenie) kann durch das Erlernen des Maschineschreibens wesentlich verbessert werden.

Mi.17:45 - 19:15 Uhr Starttermin im VHS-Büro erfragen 15 Termine 49,50 € Hannelore Schneidereit

Alphabetisierung - Kurs 670.1

Lesen und Schreiben von Anfang an - Alphabetisierungskurs für Erwachsene

Seit mehreren Jahren vermitteln wir Erwachsenen die Grundlagen des Lesens und Schreibens. Die Erfahrungen, die wir bisher machten, sind außerordentlich ermutigend. Mo.18:00 - 19:30 Uhr Einstieg jederzeit möglich - 10 Termine 33 € Elisabeth Rosner



SchnippelStube Ihr Damen- und Herrenfriseur

08:00 - 12:00 Montag Dienstag 09:00 - 18:00 Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 - 12:00 09:00 - 18:00 Freitag Samstag geschlossen

Doris Grube Raiffeisenstrasse 24 24885 Sieverstedt

Tel.: 04603 - 964205

Aus den Gemeinden



Gemeinde Sieverstedt

Klaus Leuchter mit der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland geehrt

Insgesamt erhielten drei Schleswig-Holsteiner diese Auszeichnung

Fiir herausragende Verdienste im ehrenamtlichen Bereich sind Wiebke Buschmann aus Poppenbüll, Kay Hansen aus Flensburg und Klaus Leuchter aus Sieverstedt mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Ministerpräsident Peter Harry Carstensen überreichte die Auszeichnungen Montag, dem 18. Februar 2008, im Schloss vor Husum.

Im Auftrage des Amtsvorstehers nahm Hartwig Wilckens als Bürgermeister der zuständigen Gemeinde Sieverstedt an der Zeremonie teil.

Über die langjährigen Verdienste des geehrten Sieverstedter Bürgers, die zur Verleihung der Dienstmedaille führten, wurde seitens der Landesregierung folgende Laudatio verfasst:

Klaus Leuchter aus Sieverstedt (Kreis Schleswig-Flensburg) engagiert sich seit fast zwei Jahrzehnten im gesundheitlichen Bereich. Er hat sich beispielgebend in Schleswig-Holstein der Idee von Prävention und Gesundheitsförderung verschrieben und fast alle maßgeblichen Aktivitäten des Landes unterstützt. Seit 1988 setzt er sich im Bereich der Suchtkrankenhilfe ein und ist bis heute Motor des Vereins Handwerker-Fonds Suchtkrankheit. Dieser wurde von der Handwerkerschaft im Kammerbezirk Flensburg 1989 auf Initiative der Innungskran-



Klaus Leuchter mit dem Ministerpräsidenten von Schleswig-Holstein Peter Harry Carstensen nach der Auszeichnung

kenkasse Flensburg und des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt mit dem Ziel gegründet, abhängigkeitserkrankten Handwerkern zu helfen. Klaus Leuchter hat die Vereinsgründung initiiert und engagiert sich hier seit nahezu zwei Jahrzehnten auch ehrenamtlich. Als klar wurde, dass neben der fachlichen Beratung eine ehrenamtliche Betreuung in den eingebundenen Betrieben erforderlich wurde, wurde das Konzept 1991 geändert. Leuchter hat sich für die Ergänzung der Strukturen stark gemacht und seit 1996 den Aufbau eines professionellen und ehrenamtlichen Helfersystems auf der Basis von Arbeitskreisen in den Kammerbezirken Flensburg und Lübeck erreicht. Seit 2005 ist Klaus Leuchter Vorsitzender des Trägervereins des Fachkrankenhauses Nordfriesland in Bredstedt sowie der Gesellschafterversammlung der gGmbH (gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung).

Viele Jahre seines Berufslebens war er im Bereich der Gewerkschaft der Sozialversicherung auf Orts-, Landes- und Bundesebene aktiv. Von 1978 bis 1986 war er Stellvertreter sowie Vorsitzender der Personalvertretung der AOK Flensburg. Auch in seiner Heimatgemeinde Sieverstedt ist Klaus Leuchter ehrenamtlich als Gemeindevertreter engagiert. Bürgermeister Hartwig Wilckens überbrachte an diesem Tag die Glückwünsche des Amtes Oeversee und der Gemeinde Sieverstedt. Zusätzlich hat das Amt Oeversee dem Ausgezeichneten die Glückwünsche schriftlich übermittelt. Die Gemeinde Sieverstedt wird die Würdigung der Verdienste des Süderschmedebyer Bürgers Klaus Leuchter auf der nächsten Gemeinderatssitzung vornehmen.

Grundsteinlegung der neuen Turnhalle

104 Kinder der Schule im Autal waren mit ihren Lehrerinnen und der Schulleiterin Karin Krawietz sowie zahlreichen Gästen und Handwerkern angetreten, als Bürgermeister Hartwig Wilckens eine kleine Feierstunde zur Grundsteinlegung der neuen großen Turnhalle eröffnete und dabei noch einmal den bisherigen Weg bis zu diesem Tag nachzeichnete. Dornenreich sei er gewesen, stellte er zusammenfassend fest und erinnerte an die vielen Diskussionen über das Für und Wider, die mit dem Abriss der 40 Jahre alten Halle, der Finanzierung und der Wahl des Standorts einhergingen. Die vom Kreis vorgenommene Einstufung der alten Schulsporthalle als abgängig und die Nutzung von Zuschüssen in Höhe von 60% der Neubaukosten hätten schließlich die Wende gebracht. Angesichts der durch eingedrungenes Wasser angerichteten Schäden im Holz und Mauerwerk sowie der gleich null gehenden Isolierung sei die beschlossene Maßnahme richtig. Die Renovierung der alten Halle hätte die Hälfte der Neubausumme von 1,3 Millionen Euro gekostet.

Er dankte in diesem Zusammenhang auch Dierk Petersen, der nach Gründung des Vereins für den Gemeinschafts- und Sportstättenbau durch vielerlei Aktionen Gelder erwirtschaftet habe, die nun als nennenswerte Summe zum Bau beigesteuert würden. Dierk Petersen hielt eine Kartusche in der





Hand, in die der 1. Vorsitzende des TSV Sieverstedt Peter Kaminski und Bürgermeister Hartwig Wilckens den TSV-Vereinswimpel, die aktuelle Tageszeitung und einen von allen Schülern unterschriebenen Wunschzettel gesteckt hatten.

Die Schüler Lilly Stümer und Bjarne Goos verbuddelten die Kupferkartusche in einem kleinen Sandhaufen - eine symbolische Handlung für die später zu vollziehende Einmauerung im Eingangsbereich. Dann werden auch zwei 30 cm lange Holzstücke, herausgesägt aus alten Handballtoren, mit verewigt.

von den Handballern gedacht als Glückbringer für nur siegreiche Spiele in der neuen Halle. Anfang Oktober wird nach Planung des Architekten Nico Harksen aus Tarp die Halle stehen, und 1,3 Millionen Euro werden verbraucht sein, die dann in der Region verblieben sind. "Die meisten Gewerke konnten wir an die Handwerksbetriebe in unserem Einzugsbereich vergeben", freuten sich Bürgermeister Hartwig Wilckens (r.) und sein Stellvertreter Dierk Petersen (l.), die den beiden kleinen Schülern beim symbolischen Akt interessiert zuschauen.

Vorbereitung der Feier des 40-jährigen Bestehens

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Singkreises Sieverstedt fand am 28.02.2008 in der Altentagesstätte Sieverstedt statt. Die Begrüßung erfolgte wie jedes Jahr durch unsere 1. Vorsitzende, Anita Knutzen. Besonders begrüßt wurde unser Bürgermeister, Herr Hartwig Wilckens, sowie unser Pastor, Herr Johannes Ahrens. Zur Versammlung erschienen 20 aktive Mitglieder.

Der Vorjahresbericht mit den gesamten Auftritten und Höhepunkten des Jahres 2008 wurde von unserer Schriftführerin, Irmgard Jürgensen, verlesen und allen noch einmal in Erinnerung gerufen. Insgesamt trat der Chor im letzten Jahr 11-mal auf.

Der Kassenbericht wurde von unserem Kassenwart, Holger Jürgensen, vorgetragen und erläutert. Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Gunde Steffensen und Uwe Sell geprüft. Es gab keine Beanstandungen, so dass dem Kassenwart und dem gesamten Vorstand durch die Versammlung einstimmig Entlastung erteilt werden konnte.

Da unser 2. Vorsitzender, Werner Püschel, aus dem Chor ausgetreten ist, wurde als Nachfolger Jochen Heurich einstimmig von der Versammlung gewählt. Als neue Kassenprüferin wurde Barbara Altenburg gewählt. Uwe Sell bleibt noch ein weiteres Jahr in seinem Amt.

Nach den Wahlen wurden die bereits feststehenden Termine und Auftritte besprochen und diskutiert. Auf dem Programm stehen das Ostersingen in der Sieverstedter Kirche, der Erntedank-Gottesdienst, ein Taize-Gottesdienst und das traditionelle Adventskonzert sowohl in der Sieverstedter Kirche als auch in der katholischen Kirche in Tarp. Außerdem ist ein Abendgottesdienst - voraussichtlich am 14. Juni - anlässlich des 100-jährigen Geburtstages des Pastorats vorgesehen.

Da auch der Singkreis einen besonderen Geburtstag - nämlich den 40. - feiern kann, wurde ein Festausschuss gewählt, der sich über die Gestaltung und Planung dieses Jubiläums Gedanken machen wird. Gunde Steffensen, Sabine Kahlert-Silzle, Uwe Sell und Peter Knutzen stellten sich für dieses Amt zur Verfügung. Der Gründungstag des Singkreises Sieverstedt ist der 4. November 1968.

Ein weiterer Punkt war die Mitgliederwerbung, wobei ein offenes Singen an einem unserer Übungsabende in der Altentagesstätte vorgeschlagen wurde. Hierzu ist jeder herzlich eingeladen, und der Termin wird rechtzeitig im Treenespiegel bekannt gegeben. Des Weiteren wurde der Vorschlag gemacht, Mitgliederwerbung für bestimmte Projekte bzw. Konzerte zu machen, die dann auch zeitlich begrenzt wären. Auch dieses wäre vielleicht eine Möglichkeit, einfach mal ganz unverbindlich den Singkreis und die Chorarbeit kennen zu lernen. Auch hierfür



werden die Termine im Treenespiegel rechtzeitig bekannt gegeben.

Abschließend übernahm unser Bürgermeister das Wort, bedankte sich für die Einladung und brachte zum Ausdruck, dass beide Chöre, der Singkreis Sieverstedt wie auch der Männerchor Süderschmedeby, eine kulturelle Botschaft der Gemeinde seien. Er erinnerte dabei besonders an den gelungenen Abend in der Turnhalle. In diesem Jahr wird der kulturelle Abend im Festzelt am Schwimmbad stattfinden und beide Chöre werden wegen der dort herrschenden schlechten Akustik nicht auftreten. Er wünschte dem Chor für die Zukunft Optimismus und Freude am Singen sowie Erfolg bei den Proben und Auftritten.

Der Chor besteht zzt. aus 27 aktiven und 2 passiven Mitgliedern und würde sich über neue Sängerinnen und Sänger sehr freuen. Jeder, der Freude und Spaß am Singen und an der Musik hat und den Chor mit seiner Stimme unterstützen möchte, ist herzlich zu den Übungsabenden eingeladen. Die Proben finden donnerstags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr in der Altentagesstätte in Sieverstedt statt.

Irmgard Jürgensen, Schriftführerin

Jahreshauptversammlung des Männerchores Süderschmedeby

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Männerchores Süderschmedeby begrüßte der 1. Vorsitzende Jürgen Möller in der Altentagesstätte zahlreiche Sänger sowie Chorleiter Horst Hinrichsen und Bürgermeister Hartwig Wilckens.

Nachdem Jürgen Möller die Tagesordnung bekannt gegeben hatte, ging er in seinem Jahresbericht auf die vielen Aktivitäten des Chores ein. Als Höhepunkte waren da das Sängerfest zu nennen, die Teilnahme am Jubiläum des gemischten Chores Wanderup, der Auftritt anlässlich der goldenen Konfirmation und nicht zuletzt das Weihnachtssingen im Birkenhof in Tarp. Das Verspielen ergab durch die großartigen Sachgewinne einen bemerkenswerten Erlös. Auch bedankte er sich bei den Chormitgliedern für die stets große Geschlossenheit bei den Auftritten, die für das Erscheinen zum Üben genauso wünschenswert sei. Das Durchschnittsalter des Chors sei sehr hoch, daher müsse weiterhin Mitgliederwerbung besonders bei den jungen Leuten betrieben werden. Mit einem Ausblick auf die Veranstaltungen des kommenden Jahres endete der Jahresbericht.

Bernd Rautenberg schloss mit dem Kassenbericht an. Der Kassenstand sei zufrieden stellend. Er erinnerte jedoch mahnend daran, dass trotz des Verspielens eine deutliche Entnahme aus den Rücklagen stattfand und man sich in Zukunft über Beitragserhöhungen Gedanken machen müsse. Die Mitgliederzahl habe sich leicht nach unten bewegt.

Zum Schriftführer wurde Finn Petersen, als Festausschussmitglied Heinz Dethlefsen und zum Kassenprüfer Heiner Stümer gewählt. Dieses geschah jeweils einstimmig. Im Anschluss dankte der 1. Vorsitzende dem scheidenden Schriftführer Dieter Voss für seine jahrelange Vorstandsarbeit.

Hans-Christian Bonde berichtete von einer gleichbleibenden Beteiligung an den 38 Übungsabenden, die Hans-Christian Bonde, Wilhelm Kröning und Walter Ross ohne Ausnahme besucht hatten. Gefolgt wurden sie von Johannes Jessen, Nicolaus Jürgensen und Helmut Simonsen, die 37-mal zum Üben erschienen, und schließlich Ernst Arlt, Bahne Rickertsen, Jochen Heurich und Walter Buck, die 36-mal beim Einüben dabei waren. Ein kräftiger Applaus war den Spitzenreitern sicher.

Chorleiter Horst Hinrichsen ging nun auf den Chor aus seiner Sicht ein. Der Chor sei sicher in seinem Auftreten und trage die eingeübten Stücke ohne nennenswerte Beanstandungen vor. Grund hierfür sei das intensive Üben des alten und neuen Liedguts. Man merke den Männern an, dass sie mit Begeiste-



ItzehoerVersicherungen

Auf Qualität setzen

Ihre kompetenten und fairen Partner in allen Versicherungsfragen

Eugen Vögeli-Petersen | 04638/1059 Dorfstraße 18 | 24963 Tarp

Wilma Wimmer | 04630/93361 Stapelholmer Weg 15 | 24988 Oeversee

SERVICE VOR OR



rung bei der Sache sind und dies nicht zuletzt der Grund ist.

Bürgermeister Hartwig Wilckens bedankte sich für die Einladung und versprach, die Gelegenheit zu nutzen, die Sänger und die Struktur des Chores kennen zu lernen. Die Sänger erfreuten mit ihren Liedern die Zuhörer und die Einwohner von Sieverstedt. Auch sei es für ihn schön zu hören, dass sich der Chor in den Räumlichkeiten der Altentagesstätte wohl fühle, was für das Gelingen der Chorarbeit wichtig sei.

Der Chor probt jeden Dienstag von 20:00 bis 22:00 Uhr in der Altentagesstätte in Sieverstedt.

Wer sich einen Überblick über die Proben machen möchte oder vielleicht mit dem Gedanken spielt, im Chor zu singen, der ist zu einem unverbindlichen Besuch jederzeit willkommen. Finn Petersen

Sängerfest

Der Männerchor Süderschmedeby lädt ein zum diesjährigen Sängerfest am Samstag, den 12. April um 19.30 Uhr im Gasthaus "Salz und Pfeffer", Frörup.

Es singen: "Der Männerchor Süderschmedeby" unter der Leitung von Horst Hinrichsen und "Der Gemischte Chor Wanderup" unter der Leitung von Heinz Rohrbach. Nach einem gemeinsamen Essen - Schweine-Gulasch mit Gemüse und Salzkartoffeln - und einer Gesangsdarbietung beider Chöre geht es mit Musik und Tanz in den sportlichen Teil des Abends über. Für Musik und Tanz wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Es sind alle herzlich eingeladen. Telefonische Anmeldungen bei:

Ernst Arlt, Tel. 04638-7755, Jürgen Möller, Tel. 04603-322, Finn Petersen, Tel. 04603-964424, Uwe Wagner, Tel. 04638-1361

Dank an alle Sammler

Am 20. Februar 2008 wurden wieder alle Sammler des letzten Jahres vom Vorstand des DRK-Ortsvereins Sieverstedt zu einem gemütlichen Abend in die ATS eingeladen.

Die Vorsitzende Ulla Schmidt freute sich, dass viele fleißige Sammler der Einladung gefolgt waren, und bedankte sich recht herzlich dafür, dass sich trotz

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sieverstedt

immer größer werdender Schwierigkeiten noch Leute bereit fänden, für eine gute Sache mit der Bitte um Geld von Haus zu Haus zu gehen.

Leider gehen immer wieder Meldungen über veruntreute Gelder einiger Hilfsorganisationen durch die Presse, was für die Spendenbereitschaft nicht gerade von Vorteil ist. Von dem Geld, das bei uns gesammelt wird, bleiben 43,3%

in unserer Gemeinde, damit kann ganz gezielt dort geholfen werden, wo es nötig ist.

Nach der Begrüßung wurde zu dem von den Vorstandsmitgliedern liebevoll angerichteten und gespendeten kalten Buffet eingeladen.

Danach berichtete Herr Frenz Wieken aus Havetoft sehr interessant auf plattdeutsch über historische Ereignisse aus unserer Gemeinde, die längst nicht allen bekannt waren. Außerdem las er einige lustige Geschichten vor.

Anschließend wurden noch die von den Vorstandsmitgliedern gestifteten Preise verspielt. Jeder Teilnehmer hatte bei der Ankunft 2 Karten geschenkt bekommen, und da Fortuna gut gelaunt war, ging niemand ohne Gewinn nach Hause.

Zum Schluss bedankte sich die Vorsitzende noch einmal bei allen Teilnehmern und bei Herrn Frenzen, der unentgeltlich zum Gelingen eines schönen Abends beigetragen hatte.

Bitte vormerken:

Die Frühlingsfahrt des DRK Ortsvereins findet am 7. Mai 2008 statt und geht nach Brodersby an der Schlei. Nähere Angaben in der Mai-Ausgabe des Treenespiegels.

Anmeldungen erbeten bis zum 2.5.2008 bei Ulla Schmidt, Tel.04603/878 oder bei Erika Knoll, Tel. 04638/7620

in unserer Gemeinde, Erfahrungsaustausch in der Sammlerrunde





Schlemmerplatte

"EXCLUSIV",

auf gebuttertem Brot liebevoll gelegt + dekoriert 10 Schnittchen pro Person

Roastbeef * Kasseler * Kochschinken * Schweinebraten * Mett * Schinkenmettwurst * Holst. Landrauchschinken * Schwarzgeräuchertes * Käse Salat nach Wahl

ab 6 Personen pro Person € 8,50

mit Lachs auf Rührei pro Person € 9,40 - mit Räucheraal + Krabben auf Anfrage

Denken Sie rechtzeitig an die Konfirmation. Angebots-Prospekte im Laden erhältlich!

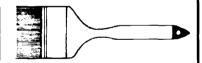
Tarper Grillschinken

schmackhaft und würzig, mit kroscher Schwarte heiß aus dem Ofen

pro Person € **5,40** - Komplett mit Beilagen pro Person € **7,40** Ab 22 Personen pro Person 30 Cent Rabatt - Abholpreise

vom ann

Hans Willi Tietz Malermeister



Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee
——— Tel, 04630 · 1064 ——

Vermietung Ab sofort u. später – Maklerfrei –

In **Jübek bei Schleswig**: Bezugsfertig mit Fußbodenbelägen und Anstrichen, EBK mit allen Geräten in moderner Wohnküche, Gäste-WC, eigene Sat-Anlage, Strom aus Photovoltaik, Wärme aus Sonnenkollektoren und Gasmotoren (BHKW), WC-Regenwassernutzung, kontrollierte Lüftungsanlage. Kinderspielplatz u. v. m. ... eine hochwertige, anspruchsvolle und energiesparende Wohnanlage. Energiepass 🕮 + 46,9 kWh/(m²a):

KOMFORTWOHNUNGEN	m²	€ KM	€ NK*
2 1/2 Zi., über 3 Etg., Galerie, Garten, Terr., VB, Kfz-Stellpl.	77	391,-	105,-
3 1/2 Zi., ebenerdig, Garten, 2 Terrassen, Carport, 🚨	85	469,-	122,-
2 Zimmer, 1. Etg., VB und Dusche, Galerie, Kfz-Stellpl.	70	341,-	105,-
3 Zimmer, 1. Etg., VB und Dusche, Galerie, Kfz-Stellpl.	80	381,-	122,-
4 Zimmer, 1. Etg., VB und Dusche, Galerie, Kfz-Stellpl.	97	452,-	133,-

* NK: inkl. Regenwasser, Hauswart, Reinigung u. öffentl. Abgaben: Müll und Zu-/Abwasser Eigener sehr günstiger Stromtarif: Tag 0,19 € / Nacht 0,095 € / 52,83 € Jahresgrundgebühr

20 04625 / 82 10 100 @ 82 10 184 Internet: www.wohn-geestwindpark.de

Geest WohnPark

04/2007

... uneingeschränkt ökologisch wohnen!

Jahreshauptversammlung des Beratungsringes

Die Jahreshauptversammlung des Beratungsrings Sieverstedt fand zum zweiten Mal im Hovtoft Krog in Havetoft statt. Der Vorsitzende Peter Koll konnte insgesamt 60 Teilnehmer begrüßen, darunter neben 50 Mitgliedern wiederum auch einige Gäste, unter anderem Herrn Restorff als Vertreter vom ALR Husum, Außenstelle Flensburg, Herrn H.-J. Ketelsen vom landwirtschaftlichen Buchführungsverband in Tarp, Herrn Dirk Kuhlmann von der VR Bank Flensburg-Schleswig sowie den Referenten Herrn Kurt Petersen, Reußenköge, der im Laufe dieses Abends einen Vortrag zum Thema "EM - Effektive Mikroorganismen" halten sollte.

Zunächst bedankte der Vorsitzende sich dann ganz besonders bei der VR Bank Flensburg-Schleswig für die Stiftung eines Notebooks an den Beratungsring Sieverstedt im Wert von 999,- Euro.

Anschließend leitete der Vorsitzende dann zu den im Rahmen der Tagesordnung vorgesehenen, obligatorischen Vereinsregularien über. Hier stellte der Ringleiter Winfried Holtgreve zunächst der Versammlung den Geschäftsbericht des Beratungsringes für 2007 vor, der erfreulicherweise, auch auf Grund von neu hinzugekommenen Mitgliedern, einen Überschuss zum Jahresende 2007 von etwa 6.000 Euro auswies. Am Ende des Jahres 2007 hatte der Beratungsring Sieverstedt 80 Vollmitglieder, die insgesamt eine Fläche von über 6.900 ha bewirtschaften, damit verfügt der durchschnittliche Mitgliedsbetrieb etwa 86 Hektar LF.

In den anschließenden, turnusmäßigen Wahlen von zwei Vorstandsmitgliedern wurde zunächst das Vorstandsmitglied Werner Möllgaard, Poppholz, für 4 weitere Jahre einstimmig von den Mitgliedern in seinem Amt in Abwesenheit bestätigt. Der zweite aus dem Vorstand zur Wahl Stehende, Claus Johannsen, Süderschmedeby, hatte bereits im Voraus erklärt, dass er nicht wieder kandidieren wolle. Daraufhin wurde Ulf Hansen, Westerstenderup, als einziger für dieses Amt vorgeschlagen und einstimmig zum neuen Vorstandsmitglied auf 4 Jahre gewählt. Zum neuen zweiten Kassenprüfer wurde Günther Völkers aus Klappholz einstimmig gewählt.

Im Rahmen des nächsten Tagesordnungspunktes trug dann der Ringleiter seinen Tätigkeitsbericht für 2007 der Versammlung vor, in dem er über die Art und den Umfang der im letzten Jahr angefallenen Arbeiten berichtet und die besonderen Schwerpunkte seiner Tätigkeit darlegt. Breiten Raum nahm dabei die Beschäftigung mit den verschiedensten Anträgen und Behördenangelegenheiten für die Mitglieder ein, vom Zeitaufwand her weiterhin sehr umfangreich, weil auch 2007 Neuerungen und Än-

derungen besonders bei der Antragstellung für die sehr wichtige Betriebsprämie zu berücksichtigen waren.

Im Rahmen der Beratungstätigkeit ging es auch im letzten Jahr hauptsächlich auch um routinemäßige, produktionstechnische Dinge.

Ein weiterer wichtiger Bereich der Beratertätigkeit ist die Erstellung einer Vollkostenrechnung für die Milch erzeugenden Betriebe auf der Basis ihrer Buchführungsabschlüsse.

Im Anschluss berichteten dann Herr Restorff vom ALR und Herr Ketelsen vom Buchführungsverband unter dem Tagesordnungspunkt "Verschiedenes" noch über einige aktuelle Neuerungen, zum einen aus dem Bereich der Agrarverwaltung und zum anderen aus dem Bereich der steuerlich für die Landwirtschaft relevanten Dinge. Anschließend wies der Ringleiter auch noch kurz auf das im letzten Jahr zum Teil in anderen Bundesländern sehr massiv aufgetretene Problem der Blau-zungenkrankheit hin, welche durch kleine Mücken (Gnitzen) übertragen wird, und wogegen bisher noch kein Impfstoff zur Verfügung steht. Da es auch erste Fälle im Kreis Schleswig-Flensburg gegeben hat, und bei massivem Auftreten die Schäden ganz erheblich sein können, gab er den dringenden Rat, dass jeder Rindvieh- und Schafhalter seine Ertragsschadenversicherung daraufhin überprüfen sollte, ob Schäden durch Blauzungenkrankheit über diese auch entsprechend abgedeckt sind.

Zum Abschluss der Tagesordnung erhielt dann der Referent des Abends, Kurt Petersen, das Wort zu seinem Vortrag über effektive Mikroorganismen (EM) und deren Einsatzmöglichkeiten in der Landwirtschaft, insbesondere im Bereich der Rindviehhaltung. Bei EM handelt es sich um Mischkulturen aus natürlichen Mikroorganismen, die z.B. auch für Lebensmittel verwendet werden. Sie wirken auf natürliche Art regenerierend und können auf vielfältige Art eingesetzt werden. Neben den Einsatzmöglichkeiten in der Landwirtschaft, z.B. zur Güllebehandlung, als Silierhilfsmittel in Silagen oder in der Kälberhaltung können EM besonders auch in der Abfall- und Abwasserbehandlung, im Haushalt und Garten, aber auch im Gesundheitsbereich eingesetzt werden. Der Referent führte in seinem Vortrag viele Beispiele für die positiven Wirkungen von EM in unterschiedlichen Bereichen auf, besonders aufmerksam wurden die Zuhörer bei seiner Aussage, dass auf Betrieben, die EM konsequent einsetzen, es zu einer Reduzierung der Tierarztkosten um bis zu 75 % (!) gekommen sei, weil die Tiere viel gesünder und widerstandsfähiger geworden seien.

Der Vorsitzende Peter Koll bedankte sich beim Referenten für seine interessanten Ausführungen. Ein weiterer Dank ging an alle Mitglieder und Gäste für die Teilnahme und er beendete damit einen gelungenen Abend.

Winfried Holtgreve, Ringleiter

Achtung Terminänderung!

Das "1. Mai-Turnier" des TSV Sieverstedt findet in diesem Jahr erst am 05. Juli 2008 als Auftakt zur Sieverstedter Dorfwoche statt.

Der Austragungsort wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Landfrauenverein Sieverstedt



10 neue Mitglieder Beitragserhöhung aufgrund gestie-

Beitragserhöhung aufgrund gestiegener Kosten

Zur Jahreshauptversammlung des Landfrauenvereins Sieverstedt im Hovtoft Krog konnte die Vorsitzende Inke Kleeberg-Hansen neben zahlreich erschienenen Mitgliedern auch 10 neue Mitglieder herzlich willkommen heißen.

In einer Gedenkminute gedachte die Versammlung ihres im letzten Jahr verstorbenen Mitglieds Angela Vorpahl.

Nach dem Verlesen des Vorjahrsprotokolls durch die Schriftführerin Katja Petersen-Deerberg und dem Jahresrückblick der Vorsitzenden erläuterte die Kassenwartin Petra Kreutz in ihrem Bericht Einnahmen und Ausgaben. Nicole Andresen und Monika Wriedt Andresen hatten bei der Prüfung eine ordnungsgemäß geführte Kasse vorgefunden, so dass der Vorstand nun einstimmig entlastet werden konnte.

Beim Tagesordnungspunkt Wahlen plädierte die Versammlung auf Wiederwahlen. Die 2. Vorsitzende Heidi Schönhoff verbleibt ebenso im Amt wie die Beisitzerinnen Anja Carstensen und Elisabeth Hollstein. Turnusgemäß schied die Beisitzerin Rosi Neuffer aus. Ihr Posten wurde nicht wieder besetzt. Auf eigenen Wunsch beendete Heinke Johannsen ihre Arbeit als Bezirksdame. Doris Henningsen übernahm diese Aufgabe.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften wurden

100 Jahre BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten, auf Wunsch auch schlüsselfertig! (Auch mit Planung und Bauantrag) Termingerecht aus einer Hand, in Verbindung mit über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT

Süderschmedeby, Flensburger Straße 20 Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84



Galerie Hansen Süderschmedeby

Raumvermietung

für Feste aller Art mit bis zu 100 Personen

Telefon: 04638/210 88 30 www.galerie-hansen.com

vorgenommen: für 45 Jahre Herta Andresen, für 20 Jahre Elisabeth Hollstein, Helga Wilckens, Marie-Luise Jürgensen, Traute Clausen und Birgit Clausen, für 15 Jahre Dörte Andresen, Annelene Helmke und Inke Kleeberg-Hansen.

Die Kosten für die Berlin-Fahrt im Mai wurden bekannt gegeben. Sie belaufen sich auf ca. 140 Euro pro Mitglied. Gäste zahlen 20 Euro mehr.

Der Mitgliedsbeitrag für 2009 wurde von 20 Euro auf 25 Euro erhöht. Der Grund liegt in den gestiegenen Kosten. So wurde z. B. der Beitrag für den Landesverband von 7,50 Euro auf 10 Euro pro Mitglied angehoben.

Zum Schluss gab es noch ein Highlight: Hannes Detlefsen von der Künstlergruppe Charivari aus Ruhekrug bei Schleswig begrüßte die Anwesenden mit lauter Dudelsackmusik und trug im Anschluss mit viel Körpereinsatz, Witz und Charme drei amüsante plattdeutsche Geschichten vor. Er berichtete über den Ursprung der Dudelsackmusik und begleitete seine unterhaltsame Information mit gekonnt vorgetragenen und wunderschön anzuhörenden Einlagen. Mit viel Applaus und einem großen Dankeschön wurde der Künstler verabschiedet.

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 11. April + Freitag, 16. Mai 2008 **April:**

- 01.04. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt Fahrt zum Einrichtungs- und Modenhaus Dodenhof, Kaltenkirchen - Treffpunkt an vereinbarten Haltepunkten -Abfahrtszeit: Auskunft bei der Ev. Frauenhilfe Sieverstedt
- 02.04. FF Sieverstedt-Stenderup Übungsabend FF-Gerätehaus Sieverstedt 19.30 Uhr
- 05.04. und 06.04. DRK Sieverstedt Erste-Hilfe-Kurs FF-Schulungsraum Sieverstedt Beginn jeweils 9.00 Uhr
- 08.04. DLRG Sieverstedt Jahreshauptversammlung Bistro am Schwimmbad 19.30 Uhr
- 09.04. Jugendfeuerwehr Sieverstedt Übungsabend: Bundeswettkampf FF-Gerätehaus Sieverstedt - 18.15 Uhr
- 11.04. Gemeinde Sieverstedt Aktion "Sauberes Dorf" Treffpunkt an den bekannten Stellen Beginn in allen Ortsteilen 18.00 Uhr
- 11.04. FF Sieverstedt-Stenderup und Jugendfeuerwehr Sieverstedt Teilnahme an der Aktion "Sauberes Dorf" - FF-Gerätehaus Sieverstedt und FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 18.00 Uhr
- 11.04. FF Süderschmedeby Grillen für die Aktion "Sauberes Dorf" FF-Gerätehaus Sieverstedt - 19.00 Uhr
- 12.04. Männerchor Süderschmedeby Sängerfest, Gastchor: Gemischter Chor Wanderup - Gastwirtschaft "Salz und Pfeffer", Frörup - 19.30 Uhr
- 13.04. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt Kindergottesdienst St. Petri-Kirche Sieverstedt - 10.00 Uhr
- 14.04. FF Süderschmedeby Übungsabend FF-Gerätehaus Süderschmedeby -19.30 Uhr
- 14.04. Landfrauenverein Sieverstedt Gesichtspflege in Theorie und Praxis mit Sonja Hesse, Tarp - Haus Westerstenderup 1, Inke Kleeberg-Hansen - 19.30 Uhr
- 21.04. FF Süderschmedeby Übungsabend FF-Gerätehaus Süderschmedeby 19.30 Uhr
- 23.04. Jugendfeuerwehr Sieverstedt Übungsabend: Bundeswettkampf FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 18.15 Uhr
- 23.04. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt Sitzung des Kirchenvorstandes ATS 19.00 Uhr
- 24.04. FF Sieverstedt-Stenderup Übungsabend FF-Gerätehaus Sieverstedt 19.30 Uhr
- Männerchor Süderschmedeby Singen mit den Treenetalchören Landgasthof Tarp - 19.00 Uhr
- 27.04. Ev.-luth. Kirchengemeinde Konfirmation St. Petri-Kirche 10.00 Uhr
- 28.04. FF Süderschmedeby Übungsabend FF-Gerätehaus Süderschmedeby 19.30 Uhr
- 30.04. Bürgerschaft Stenderup Maibaumfest in Stenderup Platz "Alter Dorfteich" 18.00 Uhr

montags alle 14 Tage: DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt - Gymnastik für Senioren - ATS - 14.30-15.30 Uhr und

mittwochsalle 14 Tage: DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt - Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) - Bürgerhaus Klappholz - 14.30 Uhr - ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446

Mai:

01.05. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Regionalgottesdienst in Wanderup mit der Oeverseer, Tarper, Wanderuper und Eggebeker Kirche -

- Kirche zu Wanderup 10.00 Uhr
- 02.05. Schule Sieverstedt Beweglicher Ferientag
- 03.05. Freundeskreis Freibad Sieverstedt Verschönerungsaktion im Schwimmbad - Schwimmbad Sieverstedt - ab 9.00 Uhr
- 03.05. Jugendfeuerwehr Sieverstedt Mitmachtag auf der Landesgartenschau in Schleswig Treffpunkt: NN Abfahrtszeit: NN
- 05.05. FF Süderschmedeby Übungsabend FF-Gerätehaus Süderschmedeby 19.30 Uhr



Gemeinde Tarp

FRAGEBOGEN-AKTION

Bürgerinnen und Bürger gestalten Ihren Ort

Lieber Tarper Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Auswertung unserer Fragebogen-Aktion gestaltet sich zeitaufwendiger als wir es gedacht hatten.

Ich kann Ihnen jedoch schon erste Ergebnisse mitteilen:

Von den 2200 versandten Fragebögen, erhielten wir 506 zurück.

Alter der Befragten:

20 - 30 Jahre = 22 30 - 40 Jahre = 76 40 - 50 Jahre = 102

50 - 60 Jahre = **119** älter als 60 Jahre = **187**

Weibliche Befragte: 205 Männliche Befragte: 287

Anmerkung: nicht alle haben das Geschlecht angegeben

406 der Befragten halten diese Fragebogen-Aktion für sinnvoll 39 der Befragten für überflüssig

Zum Internetauftritt der Gemeinde Tarp erhielten wir folgende Angaben:

Ist mir bekannt, habe aber keinen Internetanschluss:	18 %
Ist mir nicht bekannt	37 %
Ist sehr gelungen und informativ:	32 %
Ist weniger gelungen:	13 %

Wie beurteilen Sie die folgenden Informationsmöglichkeiten:

	Sehr sinnvoll	Keine Meinung	Uberhaupt nicht sinnvoll
Internet:	274	132	34
Berichterstattung			
im Treenespiegel	448	23	6
jährl. schriftl.			
Bürgerinformation	302	66	37
jährl. Einwohner-			
versammlung	303	107	34

Anmerkung: auch hier wurden nicht alle Möglichkeiten ausgefüllt

In der Mai-Ausgabe des Treenespiegels werden wir weitere Ergebnisse veröffentlichen. Ihre Brunhilde Eberle, Bürgermeisterin

Spende der Reservistenkameradschaft

Im Namen der Reservistenkameradschaft Tarp im Reservistenverband der Deutschen Bundeswehr e.V. Bonn konnten Arthur Skinkat und Norbert Minninger, wie in den zurückliegenden Jahren, auch in diesem Jahr erneut eine Spende in Höhe von 100 Euro für Hilfsbedürftige in der Gemeinde Tarp an die Bürgermeis-



terin Brunhilde Eberle überreichen. Die Bürgermeisterin dankte der Reservistenkameradschaft für ihre langjährige und sehr wichtige Unterstützung. Darüber hinaus bedankte sich Brunhilde Eberle auch für die Gestellung der Ehrenwache in den vergangenen zwei Jahren, anlässlich der Gedenkfeier zum Volkstrauertag. Die Reservistenkameradschaft sicherte der Bürgermeisterin auch in diesem Punkt ihre Unterstützung für die kommenden Jahre zu.

Die Reservistenkameradschaft Tarp bietet einen Treffpunkt für alle Angehörige der jeweiligen Teilstreitkräfte. Jeden 3. Dienstag im Monat findet um 19.00 Uhr im Schützenheim ein Treffen statt. Darüber hinaus finden Kameradschaftsabende mit Kleinkaliberschießen statt. Ergänzt wird das Ange-

bot durch einen Kegelabend, der jeden 1. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr im Haus an der Treene durchgeführt wird. Das Angebot wird durch gesellige Veranstaltungen, wie z.B. Familientage und Ausflüge abgerundet. Ein Highlight in jedem Jahr ist ein internationaler Schießwettbewerb in Achim bei Bremen. Auch hieran nehmen selbstverständlich Vertreter aus Tarp teil. Ausdrücklich wurde darauf hingewiesen, dass alle aktiven und pensionierten Soldaten und Zivilbediensteten jederzeit herzlich willkommen sind.

Arthur Skinkat, Tel.: 04638-667, und auch Norbert Minninger, Tel.: 04638-1069, stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Der Jubilar erreichte noch das 25-jährige Firmenjubiläum bei der Firma N. Thomsen in Tarp, bevor er 1985 in Rente ging. Beide fühlen sich in Tarp sehr wohl und beschäftigen sich noch selbst gern im Haus und Garten. Bei Bedarf springt der Sohn ein, der dicht bei Hamburg sein Zuhause gefunden hat. Anlass zur Freude ist vor allem das Beisammensein der gesamten Familie, drei erwachsene Enkelkinder mit Partnern und nun auch zwei Urenkeln.

Eiserne Hochzeit von Eva und Manfred Schuitz

Alfred Schuitz und Eva Schulze lernten sich in Calau N/L kennen, wo Alfred im Arbeitsdienst war und Eva noch zur Schule ging. Mit dem gerade bestandenen Abitur half er Eva nur zu gern bei Matheaufgaben für die Schule. Das war 1935. Ende 1937 wurde Alfred Soldat, Infanteriepanzerjäger. Er blieb auch Soldat bis zum Kriegsende. Er war "untergetaucht" und entging der Gefangenschaft, so dass er Ende 1945 zur Familie zurückkam, die er nach der Flucht aus Calau in Scharnebeck bei Lüneburg wieder fand.

Nach Zimmererlehre und Studium in Bremen, arbeitete er als frischgebackener Tiefbauingenieur beim SBA Lüneburg bis 1953, danach beim SBA Flensburg, von wo er 1957 zum Kreisbauamt Flensburg-Land wechselte und ab 1958 Straßen- und Wegebauvorhaben der Gemeinden bis zum Ende der Dienstzeit betreute. Nach der großen Gebietsreform zog das Kreisbauamt nach Schleswig, von wo er nach insgesamt 45 Dienstjahren im öffentlichen Dienst in den Ruhestand trat, blieb aber in Flensburg, wo er 1955 hinzog, wohnen. Erst 2004 zog er mit Eva, seiner Frau, nach Tarp in die Seniorenresidenz, in der beide noch recht lange bleiben möchten. Mit jetzt 92 Jahren hat Alfred Schuitz noch ein Weilchen Zeit, wenn's der Herrgott erlaubt. Eva Schuitz ist 4 Jahre jünger und "ging" (so sagte man damals) über die Schulzeit hinaus mit Alfred.

Nach der Schulzeit besuchte Eva das Lutherstift in Frankfurt/Oder und machte 1938 ihr Examen als Kindergärtnerin und Hortnerin, als die sie bis zur Verheiratung arbeitete. Danach widmete sie sich der Familie und Kindern. Am 2. Hochzeitstag flüchte-

Diamantenen Hochzeit Fritz und Gisela Märkşch



Am 23. April 2008 feiern die Eheleute Fritz und Gisela Märksch geb. Methke, wohnhaft in Tarp, Am Sportplatz 24, das Fest der Diamantenen Hochzeit. Fritz Märksch wurde am 13. Mai 1925 in Markersdorf, Kreis Gube, Niederlausitz, geboren, wo seine Eltern eine Landwirtschaft besaßen. Er besuchte dort die Schule und erlernte als ältester Sohn die Beruf des Bürokaufmanns. Nach abgeschlossenen Lehre und einer halbjährigen Tätigkeit im erlernten Beruf erfolgte im November 1942 die Einberufung zum Arbeitsdienst und anschließend zur Wehrmacht.

Noch kurz vor Kriegsende, im April 1945, wurde Fritz Märksch in Ostpreußen schwer verwundet und kam ins Lazarett nach Flensburg. Hier musste er bis November 1945 zubringen, ehe er sich auf die Suche nach seinen Angehörigen in die damals sowjetisch besetzte Zone begeben konnte. Schließlich fand er Eltern und Bruder unversehrt vor, und es wurde eine neue Existenz aufgebaut.

Die Jubilarin wurde am 22. Dezember 1927 geboren und wuchs als Einzelkind auf dem elterlichen Hof in Niemitsch, Kreis Guben, östlich der Neiße, auf. Sie erlernte nach der Schule die Hauswirtschaft.

Nach der Vertreibung der Familie aus der angestammten Heimat im Juni 1945 wurde man im westlichen Kreis Guben ansässig.

Die Ehe wurde am 23. April 1948 geschlossen, man kannte sich bereits seit früher Jugend. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor, der jüngste Sohn verstarb im Alter von 21 Jahren.

Im März 1960 verließ die junge Familie illegal die DDR und fand bei der Cousine der Jubilarin in Tarp eine erste Bleibe. Im Jahr 1962 konnten sie das Haus Am Sportplatz 24 übernehmen.



Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe fist am 14. April 2008

Schrotthandlung-Ivers

Flensburger Straße 37 24963 Tarp Tel. 0 46 38-79 32 Mobil 0171 3837263 Kostenlose Entsorgung von Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher Fahrräder · Ankauf von Metallschrott aller Art

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE BUCHFÜHRUNGS- UND BERATUNGSGESELLSCHAFT MBH STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Beratungsstelle Tarp





te die ganze Familie vor den Sowjets gen Westen und fand ein neues Zuhause im Kreis Lüneburg, später in Flensburg (1955) und jetzt in Tarp mit ihrem Mann Alfred. Aus der Ehe gingen 6 Söhne hervor. Seit 1944 sind Eva und Alfred Schuitz Vater und Mutter. inzwischen auch Großeltern und Urgroßeltern und bemühen sich, diese Titel würdig zu tragen. Ja, und mit der Gesundheit? Sie ist nicht unbedingt gut, aber eben auch



nicht schlecht, laut zu klagen wäre unrecht. Und Hobbys - wenn überhaupt - beschränken sich auf die doch zahlreiche Nachkommenschaft. Von Zeit zu Zeit, bei den größeren Festen, werden alle zusammengeführt und Alfred und Eva wundern sich dabei manchmal, was alles ihres Blutes ist und meist auch ihren Namen trägt. Beide freuen sich über ihre Familie und alle sind dankbar, dass sich Eva Zeit ihres Lebens, so weit ihre Kräfte reichten, für ihre Familie eingesetzt hat. Am 19. April feiern sie das Fest der Eisernen Hochzeit.

Hoffen auf den Storch

Ein Storch kreist über das breite Urstromtal der Treene bei Tarp. Er kann einen frisch angelegten Teich als Heimstätte für Frösche erkennen, sieht freie Flächen oder auch einzeln stehende Kopfweiden. Als Krönung ist sogar ein neues komfortables Nest aufgebaut. "Ob sich ein Storch wohl zum Einzug entschließt?" fragt

Horst Staeck und Dr. Wiebke Sach (Naturschutzverein Obere Treenelandschaft), zwei Mitarbeiter der Fa. Andresen aus Langstedt, Weißstorchbetreuer Jörg Heyna aus Dithmarschen

sich eine Gruppe fleißiger Männer und Frauen beim Blick zum Himmel.

Viele Jahre lang verlief die Trasse einer Stromleitung oberirdisch quer durch das Treenetal. Dann wurde diese abgebaut, unterirdisch verlegt. "Könnt ihr nicht einen Mast stehen lassen?" baten die Gemeindevertreter vor etwa acht Jahren den Betreiber, damals noch die Schleswag. In gemeinsamer Anstrengung wurde dann ein Mast zum "Storchenmast" auserkoren. Das Unterfangen war nicht einfach, überall nur mooriger Untergrund, Fahrzeuge konnten nicht anfahren. In 12 Metern Höhe baute der Mitarbeiter des Bauhofes Frank Müller damals das Nest mit einem Durchmesser von einem Meter auf.

Die Erfolge danach waren eher bescheiden. Es kamen zwar Störche, nahmen das Nest an, Bruterfolge bleiben jedoch aus. Mehrfach verließ ein Storch den Partner nach kurzer Zeit. Auch die Zufütterung durch den direkt in der Nachbarschaft wohnenden Klaus Karstens brachte keine durchschlagenden Erfolge. Mittlerweile war das Nest in einem Zustand, dass es eher abschreckend wirkte. Der damalige Umweltausschussvorsitzende Karl-Heinz-Heinz Thomsen suchte jetzt den

Kontakt zum Storchenbetreuer für den nördlichen Landesteil Jörg Heyna und zu Dr. Wiebke Sach vom Naturschutzverein Obere Treenelandschaft, in dessen Kerngebiet das Storchennest liegt.

"Gemeinsam bekommen wir den Aufbau eines neuen Storchennestes hin", davon war Horst Staeck, Mitglied im Verein "Oberen Treenelandschaft" und alle weiteren überzeugt. Diese Organisation, die Bundesrepublik Deutschland, das Land Schleswig-Holstein und die Gemeinde Tarp bestellten nun ein neues Nest. Jörg Heyna baute eine stabile Unterlage mit einem Außenring aus Birkenreisig. Die Füllung besteht aus Schreddergut und einem Ballen Stroh, herangeschafft von Mitarbeitern des Bauhofes. Weiße Farbe auf der Oberseite soll Storchenexkremente imitieren. Dies soll dem Storch zeigen, dass hier einen Brutmöglichkeit besteht.

Ein Bagger und zwei Heinrich Andresen und Uwe Otzen von der Fa. Andresen aus Langstedt überwanden den Höhenunterschied von 12 Metern. Das neue Nest mit 1,50 Meter Durchmesser, "ist für ein junges Storchenpaar überaus komfortabel", ist Jörg Heyna überzeugt.

Ob sich nun tatsächlich Störche nach Tarp hingezogen fühlen, wird die nahe Zukunft zeigen. "Aber es ist angerichtet", so die Aufsteller beim Blick auf das neue Storchennest nach getaner Arbeit. Weitere Infos unter www.StoercheimNorden.jimdo.com.



Maibaumfest 2008

Auch in diesem Jahr wird der Tarper Maibaum wieder am 30.04.08 um 19:00 Uhr, durch die Altligamannschaft des FC Tarp-Oeversee, vor den Treenehallen aufgestellt. Danach beginnt das Maibaumfest und es wird in den 1. Mai gefeiert.

Der Maibaum-Frühschoppen beginnt am 1. Mai um 10:30 Uhr mit einer Andacht durch Pastor Bernd Neitzel, begleitet durch die Häppi Singers. Im Anschluß erwartet die Besucher wieder ein buntes Programm von der Kindertanzgruppe bis zum Geräteturnen der Jungen des TSV Tarp und anderen.

Im Rahmen des Maibaumfestes wird am 01.05. ein E-Jugend Fußballturnier stattfinden.

Außerdem ist wie in jedem Jahr auch dabei: Torwand schiessen, Hüpfburg, Karussell, u.v.m.. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Geplant ist auch in diesem Jahr, das der Erlös der Veranstaltung der Fußballjugend und anderen Vereinen zu Gute kommt.

Peter Grau







Der Seniorenbeirat

Gemeinde Tarp - Der Seniorenbeirat

Die Kandidatinnen / Kandidaten zur Wahl des Seniorenbeirats am 25. Mai 2008 stellen sich vor:



Marx, Elisabeth

Wanderuper Str. 21, Tarp, Tel.: 890110 Jahrgang 1942: Seit 11 Jahren lebe ich mit meinem Mann in der Seniorenresidenz Tarp.

Mann in der Seniorenresidenz Tarp. Nach dem Abitur habe ich Pädagogik studiert, dann aber erst meine zwei Töchter erzogen. Heute freue ich mich über drei Enkelsöhne.

Von 1977-1980 habe ich dann noch einmal eine Ausbildung zur Diplomverwaltungswirtin bei der Agentur für Arbeit absolviert und bei dieser Behörde in Flensburg als Arbeitberaterin für Schwerbehinderte und Reha-

bilitanden bis zum Rentenbeginn am 01.09.2002 gearbeitet. Seit 2003 gehöre ich dem Seniorenbeirat der Gemeinde Tarp an. Die ehrenamtliche Tätigkeit macht mir sehr viel Freude, da ich mich schon immer für die besonderen Belange von Senioren und Behinderten einsetzen wollte. Diese Arbeit würde ich auch nach einer Wiederwahl gerne fortsetzen.



Schmidt, Elfriede

Flensburger Str. 15, Tarp, Tel.: 592 Jahrgang 1930

Ich bin 77 Jahre alt, gebürtige Tarperin. Seit 1952 wohne ich ständig in Tarp. Nach 5-jähriger Zugehörigkeit zum Seniorenbeirat, die mich mit großer Befriedigung erfüllt hat, möchte ich noch weiter mitmachen. Ich stehe für das Wohl älterer Menschen in unserer Gemeinde ein und für die Teilnahme Kranker und Behinderter am Leben in der Gemeinschaft.



Zawadsky, Erika

Thomas-Thomsen-Str. 4, Tarp, Tel.: 660

Jahrgang 1931



Mohr, Dieter

Stapelhólmer Weg 64, Tarp, Tel.: 903 Jahrgang 1937

Ich gehörte bereits dem bisherigen Seniorenbeirat an und habe dabei festgestellt, dass der Seniorenbeirat einiges für uns Ältere in Tarp bewegen kann. Hierbei liegen mir besonders behindertengerechte Fuß- und Radwege sowie Straßenüberquerungshilfen am Herzen.



Kerth, Siegfried

Klaus-Groth-Str. 7, Tarp Jahrgang 1943

Seit dem 02. März 2003 bin ich Mitglied im Seniorenbeirat. Die Arbeit hat mir sehr gut gefallen, daher möchte ich wieder für den Seniorenbeirat kandidieren.



Will, Günter

Meisenweg 1, Tarp, Tel.: 684 Jahrgang 1939

Ich bin seit dem 01.10.1965 wohnhaft in Tarp, verheiratet und pensionierter Marineoffizier. Nach fünf Jahren Zugehörigkeit zum Tarper Seniorenbeirat habe ich festgestellt, dass man wirklich etwas bewegen kann. Deshalb kandidiere ich erneut.



Langbehn, Heinz

Kastanienallee 21, Tarp, Tel.: 7028 Jahrgang 1940

Ich wohne seit 1982 in Tarp, bin pensionierter Beamter, Dipl.Verw. Betr.Wirt und war fast 10 Jahre in der Gemeindevertretung Tarps, u.a. als Bauausschussvorsitzender. Ich möchte mich nun für die Belange der Senioren einsetzen, daher meine jetzige Kandidatur.

Die persönliche Vorstellung der o.a. Bewerberinnen und Bewerber erfolgt am:

Dienstag, 22.04.08, 14.30 Uhr im Wiesengrund, **Mittwoch, 23.04.08,** 15.00 Uhr in der Seniorenresidenz, Wanderuper Str. 21, **Donnerstag, 24.04.,** 14.30 Uhr im Birkenhof, Jerrishoer Str. 6.

Der Seniorenbeirat bittet alle Senioren zur Wahl zu gehen, auch Briefwahl ist möglich.



Der Seniorenbeirat

Die Bürgermeisterin lädt zu einer Fahrt ein.

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Zum 4. Mal geht es wieder auf Fahrt, um Neues in Tarp und Umgebung zu sehen und zu erfahren. Am Montag den 14. April 2008 wird unsere Bürger-

meisterin mit uns die Rundfahrt machen.

Im Anschluß gibt es Kaffee und Kuchen in der Residenz, Wanderuper Straße.

Kosten 4,-- Euro

Busabfahrten:

Residenz, Wanderuper Str. 14.00 Uhr Dorfmitte, Stöberdeel 14.05 Uhr

Keelbek, Bushaltestelle Buchenhain 14.10 Uhr

Walter-Saxen-Str. 14.15 Uhr

Birkenhof 14.2o Uhr

Anmeldungen bitte bis zum 10.4.2008 an Erika Zawadsky Telefon: 04638-660

Veranstaltungen im Birkenhof

April 2008

03. April 15.00 Uhr Bewohnergeburtstagsfeier mit Modenschau

09. April 15.00 Uhr Frühlingsfest mit Frau Holthusen und Frau Jöns

16. April 15.00 Uhr Andacht mit Abendmahl



Bücherei Tarp

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag: 10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr

Die Bücherei hat neue Medien: Romane:

Bayer, Thommie: Eine kurze Geschichte vom

Glück

Connelly, Michael: Schwarzes Eis (Thriller)

Geras, Adéle: Liebesgewitter (Liebe)

Floyd, Bill: Im Auge der Finsternis (Psychothriller)

Harris, Robert: Ghost (Thriller)

Kegel, Bernhard: Der Rote (Thriller)

Lehtolainen, Leena: Du dachtest, du hättest vergessen (Familie)

Rose, Karen: Nie wirst du entkommen (Psychothril-

Der vergessene Hochzeitstag - Geschichten vom Leben zu zweit

Wood, Barbara: Spur der Flammen (Thriller)

Medien:

Ratatouille (DVD)

Amy Winehouse: Back to Black (CD)

Sachbücher:

Praxishandbuch kreativ drucken (EDV 1040) Faszinierendes Mallorca - Bildband (Erd 533) Dekoträume - liebevoll Genähtes für zu Hause (HW135)

Die besten Landfrauenrezepte von A-Z (HW 350) Tolle Torten aus Land- und Hof-Cafes (HW 540) Dahlien - die schönsten Sorten und ihre Pflege (Lan

Astronomie ganz einfach (Nat 108) Celtic lovesongs (No 1060)

Runde Anlässe: Gedichte und Zitate (Spo 840) Minuten-Sketche für Geburtstage (Spo 842) Ein Königreich für Kids und Teens - die besten Ideen für Kinder- und Jugendzimmer (Tech 1116)

Kinder- und Jugendbücher:

Bob baut eine neue Werkstatt (Bilderbuch) Leo und das Mutmach-Training (6-8 J.) Die Abenteuerbande u. das dunkle Verlies (9-10 J.) Finger weg von Liebestörtchen (11-13 J.)

Das Geheimnis des Geisterjägers (ab 14 J.)



Schmökern Sie bei einem leckeren Stück selbstgebackenem Kuchen und einer Tasse Kaffee oder

Die Tarper Buchstützen laden ein zum traditionellen Bücherflohmarkt mit Caféstube am Samstag, den 19. April von 10 - 16 Uhr in der Tarper Bücherei. Der Erlös fließt natürlich in den Erhalt unserer Bücherei!!!

Reisen 2008 - Auszug -



Reisen 2008 02.06.-11.06. Lettland/Litauen HP € 1249.00 16.06.-21.06. Wörlitz HP € 499,00 03.07.-07.07. Bornholm HP € 539,00 25.08.-28.08. Harz HP € **345,00** 15.09.-19.09. Weserbergland HP € 329,00 06.12.-07.12. Berlin ÜF € 109,00 13.12.-14.12. Berlin ÜF € 109.00

€ 34,50

ÜF € 139.00

12.4. Tagesfahrt Hohenwutzen

10.-12.10 3 Tg. Stettin Hotel im Zentrum

Weitere Fahrten auf Anfrage

24852 Sollerup 046 25/267 www.Bischoff-Reisen .de





Ganz schön früh dran sind die Mitglieder der Marinekameradschaft MFG 2 (MK). Sie hängen bei scheußlichem Wetter zwei Blumenkübel an eine Laterne, die unmittelbar gegenüber der "Seekiste", dem Vereinsheim, auf. Es sollen noch möglichst viele folgen, denn es gibt etwa 50 Laternen an den Tarper Durchgangsstraßen. Der erste und der zweite Vorsitzende Klaus (Sam) Hott und Peter Nommensen sowie Wolfgang Qual probieren das aus, was bisher nur eine Idee war. An einer Stange werden zwei Blumenschalen aufgehängt. Auf der Querstange darf sich ein Sponsor mit Namen verewigen. Die Blumenampeln werden von einem Mitglied der MK die ganze Saison über gewässert und gepflegt. "Jetzt suchen wir Gewerbetreibende, Vereine, Organisationen oder auch Privatleute, die eine dieser Blumenampeln finanzieren", erklärt Peter Nommensen die Idee. Etwa 150 Euro kostet die Erstbeschaffung, im Nachfolgejahr sind fünf Euro pro Monat für die Neubepflanzung und für die weitere Pflege zu zahlen. "Wir wollen dazu beitragen, dass unser Ort noch schöner wird", so der Vorsitzende der MK Sam Hott.



Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323** Schafflund 04639-782225 Flensburg 0461-5090316 Glücksburg 04631-442154

Die "Eulen-Künstler" stellen sich vor

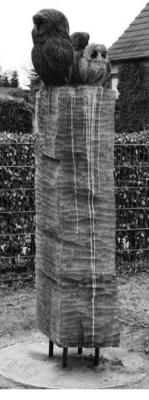
In der vergangenen Ausgabe konnten wir ausführlich über die Paten für die im vergangenen Jahr geschnitzten Eulen in Tarp berichten. Die Objekte haben zwischenzeitlich ihren endgültigen Standort gefunden. Die notwendige Beschriftung wird derzeit angebracht.

Wir möchten in den kommenden Ausgaben den "Treenespiegel" nutzen, um die jeweiligen Künstler mit ihrem Werk zu präsentieren.

Die Planungen für den 2. Workshop laufen nicht nur in der Gemeinde Tarp, sondern auch beim Organisator, Uwe Appold, auf Hochtouren. Auch zu diesem Thema werden wir in den zukünftigen Ausgaben berichten.

Hier folgen nun die ersten drei Künstler mit ihrem Werk:







Nele Lübbert, Hamburg

Plumpe Form und übersteigerte Niedlichkeit

An dem Symposium fand ich Freude, da ich freie Gestaltungsmöglichkeit hatte und keine naturalistische Eule zu schnitzen hatte.

Ein paar Wochen zuvor hatte ich in einer Theaterwerkstatt ein Praktikum gemacht und dort ein kleines Plastikpony in Polystrol übertragen.

Ich war fasziniert von seiner plumpen Form und übersteigerten Niedlichkeit.

So kam ich auf die Idee, dieses Kindchenschema auf eine Eule in Eichenholz zu übertragen.

Das Ergebnis erscheint mir noch zu elegant, die Farbgebung ist aus meiner Sicht konsequent.

Ich möchte nicht, dass meine Arbeit an Orten aufgestellt wird, die etwas mit Kindern zu tun haben.

Lion Hartmann, Dortmund

Donnerstag morgen komme ich zum Eulenplatz, schaue in Richtung meiner fünf Eulen. Beschmiert!

Rot, Grün, Blau, Gelb, Lila. Über Nacht.

Mutig.

Meine Gedanken überschlagen sich.

Bin ich wütend? Bin ich fassungslos? ich bin traurig.

Doch bald legt sich meine Aufregung und es kommen Fragen in mir auf: Geben die Formen der Eulen die Art der Fassung vor? Verbindet sich Jahrhunderte alte Tradition des Handwerks mit dieser Farbgebung? Hat die Farbe den Eulen Leben eingehaucht? Schauen Sie selbst.

Anmerkung:

Der Verfasser hat mit der Farbgebung und seinem Text die Methode der Irritation gewählt, um auf den latent vorhandenen Vandalismus aufmerksam zu machen.

Olaf Lange, Norderstedt

Als ich mich beim ersten Besuch in Tarp mit dem Inhalt für meine Arbeit beschäftigte, kamen mir Themen wie globaler Kapitalismus, Gesellschaft und Perspektivlosigkeit in den Sinn.

Als mir bewusst wurde, dass sich das Symposium mit den G8-Gipfeltagen in Heiligendamm überschnitte, plante ich eine politisch - aktivierte Eule, die ich zu den Protesten mitnehmen wollte.

In der Publikation "Psychologie Heute" (Dezember Ausgabe 2006) las ich einen Artikel von dem Philosophen Christian Schüle, der in seinen Ausführungen als Auslöser der gesellschaftlichen Perspektivlosigkeit die fehlende Identifikationsmöglichkeiten mit Staat, Religion oder Ideologie benennt.

Ich stieß auf einen Satz von Rabbiner Rozwawaski in der gleichen Ausgabe, der mich zu meiner Arbeit inspirierte.

Mit Calvinismus und Disziplin ist der Kapitalismus groß geworden. Mit Gelassenheit und Witz könnte man jetzt weitermachen.

Der Kopf meiner Arbeit ist abstrahiert, hat aber unverkennbar menschliche Züge. Die Kanten und Flächen harmonisieren mit denen des hohen Sockels, durch den die Betrachter gezwungen werden, zur Büste aufzuschauen.

Hinter der Ironie der Arbeit liegt die Mahnung, sich nicht irgendwelchen Heilsversprechen und menschenverachtenden Ideologien hinzugeben.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Taro



Selbsthilfegruppe für Diabetiker

Die Selbsthilfegruppe für Diabetiker trifft sich am Mittwoch, dem 9. April um 15.00 Uhr im Landgasthof Tarp in der "Seekiste". Herr Helmholz von der Uhlen-Apotheke stellt Pflegeprodukte, kostengünstige Sticks und Blutzuckermessgeräte vor.

Vermittlung von Kuren

Wir können wieder Mutter-Kind-Kuren und natürlich auch Vater-Kind-Kuren vermitteln. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Helga Jansen (04638/475).

Kleiderstube

Die Kleiderstube ist jeden Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Bahnhofstr. 4 für Sie geöffnet.

Kontakte über:

Heide Peschlow (04638/582) oder Rosemarie Mohr (04638/903).

Die Frauenselbsthilfe-Gruppe nach Krebs trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr. Kontakt erhalten Sie über Frau Severloh unter 04638/7332.

Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp



Aus Platzgründen muß der Bericht von der Jahreshauptversammlung in der Mai-Ausgabe veröffentlicht werden.

Liebe Landfrauen

1. **Unser nächstes Treffen** findet statt am Mittwoch, den 9. April 2008 im Bürgerhaus, Tarp. Beginn 14:30 Uhr

Thema: "Die Heilkraft der Bewegung" Vortrag von Tim Chrispeels.

Es genügt für diesen Nachmittag einfache, gemütliche Kleidung.

2. **Der Schleswig- Holsteinische Landfrauentag** findet in Neumünster statt am: Dienstag, den 6. Mai 2008. Referentin ist an diesem Tag Frau Prof. Dr. Dagmar Schipanski zu dem Thema: Karikatives Engagement "Ist Geben seliger denn Nehmen?"

Anmeldung bitte (da wir einen Busplatz anmelden müssen) bei Barbara Illias-Göbel Tel: 04638-898565 bis 20. April 08.

Kosten: Eintritt: 5,00 Euro plus Busfahrt

3. !! Programmänderung!!

Unsere Tagesfahrt findet statt am Mittwoch, den 14. Mai 2008

Wir fahren nach Lübeck mit folgenden Programm: Geführter Stadtrundgang, Besuch der Aussichtsplattform von St. Petri, gemeinsamen Mittagessen, freie Zeit für den Spaziergang, Modelliervorführung im Cafe Niederegger mit anschließender Kaffeetafel. Kosten: Bus, Eintritt, Mittagessen, Kaffeegedeck 45,00 Euro

Anmeldung bei Barbara 04638-898565 bis 5. Mai 2008 Abfahrtzeiten: Eggebek ZOB: 7:30 Uhr, Jerrishoe Heideleh 7:35 Uhr, Tarp, Stöberdeel 7:45 Uhr

Wegen großer Nachfrage planen wir eine Tagesveranstaltung für das richtige Schminken. Termine an einem Samstag. Es werden kleine Gruppen zu ca. 8 Teilnehmerinnen erstellt. Bei Interesse bitte bei Barbara anrufen Tel: 04638-898565 Danach werden Termine festgelegt.

i. A. Heike Manthei

Schulzentrum Tarp



Sport wird groß geschrieben

"Auf der Pirateninsel" lautete das Motto am vergangenen Freitag an der Grundschule in Tarp. Über 300 als Piraten verkleidete Schülerinnen und Schüler aus 14 Klassen nahmen am diesjährigen Grundschul-Sportfest teil und erlebten Spaß und Spannung bei einem außergewöhnlichen Erlebnisparcours. An zwölf Stationen musste geklettert, balanciert, gerollt und gesprungen werden, um am Ende den Schatz für die eigene Klasse entgegen nehmen zu können. Das regelmäßig stattfindende Sportfest, das dieses Jahr vom Lehramtsanwärter Fabian Böhm organisiert wurde, ist ein voller Erfolg, denn alle

Schülerinnen und Schüler werden durch den spielerischen Rahmen dazu animiert, sich sportlich zu betätigen und ihr Bestes zu geben.

Auch sonst wird am Schulzentrum Tarp viel Wert auf die sportliche Förderung der Schülerinnen und Schüler gelegt. Seit diesem Schuljahr findet für alle Klassen der Grundschule dreimal in der Woche Sportunterricht statt, was zusammen mit einem zusätzlichen sportlichen Förderangebot für einige Schülerinnen und Schüler eine bestmögliche Sport- und Gesundheitserziehung bedeutet. Dieses Konzept wird in der im August neu entstehenden Gemeinschaftsschule konsequent fortgesetzt. Neben einer Schwerpunktklasse mit fünf Stunden Sportunterricht in der Woche findet für alle anderen Klassen der Orientierungsstufe dreimal die Woche Sportunterricht statt, um die Schülerinnen und Schüler nicht nur geistig, sondern auch körperlich fit zu machen für die Zukunft. Sport wird in Tarp eben groß geschrieben.



Kooperationsvertrag zwischen Schule und Nospa neu abgeschlossen



Das Schulzentrum Tarp will nicht nur Lehranstalt sein, es bereitet

Hinten von links: Die Lehrer Christian Friebe und Peter Berger, Konrektor Claus Bargiel, vorne Sigrid Ahlers von der IHK/HWK, die Schülervertreter Malte Steffensen und Lena Neumann sowie der Nospa-Ausbildungsleiter Thomas Grambauer die Schüler auch auf das Leben nach der Schule vor. Dies betrifft vor allem die Berufsorientierung. Praktika in verschiedenen Jahrgansstufen, Betriebsbesichtigungen und Vorträge geben den Schülern Entscheidungshilfen. Eine große Stütze sind Partnerschaften mit Betrieben, bisher abgeschlossen mit der Bundeswehr, dem Cura-Pflegezentrum, Hein-



tierbedarf Trixie und Industrietechnik Jörgensen. Ganz neu dazu gekommen ist nun die Nospa.

Richtig feierlich war es bei der Unterzeichnung der Verträge bei einer Stärkung mit von Schülern zubereiteten belegten Brötchen aus der Schulküche. Peter Berger als Multiplikator für Berufsorientierung im Kreis Schleswig-Flensburg und Lehrer an der Tarper Schule, sein Kollege, der WiPo-Lehrer Christian Friebe und die Schülersprecher Lena Neumann und Malte Steffensen empfingen den für die Ausbildung bei der Nospa Verantwortlichen Thomas Grambauer. Alles eingefädelt hatte die Fachberaterin Schule und Betriebe der IHK und der HWK Sigrid Ahlers.

"Oft entscheidet die Form und Aufmachung, also der erste Eindruck der Bewerbung, ob es eine Zuoder Absage gibt", darüber waren sich alle einig. Bei einem Praktikum werden Erkenntnisse gesammelt, ob der Beruf und auch gerade dieser Betrieb richtig sind. Auch Gespräche mit Menschen aus der Arbeitspraxis erweitern das Gesichtsfeld. Die Schülervertreter freuen sich über die Unterzeichung dieses fünften Kooperationsvertrages. "Das gibt zusätzliche Abwechslung im Unterricht, unsere Chancen auf einen Ausbildungsplatz werden erhöht", sind sie sicher. Begeistert sind alle, weil nun das Spektrum der Partner von der Bundeswehr über Pflegeberufe zu produzierendem Gewerbe und Handel bis zur Finanzdienstleistung reicht. "Für unsere Tarper Schüler in der relativ strukturschwachen Region erhöhen sich die Vermittlungschancen", sind sich Peter Berger und Christian Friebe einig.



Crashkurs Disco Fox Fortschritt 11.04.08, 20.00 Uhr Teil 3 03.05.08, 19.30 Uhr Landgasthof Tarp

Tanzkreis Disco Fox einmal monatlich Termine: Do. 20.00 Uhr 10.04./08.05./12.06./03.07. Gärtnerkrug in Eggebek <u>Tanzkurs</u> Gesellschaftstänze

Anfänger

Alter: 50+

Mi. 09.04.08, 20.00 Uhr Landgasthof Tarp

Infos unter: 04609-953 499 oder 0171-5215385



info@profil-mobil.de · www.profil-mobil.de



Gemeinde Oeversee

Weniger Müll gesammelt

Auch in Oeversee machte sich bei der diesjährigen Aktion "Sauberes Dorf" die landesweite Tendenz, weniger Müll in freier Natur zu finden, bemerkbar. Dies stellten jedenfalls die 18 engagierten Bürger unserer Gemeinde nach der Sammelaktion fest. Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen hatte sie zu Beginn der Aktion vor der Grundschule in Oeversee begrüßt und ihnen für ihren Bürgersinn gedankt. Die Sammelgebiete wurden durch ihn festgelegt. Nicht alle Geh- und Wanderwege konnten dabei berücksichtigt werde. Hätten man dies tun wollen, wäre ein Vielfaches an Sammlern erforderlich gewesen. Das Wetter hatte jedenfalls hatte an diesem Tag mitgespielt und kann nicht der Grund

für die geringe Teilnahme gewesen sein.

Neben dem üblichen Unrat, vom Papiertaschentuch bis zu den Plastikverpackungen aller Art, Einkaufstüten und Zigarettenschachteln fand man auch Regenschirme, Toilettendeckel und ähnliches. Auffallend war, das es in der Gemeinde offensichtlich Strecken gibt, die bevorzugt von Wodka-Trinkern genutzt werden, andere dagegen von Apfelkorn-Liebha-

bern - messbar an der Anzahl der gefundenen Flaschen und ihrer Beschriftung.

Dennoch, die gefundene Müllmenge war geringer als in den Jahren zuvor und damit ein positives Zeichen dafür, dass sich das Umweltbewusstsein in der Bevölkerung verändert hat. Das abschließende, gemeinsame Erbsensuppe-Essen im Feuerwehrgerätehaus nutzte Bürgermeister Jensen-Hansen um sich noch einmal bei den Beteiligten zu bedanken. "Mit ihrer Hilfe ist es uns gelungen einen Teil unserer Landschaft von dem Unrat zu befreien den nachlässige Mitmenschen in ihr hinterlassen. Dafür danke ich".

Zum Abschluss gab es Erbsensuppe



Die Tastruper Theatertruppe (TTT) gastiert im Bilschau Krug

Die TTT spielt am Sonntag, den 13. April im Krog in Bilschau die Komödie "Glaubersalz zum Nachtisch" von Heidi Mager.

Amadeus befindet sich mit Ehefrau Elli und Schwägerin Marie unfreiwillig in der Kurklinik Raben-

Mit fantasievollen Ausreden und Tricks drückt er sich vor Gymnastik und Diäten. Zu allem Überfluss muß er sich sein Zimmer mit einem Kurgast teilen. In Therapiestunden sollen verkrustete Strukturen aufgearbeitet werden. Der Zimmergenosse von Amadeus sorgt nicht nur bei den Frauen für viel Aufregung.

Erleben sie einen amüsanten Kuraufenthalt für ca. 90 min. mit der TTT. Mit einer Eigenbeteiligung von 6,- Euro kommen sie in den Genuss des gesamten Kurangebotes.

Weitere Kuraufenthalte sind möglich am:

04. April Gasthaus Neukrug

06. April Tastrup Krog

11. April Gasthaus Munkbrarup

13. April Dörpshus Hürup

19. April Bilschau Krog

Die Anwendungen beginnen jeweils um 19:30 Uhr. Um Kurkartenbestellungen wird gebeten unter Tel.: 0461/96707.

Das Kurteam der TTT freut sich auf Ihr Kommen.

Biikebrennen fiel dem Wetter zum Opfer

Das Wetter machte den Initiatoren des diesjährigen Biikebrennens in Oeversee einen besonders dicken Strich durch ihre Planungen. Buchstäblich in der letzten Minute mussten sie das Biikebrennen absagen. Schuld daran ein Tiefdruckgebiet das schwere Sturmböen und kräftige Regenschauer über unseren Landesteil hinweg ziehen ließ. Der Versuch, am Morgen des Brennens ein Zelt zum Schutz für die Besucher aufzustellen, war an den Wetterbedingungen gescheitert. Die Biike am Seeweg hatte zuletzt das stattliche Volumen von ca. 600 m³ ereicht und wäre ein sichtbares Zeichen eines uralten Brauches geworden. Die Besucher die zur Biike wollten wurden am Zugang zum Seeweg gebeten in das Gemeindehaus zu kommen. Hier konnte man dann den von der Kirchengemeinde vorbereiteten Kinderpunsch, Punsch und die Schmalzbrote genießen. Der Erlös aus dieser Veranstaltung ist für die Erneuerung der Sitzmöbel im Vorraum des Gemeindehauses vorgesehen.



Liebe Mitglieder,

am 2. April geht es um 19.00 Uhr im Gasthaus Frörup um das Thema "Gehörschäden und Hilfen". Thomas Neuendorf von der Firma Audiodan und Heiko Jensen aus Oeversee werden zu diesem Thema referieren. Nutzen Sie die Gelegenheit Informationen zu einem Thema zu erhalten das uns möglicherweise aktuell betrifft, oder uns irgendwann betreffen kann.

Der Eintritt ist frei und wie immer sind Gäste herzlich willkommen.

Termine:

Dienstag, 01. April 15.00 Uhr Gasthaus Frörup Spiel- und Klönnachmittag. Gäste willkommen **Sonntag, 11. Mai**

Pfingstausflug nach Ribe in Dänemark

Gemütliche Fahrt nach Ribe. Kaffee trinken in einem schönen Stadtcafe. Stadtrundgang mit Dombesichtigung (ca. 1,5 Std.)

Reisepreis: Mitglieder Euro 21,-, Gäste Euro 24,-Abfahrt: 12.20 Uhr von der Haltestelle bei Schlecker, 12.25 Uhr von der Schule, 12.30 Uhr vom Marktplatz.

Reiseveranstalter ist die Firma Reisedienst Bölck. Anmeldungen bis zum 20. April an Klaus Brettschneider, Tel. 04630-1024 oder Bernd Rabe Tel. 04638-898888

Beratungszeiten

Kreisbüro Schleswig, Stadtweg 49, Tel.: 04621-23567 - Dienstag von 9 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag 9 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr Büro Flensburg, Dorotheenstraße 22 (St. Franziskus Hospital)Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr Telefonische Anmeldung über das Kreisbüro empfehlenswert.

NEU! NEU! Kleinkinderschwimmen 2-4 Jahre NEU! NEU!

BABYSCHWIMMEN Anmeldung für Kurse im Frühsommer Udo Schütte

Praxis für Krankengymnastik Massage + Bewegungsbad

Info: 04638/7548

Kiefernweg 9 · 24963 Tarp





Michael Martin

staatlich geprüfter freiberuflich tätiger Masseur

- Ob im Büro oder Privat - Ich komme gerne auch zu Ihnen -

Massage · Lymphdrainage · Kopfschmerz- u. Migränetherapie ·

 $Dorn the rapie \cdot Meridian the rapie$

mobil: 0160 96234501 oder 0 46 06-94 38 36

24997 Wanderup · Husumer Straße 22

Landfrauenverein Sankelmark



Lesung mit Matthias Stührwoldt

Am 18.02.2008 war der schreibende Biobauer aus Stolpe zu Gast beim Landfrauenverein Sankelmark. Im Gepäck hatte er seine drei Bücher "Verliebt Trecker fahren", "Der Wollmützenmann" und "Schubkarrenrennen", aus denen er verschiedene amüsante Geschichten und Gedichte vortrug. Zwischendurch bereicherte der 40-jährige Ostholsteiner seinen Vortrag mit unterhaltsamen freien Erzählungen aus seinem Alltag.

Stets vermochte er uns Zuhörer mit seine Geschichten wie "Die Autobahn", "Mudder im Modder", "Verliebt Trecker fahren", "Kein Schöner Land" oder "Stührberg-Ring" zum Lachen zu bringen. Obwohl in seinen Gedichten und Aufzählungen manchmal auch nachdenkliche Töne anklangen, ließ Matthias Stührwoldt uns immer wieder die Liebe zu seinem Beruf und seiner Heimat spüren. Auch wenn, so wie der Autor betonte, die Geschichten und Gedichte allesamt erstunken und erlogen

sind, kamen doch so manchem Zuhörer vergleichba-

re Erlebnisse aus Kindheit und Alltag in den Sinn.

Elke Jensen

Alles von der Kuh bis zum Käse

Die dritte Klasse der Grundschule besucht im Zuge einer Projektarbeit einen Bauernhof und stellt in der Schulküche Milchprodukte her.

Am ersten Tag der Projektwoche "Landwirtschaft" wurde der Hof von Knud Johannsen in Munkwolstrup besucht. Katja Ketelsen führte die 24 Kinder der dritten Grundschulklasse mit ihrer Lehrerin, Regina Naß, über das Hofgelände und erläuterte den Kindern fachkundig den Milchbetrieb von der Fütterung über die Kälberaufzucht bis hin zur Milchgewinnung, Düngung und Silageherstellung. Während einige Kinder die Nase rümpften, stellten andere interessiert Fragen.

Nach dieser praktischen Erfahrung, wurde das Thema im Unterricht theoretisch vertieft. In der Schulküche wurden Milch-, Quark- und Joghurtspeisen hergestellt und verkostet, um so die Vielfalt der Verwendungsmöglichkeiten von Milch demonstriert.

Zum Abschluss der Projektwoche wurden fünf Liter Milch vom Hof Johannsen geholt und zu einem 500 gr. schweren Tilsiterkäse verarbeitet. Mit Rat und Tat stand ein Meierist i.R. zur Verfügung, der die Kinder abwechselnd an der "Käsewanne" arbeiten ließ. Der Käsebruch und die Molke wurden probiert und recht unterschiedlich bewertet. "Ich mag die Molke nicht, aber ich muss meinem Opa ja erzählen, wie die Molke geschmeckt hat", sagt Marwen. Bei einem gemeinsamen Frühstück soll der käse nach einer Lagerung von vier Wochen verfrühstückt werden

300 Osterlämmer im **Schafstall**

Insgesamt sechs Wochen dauert die Hauptlammzeit bei der Moorschnuckenherde von Angela Kleinmann im Schafstall in Oeversee. 220 Schafe und einige Ziegen werden in dieser Zeit ihre Lämmer etwa 300 zur Welt bringen. "Auch in diesem Jahr gibt es wieder außergewöhnlich viele Zwillingsgeburten unter den Moorschnucken", sagt die Schäferin, die

heute mit ihrer ganzen Familie Wochenenddienst bei der Herde macht. Die vielen Zwillingsgeburten in den letzten beiden Jahren führt sie auf die milden Winter der letzten Jahre zurück. Während der Lammzeit müsse die Herde permanent rund um die Uhr betreut werden, denn es könne auch mal zu einer Totgeburt kommen, was dann ein sofortiges Eingreifen erforderlich mache. "Das Fell des toten Lammes wird dann für einige Tage einem Zwillingslamm übergezogen, damit es von dem Mutterschaf angenommen wird", klärt Angela Kleinmann auf, "das klappt fast immer". Trotzdem gebe es immer noch einige Lämmer, die mit der Flasche aufgezogen werden müssen, weil nicht alle Mutterschafe zwei Lämmer ernähren können.

Unterstützt wird Angela Kleinmann von ihrem Lebensgefährten Daniel Dornis, der Vater ihrer Söhne Jaron (4) und Joah (1) und dem Schäfer Stefan Bargmann mit seiner Lebensgefährtin Stefanie. Während der Lammzeit geht der Rest der Herde, ca. 250 Moorschnucken - ihrer eigentlichen Aufgabe, der Naturschutzarbeit beim Naturschutzverein (NSV) Obere Treenelandschaft nach und weidet die Naturflächen ab. Stolz ist Angela Kleinmann und ihr Team auf die im Jahre 2003 erlangte Anerkennung als "Bio - Schäferei", entsprechend wird auch das Lammfleisch und die Wolle der Tiere vermarktet. Bestellungen für einen saftigen Lammbraten können unter Tel. 04602-957965 oder über Handy Nr. 0170-4832196 auf gegeben werden.

Besucher des Schafstalles können sich täglich, möglichst ab 16.00 Uhr vor Ort informieren.

Stefanie Bargmann mit einem Flaschenlamm





<u> Auto_2000</u>

KFZ Meisterbetrieb - Martin Herbst

Oeversee · Stapelholmer Weg 91

Frühlingsfest am 12. April von 9.00-16.00 Uhr



Stoßdämpferprüfung **Dekra-Fahrsimulator** Kaffee und Kuchen - der Erlös geht an die Kindergärten in Oeversee

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Baugeschäft Töndergmbh

Geschäftsführer Volker Lorenzen

Bauunternehmen · Fliesenlege

.geht nicht,

gibt's nicht!

- Ausführung sämtlicher Maurerarbeiten
- An- und Umbauten, Reparaturen etc.
- Abdichten feuchter Keller
- Fliesen-, Marmor- und Werksteinarbeiten
- Erd- und Entwässerungsarbeiten
- Terrassen und Auffahrten
- Wärmedämmverbundsysteme

Barderuper Dörpstraat 9 · 24988 Barderup



Speeldeel Oeversee stützt sich auf die "Lütt Speeldeel"

Die Großen konnten wegen Mangel an Mitspielern in den letzten zwei Jahren kein Stück einüben, dafür hatten die Lütten zehn Auftritte mit "Dat Huus int Holt".

Hanna Petersen-Nissen mit ihrem Team war es wieder gelungen, mit elf Kindern das plattdeutsche Stück "Dat Huus int Holt" einzuüben und die Zuschauer in Oeversee und Umgebung mit insgesamt zehn Auftritten zu begeistern. Dabei war es nicht damit getan, das Stück einzuüben - fast alle Kinder mussten die plattdeutsche Aussprache des Textes erst erlernen. "Die Kinder sind mit Begeisterung dabei. Es macht richtig Spaß mit denen zu arbeiten", sagt die gelernte Erzieherin. In diesem Jahr werde es ein neues Stück mit dem Titel "Tiere sind ok bloots Minschen" geben.

Damit ist die "Lütt Speeldeel" zur tragenden Stütze des Vereins geworden. Das wurde auf der ordentlichen Mitgliederversammlung mehr als deutlich. "Dem Verein ist es auch in diesem Jahr wieder nicht gelungen, ein neues Stück ein zu üben", sagt der stellvertretende Vorsitzende Heinz Jacobsen in seinem Jahresbericht. "Wir brauchen dringend interessierte Leute, die Lust haben, Theater zu spielen - meldet euch bei uns". Nach Vorlage des Kassenberichtes wurde dem Vorstand Entlastung erteilt. Bei den Wahlen, geleitet von Adolf Brodersen, wurde Heinz Jacobsen (stellvertr. Vorsitzender) in seinem Amt bestätigt. Zum Beisitzer wurde Karl Strohmeyer und zur Kassenprüferin Gisela Brodersen gewählt. Das Amt des Schriftführers, das 16 Jahre lang von Klaus Brettschneider ausgeübt wurde, wurde nicht wieder besetzt. Heinz Jacobsen erklärte sich bereit, diese Arbeit mit zu übernehmen.

Netzwerk Oeversee Hilfe auf Gegenseitigkeit

Da wir ja jetzt zu einer Großgemeinde zusammenwachsen, sind uns auch alle Einwohner der bisherigen Gemeinde Sankelmark sehr willkommen. Während der vergangenen Wochen haben wir unsere Info-Faltblätter an alle Haushalte der neuen Großgemeinde verteilt.

Kommen Sie gern zu unserem nächsten monatlichen TreffenDonnerstag, 3. April um 18 Uhr ins Gemeindehaus Oeversee.Dort werden Sie erfahren, wie wir uns gegenseitig mit unseren Dienstleistungen - ohne Geld - helfen. Vielleicht wäre unsere Gemeinschaft auch etwas für Sie? Kontakt: 04630 - 822 und 04630-337

Er bedankt sich mit einem Blumenstrauß bei Klaus Brettschneider für die geleistete ehrenamtliche Arbeit für den Verein. Heinz Jacobsen weist auf die anstehenden Termine hin. Neben dem monatlichen Vereinsabende am ersten Mittwoch d. M. im Gasthof Frörup, würden auch in diesem Jahr wieder eine Fahrradtour, ein Sommerfest, Abgrillen im Herbst und eine Weihnachtsfeier auf dem Programm stehen.

Dank für 16 Jahre Arbeit - von links Heinz Jacobsen und Klaus Brettschneider



VERANSTALTUNGEN

April 2008

Di., 01.04. SovD Oeversee: Spiel- u. Klönnachmittag, Gasthaus Frörup, 15:00

Mi., 02.04. SovD: Vortragsveranstaltung "Gehör schäden und Hilfen" 19.00 Uhr Gasthaus Frörup, Gäste willkommen. Eintritt: frei

Ev. Kirchengemeinde: Gemeindenach mittag, Gemeindehaus, 15:00

Speeldeel Oeversee: Vereinsabend, Gasthaus Frörup, 20:00

Freiwillige Feuerw. Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus,

Do., 03.04. Netzwerk Oeversee Treffen Gemeindehaus 18.00 Uhr

So., 06.04. Landfrauenverein Barderup e.V.: Ohnsorgtheater "Rock op Platt", Hamburg

Mo., 07.04. Ev. Kindergarten: Zaubern mit der Zehn AG

Di., 08.04. Ulla Thomsen und Ulla Johannsen: Kartenspielen am Nachmittag, Bilschau Krug, 15:00

Mi., 09.04. Landfrauenverein Sankelmark e.V.: Vortrag Pastor Riecke, Bilschau-Krug, 15:00

Sa., 12.04. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Konfirmation, St. Georg Kirche, 14:00 Ev. Kindergarten: Familienaktionstag

So., 13.04. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Kon firmation, St. Georg Kirche, 10:00

Mo., 14.04. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Feuerwehrdienst, Gerätehaus, 19:30 Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Feuerwehrdienst, Gerätehaus, 19:30

Mi., 16.04. Ev. Kirchengemeinde: Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00

Sa., 19.04. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Konfirmation, St. Georg Kirche, 14:00
Tastruper TheaterTruppe
"Glaubersalz zum Nachtisch"
BilschauKrug, 19.30 Uhr

Mi., 23.04. Schützenverein Barderup: Wertungsschießen für Schützenfest, Barderup-Krug, 19:00

Do., 24.04. Schützenverein Barderup: Wertungsschießen für Schützenfest, Barderup-Krug, 19:00

Fr., 25.04. TSV Oeversee: Skat für Jedermann, Clubheim Eekboomhalle, 18:30

So., 27.04. Ev. Kirchengemeinde: musikalische Abendandacht, St. Georg Kirche, 19:00

Mi., 30.04. Schützenverein Barderup: Tanz in den

Mai, Barderup-Krug, 20:00 **Fahrbücherei in Sankelmark**

Dienstag, 22. April an den Haltepunkten Petersholm 9.40-9.55 - Barderup-Nord 10.00-10.15 Barderup/Feuerwehr 10.20-10.35 - Barderup/Westerreihe 15.40-15.55 - Munkwolstrup/Dorfteich 16.05-16.25 - Munkwolstrup 16.30-16.50 - Juhlschau Heideweg 16.55-17.15

> Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe ist am 14. April 2008



Elektro-Installation Elektro-Geräte u. -Heizung Antennenbau EDV u. Telefonvernetzung

Elektro-König

☎ 0 46 30/52 40 Mobil 0172/4563338

Fax 0 46 30/6 18

Westerhöhe 2 24988 Oeversee

Martina Haack

Rechtsanwältin

Zugelassen bei allen Amts- und Landgerichten und bei allen Oberlandesgerichten

Tätigkeitsschwerpunkte: Familienrecht, Kinder- und Jugendrecht, Strafrecht und Opferschutz

Büro: Schleswig, Lollfuß 76 Telefon 0 46 21/2 20 15 Mobil 0175 7845909 Telefax 0 46 21/2 20 26 e-mail Haack-Oeversee@t-online.de Sprechzeiten nach Vereinbarung

Privat: Oeversee: Ulmenweg 13 Tel. 0 46 38/89 70 28 Mobil 0175 7845909 Fax 0 46 38/89 70 29

Aus den Kindergärten



dergartenkindern wieder zu Gute kommt. Die Standbetreiber waren ebenfalls sehr zufrieden mit ihren Erlösen. Nicht Spielsachen verkaufte Kinderkleidung konnten anschließend auch gespendet werden. Die Sachspenden gehen dieses Jahr an den Kinderschutzbund Der Freundeskreis des evangelischen Kindergartens dankt allen ehrenamtlichen Helfern und Kuchenspendern, ohne die es nicht möglich ist, so

Evgl. Kindergarten
Oeversee

Flohmarkt war ein Riesenerfolg

Um 14.00 Uhr war es soweit. Dann öffnete am Samstag, den 15.03., der Flohmarkt des evangelischen Kindergartens in Oeversee, der vom Freundeskreis des ev. Kigas veranstaltet wird. An über fünfzig Verkaufsständen im Kindergarten und im Gemeindehaus wurde alles "Rund um das Kind" angeboten. Die ersten Gäste aus Husum warteten bereits seit 13.00 Uhr auf Einlass. Bis 14.00 Uhr hatten sich bereits lange Schlangen vor den Gebäuden gebildet. Auch die zahlreichen Parkplätze waren bis zu diesem Zeitpunkt schon vollständig besetzt. Die Resonanz übertraf alle Erwartungen. Die "Parkplatzhelfer" hatten alle Hände voll zu tun. Aufgrund des umfangreichen Angebotes an den zahlreichen Verkaufsständen mit Kindersachen und Spielzeug herrschte reger Andrang. Während die Eltern einkaufen waren, konnten sich die Kinder auf dem Kindergartenspielplatz austoben. Viele Besucher stärkten sich vor oder nach dem Einkauf am reichhaltigen Buffet mit Kaffee und Kuchen. Um 17.00 Uhr schlossen sich die Türen und das abschließende Resümee war sehr positiv. Durch die Standplatzmieten und den Kuchenverkauf wurde ein erfreulich großer Erlös erzielt, der den Kineinen Flohmarkt zu organisieren und durchzuführen. Ein großer Dank geht auch an die Freiwilligen Feuerwehren von Barderup und Oeversee, den Flensburger Musikservice sowie an Ela`s Klönstuv in Oeversee.

Der nächste Flohmarkt findet am Samstag, 20. September statt. Standanmeldungen ab 1. September 8 Uhr bei Eleonore Vervoort unter Tel. 04630-614.

Timo Saarup

ADS-Sportkindergarten Oeversee/Sankelmark

Wir sind die "Neuen" im Team

Seit dem 03.03/08 bin ich, Sandra Scholz, im ADS Sport- Kindergarten als gruppenleitende Erzieherin tätig. Ich bin 35 Jahre jung und werde ab April mit Kirsten Hoch die altersgemischte Gruppe leiten. Zuvor habe ich im ADS Kindergarten in Jarplund als Zweitkraft gearbeitet.

Ich freue mich auf meine jetzige Arbeit und wünsche mir eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und meinen Kollegen. Ihre Sandra Scholz

Mein Name ist Vera Gujo, ich bin 22 Jahre alt und wohne mit meinem Mann in Flensburg. Im letzten Jahr habe ich meine Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistentin in Husum abgeschlossen. Im Anschluss daran habe ich eine Stelle als Vertretung im ADS Kneipp-Kindergarten in Havetoft ange-



nommen, die bis zum 12.03. befristet war. Seit dem 13.03. gehöre ich nun zum Team des ADS Sport-Kindergartens und freue mich auf meinen neuen Aufgabenbereich.

Ihre Vera Gujo

Eine Danksagung an alle Spender,

die den ADS Sport-Kindergarten Oeversee unterstützt haben. Die Kinder, Eltern und Angehörige des ADS Sport-Kindergartens bedanken sich recht herzlich für die tollen erfrischenden, leckeren und blühenden Spenden, die Sie uns für unseren Bingo-Abend am 22.02.08 zur Verfügung gestellt haben. Der Abend war ein voller Erfolg und wir hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Ein dickes Dankeschön Der Kindergartenausschuss

Altersgemischte Gruppe

Ab dem 01. April 2008 gibt es bei uns eine altersgemischte Gruppe. Dies bedeutet, dass dort Kinder im Alter zwischen einem Jahr, bis ca. 4, bzw. 5 Jahren gemeinsam in einer kleineren Gruppe betreut werden. Dafür ist der Gruppenraum auch in besonderer Weise auf die Bedürfnisse der unter Dreijährigen eingerichtet (Kuschelecke, Wickeltisch,..).

Leiten werden diese Gruppe Kirsten Hoch und Sandra Scholz.

Eins sehr wichtige Bedeutung liegt in der Zusammenarbeit mit den Eltern; dies wird sich vor allem in der Eingewöhnungszeit zeigen, die intensiv von den Eltern begleitet werden muss.

Bei Interesse schauen Sie doch mal bei uns vorbei.

Meisterbetrieb

• Zur Pflege und Regeneration der strapazierten und durch Neurodermitis geschädigten Haut (In einer an der Uni-Hautklinik Kiel durchgeführten Studie bewiesen) • Nicht fettend • Ohne Parfum • Ohne Paraffine • Ohne Farbstoffe MOANUI Natural Relief & Skin Care Products Gerd Jöns

Süderstraße 14 · 24855 Jübek · Telefon 0 46 25 - 76 49

www.moanui.de Öffnungszeiten: Mo. 09.00 - 13.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Matthia, feyerab

jeyerabend

matung - Santär

Renovierung, Wartung, Sanierung und Neu-Installation von Heizung- und Sanitäranlagen

Rufen Sie an, wir beraten Sie gern!

Fon 0 46 02-96 79 86

24988 Munkwolstrup, Mühlenweg 20

Treenespiegel für die Jugend

"JUMU" - Musikprojekt im Jugendfreizeitheim angelaufen

Und IHR könnt dabei sein!

Seit 4 Wochen läuft jeden Dienstag im Jugendfreizeitheim das JU-gend-MU-sik -Projekt. Jan, Christian E., Christian B., Paul und Philip erklären euch ihre Instrumente und bringen euch das Spielen von Gitarre, Bass und Schlagzeug bei. Die ersten 6 Nachwuchsmusiker haben schon ihr Talent erprobt und viel Spaß bei ohrenbetäubendem Elektrosound. Sönke S. (11) findet sein Bassspiel "Voll cool!" und Lenard H. (11) (Akustikgitarre) sagt: "Ich finde es toll, das die Jugendlichen uns den Umgang mit Musikinstrumenten beibringen!". Jan und Christian traten mit ihrer Idee, Kindern und Jugendlichen Musik als Freizeitbeschäftigung näher bringen zu wollen, an die Tarper Bürgermeisterin heran. Spontan viel Frau Eberle das Jugendfreizeitheim als geeigneter Ort ein und mit den Mitarbeitern des Jugendfreizeitheims war man sich sofort einig: "Dafür stellen wir einen Raum zur Verfügung!". Jetzt dröhnt es jeden Dienstag ab 16:00 Uhr aus den Verstärkerboxen. Bei größerer Nachfrage ist eine Ausweitung auf einen weiteren Nachmittag möglich. Also, wenn ihr Interesse habt, kommt einfach vorbei und schaut euch das Treiben an.





Kommunales KinderKino Jugendfreizeitheim Tarp zeigt: **Nenn' mich einfach Axel**

Dänemark, 2002 · Regie: Pia Bovin · BJF-Empfehlung: ab 8 Jahren, FSK: ab 6 Die Sommerferien wollte Axel bei seinem Vater verbringen, doch der ist dafür zu betrunken. Der Sommer zu Hause bei Mutter und Schwester droht mit Langeweile. Einzige Abwechslung: der Gesangswettbewerb im Jugendclub, bei dem Axel gemeinsam mit Fatima und Annika auftreten soll. Aber Axel hat dazu wenig Lust. Mehr interessieren ihn da schon die muslimischen Nachbarsjungen mit ihren Goldkettchen und den schnellen Autos. Die lachen zwar über den Kleinen, aber Axel beschließt dennoch, Moslem zu werden. Er trägt andere Kleidung, isst kein Schweinefleisch mehr und betet regelmäßig gen Mekka. Achmed will er in Zukunft genannt werden, woran sich weder Schwester noch Mutter gewöhnen wollen. Auch Fatima und Annika sind von Axels alias Achmeds neuer Religiösität wenig begeistert, denn seitdem kümmert er sich noch weniger um die Proben für den Wettbewerb. Als Fatima auch noch von ihren Eltern unter Hausarrest gestellt wird, steht die Wettbewerbsteilnahme erst recht in den Sternen. Mit einem Trick gelingt es den Kindern, Fatima aus ihrer Wohnung zu befreien, damit sie zum Wettbewerb gehen kann. Axel fühlt sich dabei wenigstens für kurze Zeit als echter Moslem.

Pressezitate:

Erfrischend erhebt sich der Film über alle gängigen Multi-Kulti-Klischees und bleibt dabei immer respektvoll, ob es um Vorurteile oder religiöse Empfindungen geht. Axel gewinnt neue Freundschaften und schafft es spielend, zwischen den Kulturen zu vermitteln. Höchst unterhaltsame Perspektiven kultureller Identität, bei denen Kinder keine Helden sein müssen, um sich in Axels Wunsch wieder zu erkennen, ein anderer zu sein, wobei sein Glaubenswechsel auch von der Sehnsucht nach Wärme und Anerkennung zeugt. (Kinder- und Jugendfilm-Korrespondenz Nr. 2-2003)

25. April um 18:30 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr, Ende ca. 20:15 Uhr) 1 Euro für Verzehr ist mitzubringen!

Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 -89 87 43

Öffnungszeiten			
Montag:	14:30 - 21:00 Uhr	Offener Treff	
Dienstag:	14:30 - 21:00 Uhr	Offener Treff	
Mittwoch:	14:30 - 21:00 Uhr	Offener Treff	
Donnerstag	: 14:30 - 19:00 Uhr	Offener Treff	
Freitag:	14:30 - 21:00 Uhr	Offener Treff	
Jeden 2. Freitag im Monat			
14:30 - 18:0	Kidstreff*		
anschl. 18:00-21.00 Uhr Kidsdisco*			
Jeden 4. Freitag im Monat			

14:30 - 18:00 Uhr anschl. ab 18:30 Uhr

Kidstreff* K.Kinderkino*

Sonntag:

2. + 4. Sonntag: 14:30 - 18:00 Uhr (Okt-April) *jeden 2. + 4. Freitag im Monat ist nur für 9-12-Jährige geöffnet, damit ihr euch ungestört von Älteren im FRITZ aufhalten könnt.

In den Schulferien finden weder Disco noch Kino statt, auch nicht der geöffnete Sonntag.

PROGRAMM APRIL

01.04.	ab 12:00 Uhr Playstation3-FIFA08-
	Turnier Anmeldung erforderlich!
02 04	ist das Jugendfreizeitheim

geschlossen!

03.04. 18:00 Uhr Videonacht

04.04. ist das Jugendfreizeitheim geschlossen!

07.04. 16:00 Uhr Jumpstyle - Anfänger

08.04. 16.00 Uhr JuMu - Bandprojekt für ALLE! 09.04. 15:00 Uhr Jumpstyle -

Fortgeschrittene 10.04. 16:00 Uhr Billardturnier

11.04. 14:00 - 18:00 Uhr Kidstreff "Wir bauen Musikinstrumente!"

11.04. 18:00 Uhr Kidsdisco

14.04. 16:00 Uhr Jumpstyle - Anfänger

15.04. 16.00 Uhr JuMu - Bandprojekt für ALLE!

16.04. 15:00 Uhr Jumpstyle -Fortgeschrittene

16:00 Uhr Dartsturnier 17.04.

21.04. 16:00 Uhr Jumpstyle - Anfänger

16:00 Uhr JuMu - Bandprojekt 22.04. für ALLE!

23.04. 15:00 Uhr Jumpstyle -Fortgeschrittene

24.04. 16:00 Uhr Tischtennisturnier

14:00-18:00 Uhr Kidstreff: 25.04. Geländespiel: "Die Jagd auf den verlorenen Schatz"

25.04. 18:30 Uhr KinderKino: "Nenn´mich einfach Axel."

28.04. 16:00 Uhr Jumpstyle - Anfänger

29.04. 16:00 Uhr JuMu - Bandprojekt für ALLE!

30.04. 15:00 Uhr Jumpstyle -Fortgeschrittene

Treenespiegel für die Jugend

Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp



Zu allen Veranstaltungen nähere Informationen unter 04638-441 und www.kirchengemeinde-tarp.de

JUGENDGRUPPE TARP

PROGRAMM AM DONNERSTAG FEBRUAR

Immer von 18.00 - 20.00 Uhr Im Gemeindehaus am Pastoratsweg

03.04.08

Ferien

10.04.08

Teamtalk - Ein Teamer bereitet etwas zu einem bestimmten Thema vor.

17.04.08

Bilder gestalten

24.04.08

Fransk Hot Dogs essen

Regelmäßige Kinder- und Jugendgruppen im Gemeindehaus am Pastoratsweg

dienstags 18.00 bis 19.30 Jugendgruppe für alle jungen Leute ab 12 Jahre mit Lisa, Benjamin u. Anja

mittwochs 16.00 bis 17.30 Uhr Kidsclub ab 6 Jahren mit Lena und Kira

donnerstags 15.00 bis 16.30 Uhr Jungschargruppe für Kinder von ab 5 Jahren mit Sandra, Laura, Kira und Hanna

18.00 bis 19.30 Uhr Jugendgruppe für alle jungen Leute ab 12 Jahren mit Dennis, Marek, Svenja und Mareike

KIBITA -KINDERBIBELTAGE

Am 28., 29. und 30. April finden unsere diesjährigen Kinderbibeltage statt.

Wir laden alle Mädchen und Jungen ab 6 Jahren zum Thema "Geschichten von Jesus" herzlich ein.

Hierzu wollen wir Geschichten aus der Bibel hören, singen, spielen und basteln.

Treffpunkt: Gemeindehaus am Pastoratsweg jeweils von 15.00 bis 17.30 Uhr.

Auf Euer Kommen freut sich Pastor Neitzel und das Ki-Bi-Ta-Team

KIKI Kinderkirche

Jeden letzten Donnerstag im Monat während der Jungschar.

Wir wollen Kindergottesdienst feiern mit Kindern ab 5 Jahren und alle Kinder sind herzlich willkommen.

Es wird gesungen, gebetet und gespielt.

Treffen: 15.00 Uhr in der Versöhnungskirche Schluss: 16.30 Uhr.

Nächster Termin: Donnerstag, 24. April

2008

Oeversee Angebote für unsere Kinder und Ju-

Ev.-luth. Kirchengemeinde

"Igel und Schlümpfe"

gendlichen

für Kinder ab 5 Jahren Nächstes Treffen am 19. April. Wir singen, hören biblische Geschichten, spielen, bastel mit Imke Plorin, Clara, Carolin, Katharina, Mareike

Kids ab 7 Jahre

montags von 17-18.30 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

Jugendgruppe ab 12 Jahre

donnerstags von 17.30 - 19 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

Gruppen im Gemeindehaus in Jarplund

Mini-Club: Für Kinder von 1 - 3 Jahren in Begleitung, donnerstags von 9,45-11.15 Uhr Anmeldungen bei Frau

Kretschmer, Tel. 0461/9041096 Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jah-

Jeden Donnerstag von 15 - 16.30 Uhr

Kirchen-Kids (8- 13 Jahre)

Alle 14 Tage montags von 15 - 16.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir schnacken über interessante Themen, spielen und basteln. Termin 07. und 21. April

Koch-Gruppe

Für Jugendliche ab 13 Jahren Alle 14 Tage montags ab 19 Uhr Termin 07. und 21. April

KIDSCLUB

Wann: Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr
Wo: Gemeindehaus im Pastoratsweg/
gegenüber von der Grundschule

Alter: 6 bis 10 Jahren

Monatsplan:

02.04. Ferien

09.04. Spielenachmittag

16.04. Ausflug in die Natur

23. 04. Basteln mit Material, das in der Vorwoche gesammelt wurde

30.04. Backen

Kinderchor

Ltg. Maria Eberhard

Was machen wir da?

Singen, Tanzen, Musik machen mit Orff-Instrumenten

Wo ist das?

Wir treffen uns in der Ev. Versöhnungskirche Tarp Wann? immer montags von 15.00 bis 16.00 Uhr Nächstes Treffen: Montag, 7. April

Projektnachmittage in Oeversee

für Kinder ab 5 Jahren

mit Imke Plorin

jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Barderup

am Montag, 14. April Spielenachmittag 28. April Frühlingsbasteln

jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Munkwolstrup

am Dienstag, 8. April Basteln - Fensterbilder

22. April Schnitzeljagd

Jugendgruppe in Munkwolstrup (ab 9 Jahren)

jeweils von 17 - 18.30 Uhr am Dienstag, 8. April 22. April



Gutscheine in DEINER Amtsverwaltung Auch in 2008 – Alte Gutscheine bleiben gültig!!!

Kirchliche Nachrichten



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854 e-mail: info@kirche-sieverstedt.de Öffnungszeiten des Kirchenbüros: montags 16.00-18.00 Uhr (Pastor Ahrens)
dienstags + freitags 9.00-12.00 Uhr (Beate Jessen)
donnerstags 17.00-18.00 Uhr (Carsten Hansen, KV-Vorstand)
Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

Geistliches Wort

Sei stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.

1. Petrus 3,15 (Biblisches Votum für April)

Fragwürdig

Christenmenschen zeichnen sich dadurch aus, dass sie ein fragwürdiges Leben führen. Im wahrsten Sinne des Wortes. Denn sie sind

anders: Sie sind erfüllt von Hoffnung und leben von ihr und aus ihr heraus.

"Wo nimmst du nur die Hoffnung her?", bekommen deshalb Glaubende auf Schritt und Tritt zu hören. "Von meinem Glauben!", antworten sie dann immer und verweisen weder auf Statistiken noch auf die Erfahrung, weder auf die persönliche psychische Verfasstheit noch auf die augenblicklich eigene Stimmung.

Stattdessen glauben Glaubende an einen Hoffnungsgrund, der außerhalb ihrer selbst liegt: an Gott, wie er sichtbar geworden ist in der Person Jesu Christi. Denn der hat selbst das vielleicht fragwürdigste Leben überhaupt geführt:

Beten, wo andere handeln. Und handeln, wo andere nur noch beten.

Liebe üben, wo sonst gehasst wird.

Auf die befreiende Wirkung der Wahrheit setzen, wo andere drumherum reden.



Von den Toten auferstehen, wenn andere ihre Leichname einbalsamieren.

Wer darauf sein Leben gründet, wird zur Rede gestellt werden. Ein gutes Zeichen, auf dem richtigen Weg zu sein. Dem Weg Jesu.

Einen gesegneten April wünscht Ihnen Ihr Pastor Johannes Ahrens

Gottesdienste

6. April 2008 (Misericordias Domini) 10.00 Uhr Gottesdienst 13. April 2008 (Jubilate) 10.00 Uhr Kindergottesdienst 27. April 2008 (Rogate) 10.00 Uhr Konfirmation

Termine

Dienstag, 8. April 2008, 19.00 Uhr Treffen des KiGo-Teams im Pastorat Mittwoch, 23. April 2008, 19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Pastorat (öffentlich) Samstag, 26. April 2008, 11.00 Uhr Fototermin für das Konfirmationsbild, Treffpunkt in der ATS

Berichte und Mitteilungen

Sensationeller Erfolg der Gemeindeversammlung Damit hatte selbst der erfahrene Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Carsten Hansen, nicht gerechnet: "So etwas habe ich noch nicht erlebt!", so Hansen wörtlich, als er eine halbe Stunde vor geplantem Beginn der Versammlung die Türen der ATS aus feuerpolizeilichen Gründen schließen musste. Eine nur schwer abschätzbare Zahl von Gemeindegliedern, darunter etliche aus Politik und Wirtschaft, Verbänden und Vereinen, wollten über den aktuellen Stand der Dinge in unserer Kirchengemeinde unterrichtet werden. Dank hilfreicher Hände und moderner Kommunikationstechnologie konnte spontan eine Live-Übertragung in die Kirche eingerichtet werden, so dass schließlich doch noch alle Interessierten einen Sitz-, wenigstens aber Stehplatz

Nachdem einzelne Mitglieder des KV - sowie als Überraschungsgast Diakon Michael Tolkmitt - anhand von Bild- und Tondokumenten aus den verschiedenen Arbeitsbereichen der Kirchengemeinde sowie von überregionalen kirchlichen Entwicklungen berichtet hatten, brandete spontaner Applaus der Versammelten auf. "Ich bin beeindruckt von dem intensiven ehrenamtlichen Engagement dieses Kirchenvorstands und der breiten Palette an Arbeitsfeldern", äußerte ein prominenter Besucher am Rande der Veranstaltung. Offenbar hatte die intensive Werbung über Handzettel für jeden Haushalt, Meldung in der Tageszeitung sowie rechtzeitige Vorankündigung im "Treenespiegel" ihre Wirkung nicht verfehlt.

Lediglich die Parkplatzsituation ließ an diesem denkwürdigen Abend - wegen der noch andauernden Bauarbeiten vor der ATS - zu wünschen übrig. Doch freiwillige Parkplatzanweiser aus den Reihen der diesjährigen Konfirmanden schufen hier schnell und umsichtig Abhilfe. Mit Taschenlampen leuchte-



Malerei Möller

Meisterbetrieb

Farbenfachgeschäft

Stapelholmer Weg 13 · 24963 Tarp Telefon 046 38/10 91



- Malerarbeiten
- **Farbmischanlage**
- Fassadengestaltung
- Betoninstandsetzung
- Wärmedämmverbundarbeiten
- Bodenbeläge
- Glasarbeiten





Kunststoff, Δlu

- Bauholzlisten.
- Konstruktionsholz
- eimholz,

 Sperrholz,
- Schnittholz. Paneele
- Parkett, Isolierstoffe
- Trapezbleche u.v.m.

Bauelemente u.

TELEFON (0 46 38) 89 600 · TELEFAX 89 689 SÜDERWEG 17 · 24988 OEVERSEE

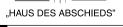


auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Schafflund 04639-782225 Flensburg 0461-5090316 Glücksburg 04631-442154

Ausacker **04634-93323**



BERAN

ten sie dem einen oder anderen Besucher zu deren Fahrzeug.

Noch bis in die frühen Morgenstunden saßen die letzten Besucher mit Kirchenvorstehern zusammen und ließen einen ausgesprochen informativen und atmosphärisch gelungenen Abend bei einem Glas Wein ausklingen. Herzlichen Dank an alle Helfer und an die Besucher für ihr intensives Interesse und zahlreiches Erscheinen!

P.S.: Wegen des großen Andrangs erwägt der KV für die nächste Gemeindeversammlung die Vergabe von nummerierten Plätzen.

Gesucht: Menschen wie "du und ich"

Am 1. Advent 2008 ist es wieder soweit: Der Kirchenvorstand in unserer Gemeinde wird neu gewählt. Da viele "alte" Kirchenvorsteher/innen nach jahrelanger Mitarbeit nicht wieder kandidieren, wird es diesmal einen tiefen Einschnitt und deutliche Veränderungen in der Zusammensetzung des Kirchenvorstands geben.

Diese Veränderungen sind zunächst sehr schmerzhaft, da mit den bisherigen Kirchenvorsteher/innen auch viel Wissen und viele nützliche Fähigkeiten verloren gehen. Doch in den Veränderungen liegen auch Chancen. Unsere Gemeinde ist reich an Menschen, die sich aktiv für das Gemeinwohl engagieren, an unterschiedlichsten Stellen eingebunden sind und in vielfältiger Form die Entwicklung in Sieverstedt mitgestalten. Darüber hinaus wird Engagement und Identifikation mit dem Gemeinwohl von vielen Bürgerinnen und Bürgern gelebt, die unterstützend bei Vereinen, Projekten oder Aktivitäten mitwirken. Unsere Gemeinde ist reich an Menschen, die über Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkei-

ten und Erfahrungen verfügen, die für die Arbeit im Kirchenvorstand nützlich sind.

Dieser Reichtum in unserer Gemeinde wird auch den neuen Kirchenvorstand stark machen, wenn es gelingt, einen kleinen Teil des vorhandenen Potenzials für die ehrenamtliche Mitarbeit in diesem Gremium zu begeistern. Vielleicht taucht bei Ihnen jetzt die Frage auf: "Was macht der Kirchenvorstand eigentlich? Sind für die Mitarbeit nicht spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten erforderlich?" Damit Sie einen groben Überblick über die Aufgaben im Kirchenvorstand erhalten, haben wir einige Bereiche in dem untenstehenden Schaubild dargestellt. Sie sehen, die Mitarbeit im Kirchenvorstand gestaltet sich in vielfältigen Formen. Es geht nicht darum, über spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten zu verfügen, sondern darum, Interesse am gemeindlichen Leben und an einem warmen, menschenfreundlichen Geist in unserer Gemeinde zu haben! Wenn Sie Lust haben, in diesem Geist bei der Kirchengemeinde mitzuarbeiten, dann sprechen Sie mit uns; z.B. mit Pastor Johannes Ahrens, Tel. 04603/347, oder Carsten Hansen, Tel. 04638/898610 oder jedem anderen Mitglied des Kirchenvorstands.

Kindergottesdienst

Ein Kinderabendmahl feierten Kinder und ihre Eltern im letzten Kindergottesdienst. Im Mittelpunkt: Das "echte" Abendmahlsgerät aus der Kirche und die Geschichte von Gründonnerstag. Zum Schluss bemalten die Kinder ihren eigenen Abendmahlskelch mit Porzellanfarben.

Zum nächsten Kindergottesdienst laden wir herzlich am Sonntag, den 13. April um 10.00h ein.

Konfirmandenanmeldung

Eltern, deren Kinder bis zum April 1996 geboren worden sind, können diese zum Konfirmandenun-

terricht anmelden. Zur Anmeldung wird die Geburts- sowie die Taufurkunde benötigt. Die Anmeldungen können zu den bekannten Öffnungszeiten im Kirchenbüro erfolgen.

Fehlende Anschriften zur Silbernen Konfirmation

Am 21. Juni 2008 feiern wir in unserer Gemeinde die Silberne Konfirmation der Jahrgänge 1982/83. Hierzu schreiben wir die Jubilare an; allerdings fehlen uns noch einige Anschriften. Wer im Falle nachfolgender Personen helfen kann, wende sich bitte an das Kirchenbüro: Claudia Jürgensen, Jörn Christian Krause, Marion Pogrzeba, Anja Hackbarth, Carmen Minz. Vielen Dank im Voraus!

Konfirmanden

Konfirmiert werden am 27. April 2008 in der Sieverstedter Kirche

Helmke, Jonas Angelboweg 21 a

24885 Sieverstedt

Lassen, Patrick Raiffeisenstr. 2

24885 Sieverstedt

Neuffer, Marcel Schmedebyer Str. 30

24885 Sieverstedt

Frahm, Marcel Dweracker 16

24885 Sieverstedt

Petersen, Dario Ballbek 8

24885 Sieverstedt

Petersen, Leif Ulmenallee 1

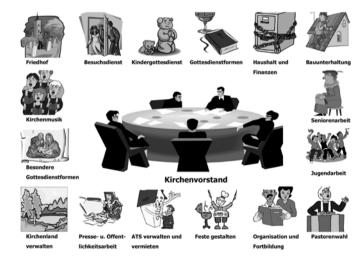
24885 Sieverstedt

Voß, Kerstin Mittelweg 1 a

24885 Sieverstedt

Zietan, Pascal Angelboweg 10

24885 Sieverstedt







Arbeit - Geräte - Maschinen GmbH

Wir arbeiten im gesamten Kreisgebiet

Dienstleistungen aller Art in der Landwirtschaft Gartenarbeit, Friesenwälle, Pflasterarbeiten Baumfällungen, Forst- und Gehölzpflegearbeiten uvm.

Rufen Sie uns unverbindlich an:

AGM GmbH, 24837 Schleswig Tel. 0 46 21 - 98 85 06 · Mobil 0171 6421912





24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 Tel. 04638-441, Fax 04638-80067 e-mail: Kirchengemeinde-Tarp@t-online.de Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr + Do. 17.00-18.00 Uhr NEU: www.Kirchengemeinde-Tarp.de

Gottesdienste im April

Sonntag	06. April	18.00 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst mit Sven Rösch, Antje
			Matzen
Dienstag	08. April	18.00 Uhr	Abendmahlsandacht mit Konfirmanden und Familien
Donnerstag	10. April.	18.00 Uhr	Abendmahlsandacht mit Konfirmanden und Familien
Samstag	12. April	14.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
Sonntag	13. April	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
Sonntag	20. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, anschl. Kirchenkaffee
Mittwoch	23. April	18.00 Uhr	Abendmahlsandacht mit Konfirmanden und Familien
Donnerstag	24. April	15.00 Uhr	Kinderkirche
Freitag	25. April	10.30 Uhr	Andacht mit Kindergarten Pastoratsweg
Sonntag	27. April	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
Christi Himmel	fahrt 01. Mai	10.00 Uhr	Musikalische Andacht mit Häppi-Singers am Schulzentrum
			Tarp

Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten in der Tarper Versöhnungskirche. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

Monatsspruch April:

Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist. (1.Petr 3,15)

Liebe Gemeinde!

Dieser biblische Vers aus dem Ersten Petrusbrief drittes Kapitel Vers 15 (= Neues Testament) soll uns Wegweisung und Orientierung für den Monat April sein. In diesem Vers geht es um die Hoffnung, die in uns ist. Denn wir alle leben von der Hoffnung. ohne sie würde uns die Perspektive für den Lebensalltag fehlen. Hoffnung schaut immer voller Erwartung in die Zukunft.

Aber nicht jeder Blick in die Zukunft ist mit Hoffnung und Zuversicht verbunden. Zukunft kann auch Sorgen, Ängste und Befürchtungen auslösen. Das gilt für das Leben jeder und jedes einzelnen von uns, genauso wie mit Blick auf die Zukunft unserer Gesellschaft.

Daher ist es wichtig, dass wir uns immer wieder unserer Hoffnung vergewissern. Denn ein Leben ohne Hoffnung führt am Ende in die Verzweiflung, und in die totale Lebensverneinung.

Gleichzeitig seid allezeit bereit, auch anderen von der Hoffnung zu erzählen, die in euch ist. Denn es gibt für uns einen Grund zur Hoffnung, und der beruht auf dem Vertrauen in Gottes Liebe, die für uns Christen ein menschliches Gesicht trägt und einen Namen hat: Jesus Christus. Seine Auferstehung von den Toten haben wir zum Osterfest gefeiert. Diese Überzeugung ist die Grundlage für unsere Hoffnung und macht uns Mut zu glauben, dass nicht alles sinnlos und vergeblich ist. Von dieser Hoffnung, die

in uns ist, dürfen wir auch anderen weiter erzählen. Herzliche Segensgrüße,

Ihr Gemeindepastor Bernd Neitzel

Mitteilungen aus dem allgemeinen Gemeindeleben

Am Sonntag, d. 20. April herzliche Einladung zum Kirchenkaffee

Am Sonntag, d. 20. April laden wir im Anschluss an den Gottesdienst um 10.00 Uhr zum "Kirchenkaffee" herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gemeinsames Bibellesen im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig am ersten Montag im Monat zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248.

Biblisch-theologischer Gesprächskreis

Der nächste biblisch-theologische Gesprächskreis findet mit Herrn Pastor Bernd Neitzel am Dienstag, d. 22. April statt. Alle Interessierten treffen sich um 19.00 Uhr im "Haus der Diakonie, Holm 5, Tarp. Wir sprechen über den Begründer des "Rauhen Hauses" in Hamburg "Johann Hinrich Wichern", an dessen "200. Geburtstag" die Kirche in diesem Jahr erinnert.

Hinweis über Kirchenwahlen 2008

Am 30. November 2008 (= 1.Advent) findet die nächste Kirchenvorstandswahl statt. Alle sechs

Jahre werden in der unserer Nordelbischen Kirche die Kirchenvorstände neu gewählt. Der Kirchenvorstand in Tarp besteht aus 15 Mitgliedern und trifft sich in der Regel neunmal im Jahr. Als Vorstand einer "Körperschaft des öffentlichen Rechts" stellt er u.a. den jährlichen Finanzhaushalt und Stellenplan auf, trifft Personalentscheidungen, verwaltet die vorhandenen Gebäude und Trägerschaften und ist verantwortlich für ein lebendiges Kirchenleben in der ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp. Ausführliches über die bevorstehenden Wahlen finden Sie auch unter www.kirche-wahl.de oder rufen Sie einfach unter 04638-441 an, gern geben wir nähere Auskünfte.

Kirchenmusikalische Veranstaltungen und Angebote

Kirchenchor in Tarp

Unter der Leitung unseres Kantors Herrn Wilhelm Tatzig trifft sich immer montags um 19.30 Uhr der Kirchenchor zur Chorprobe in der Seniorentagesstätte Im Wiesengrund.

Der nächste Auftritt des Kirchenchores in der Versöhnungskirche wird im Konfirmationsgottesdienst am Sonntag, d. 27 April, um 10.00 Uhr sein.

Posaunenchor in Tarp

Wir haben für unsere Kirchengemeinde einen Posaunenchor ins Leben gerufen und wünschen uns Verstärkung. Interessiert - aber kein Instrument? Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/441 oder einfach vorbeischauen. Wir treffen uns immer montags ab 18.30 Uhr im Gemeindehaus am Pastoratsweg. Der nächste Auftritt des Posaunenchores ist am Pfingstsonntag, d. 11. Mai, um 10.00 Uhr geplant.

Kinderchor in der Versöhnungskirche

Der Kinderchor unter der Leitung von Maria Eberhard trifft sich immer trifft sich immer montags von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Versöhnungskirche Tarp und startet wieder nach den Osterferien am Montag,

Alle Kinder im Grundschulalter sind herzlich willkommen



Musikalischer Abendgottesdienst

am 06. April, um 18.00 Uhr in der ev.-luth. Versöhnungskirche

Durchführung würdiger Bestattungen in Stadt und Land.



Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht erreichbar Mobil 01 71-8 31 27 74

0 46 09-3 63 Hauptstraße 26 b 24852 Eggebek

0 46 26-18 94 54 Hauptstraße 37 24887 Silberstedt

0 48 43-20 24 24 Am Markt 10 25884 Viöl

Der Abendgottesdienst wird musikalisch gestaltet von Sven Rösch an der Orgel sowie Antje Matzen mit Gesangsstücken (Sopran)

mit Werken von Cesar Franck, Jacques-Nicolas Lemmers, Johann Sebastian Bach u.a.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp 04638-441

Vorankündigung

Musikalischer Gottesdienst, Sonntag, 4. Mai, 10.00 Uhr

Am Sonntag, 4. Mai um 10.00 Uhr laden wir herzlich ein zu einem Gottesdienst in der Tarper Versöhnungskirche, der vom "Hauschor der Tarper Seniorenresidenz" unter Leitung von Frau Barbara Brodersen musikalisch gestaltet wird.

KiBiTa - Kinderbibeltage in Tarp

Am 28., 29. und 30. April finden unsere diesjährigen Kinderbibeltage statt. Wir laden alle Mädchen und Jungen ab 6 Jahren zum Thema "Geschichten von Jesus" herzlich ein.

Hierzu wollen wir Geschichten aus der Bibel hören, singen, spielen und bas-

Treffpunkt: Gemeindehaus am Pastoratsweg jeweils von 15.00 bis 17.30 Uhr. Auf Euer Kommen freut sich Pastor Neitzel und das Ki-Bi-Ta-Team

Aus der Konfirmandenarbeit der ev. Kirchengemeinde Tarp

Zur Gestaltung der Feier des Heiligen Abendmahls im Konfirmationsgottesdienst in der Versöhnungskirche Tarp

Im Konfirmationsgottesdienst treten zur Feier des Heiligen Abendmahls nur die Mädchen und Jungen unmittelbar nach ihrer Einsegnung als Gruppe nach vorn zum Altar Gottes

Zu einem gemeinsamen Abendmahl mit den Eltern, Paten sowie allen interessierten Angehörigen, Freunden und Bekannten und zugleich als feierlicher Abschluss der Konfirmandenzeit werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden jeweils Dienstag, Mittwoch bzw. Donnerstag vor ihrer Konfirmation gruppenweise in die Versöhnungskirche zu einem Abendmahlsandacht jeweils um 18.00 Uhr eingeladen .

Für die Dienstagsgruppe (Konfirmation am 12.04., um 14.00 Uhr) findet die Abendmahlsandacht am Dienstag, d. 08.04., um 18.00 Uhr statt.

Für die Mittwochsgruppe (Konfirmation am 27.04., um 10.00 Uhr) findet die Abendmahlsandacht am Mittwoch, d. 23.04., um 18.00 Uhr statt.

Für die Donnerstagsgruppe (Konfirmation am 13.04., um 10.00 Uhr) findet die Abendmahlsandacht am Donnerstag, d. 10.04., um 18.00 Uhr statt.

Auch im Namen des Kirchenvorstandes, herzliche Grüße, Pastor Bernd

Anmeldung zur Konfirmation 2010 in Tarp

Wenn Ihr Kind bis April 1996 geboren worden ist, kann es in diesem Jahr zum Konfirmandenunterricht am Dienstag, dem 03. Juni 2008 von 11.00 - 12.00 Uhr, am Mittwoch, dem 04. Juni 2008 von 17.00 -18.00 Uhr im Konfirmandenraum am Pastoratsweg in Tarp oder auch nach telefonischer Vereinbarung bei Herrn Pastor Neitzel angemeldet werden. Die Konfirmandenzeit beginnt dann nach den Sommerferien 2008. Zur Anmeldung wird die Geburts- sowie die Taufurkunde benötigt. Falls jemand noch nicht getauft ist, wird die Taufe während der Konfirmandenzeit besprochen und in einem Gottesdienst noch vor der Konfirmation 2010 gefeiert.

Aus der Seniorentagesstätte "Im Wiesengrund"

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte Frau Irmtraut Börstinghaus und Frau Marianne Clausen sind am besten am Mittwoch und Freitag vormittags unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Kaffeenachmittag mit Lichtbildervortrag Dienstag, 22. April 2008

Am Dienstag, 22. April um 14.30 laden wir alle Seniorinnen und Senioren zum Kaffeenachmittag in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund mit anschl. Lichtbildervortag von Hans Hensen über "Das nördliche Schleswig-Holstein" herzlich ein

Herzlich Grüße Ihr Wiesengrundteam

Weitere Veranstaltungen im Wiesengrund

1414).).50 OIII	,,, Q1 G0115
Di	. 9.30 Uhr	Sitzgymnastik
Di	. 14.30 Uhr	Unterhaltungsnachmittag
Mi	. 10.00 Uhr	Wanderung in kleinen Gruppen
Mi	. 12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Mi	. 13.00 Uhr	Heiteres Gedächtnistraining nach Absprach
Do	o. 9.30 Uhr	Ausgleichsgymnastik
Fr.	11.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet um 14.30 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen



01. Mai 2008 Musikalische Andacht Treenehalle in Tarp Am Donnerstag, den 01. Mai (Christi Himmelfahrt), um 10.30 Uhr singt der Gospelchor "HÄPPI SINGERS"

Leitung: Gerhard Strahlendorf und Pastor Bernd Neitzel, ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp, (04638-441) im Rahmen der "1. Mai-Feier" der Fußball-Altliga FC Tarp-Oeversee

Treenehalle II, Schulzentrum Tarp

ein Treffen statt.

Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal, Tel. 04638/7655

Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/ innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind herzlich willkommen.

Osterfrühstück im Wiesengrund

In der Vorosterzeit war im Wiesengrund wieder zu einem österlichen Frühstück eingeladen. In großer Gemeinschaft wurde fröhlich gesungen, etwas vorgetragen, um sich so auf das bevorstehende Osterfest einzustimmen.

Seit einigen Jahren ist dies nun schon zu einem traditionellen Anlass geworden und wird von den Besuchern, die regelmäßig ins Haus kommen, gerne wahrgenommen. Deshalb ist es bedauerlich, dass der Gemeinschaftsraum nicht größer ist. Er war bis auf den letzten Platz besetzt.



Seit über 25 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

SASCHA PFISTER

Rechtsanwalt*

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33 E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29 Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236 Öffnungszeiten des Kirchenbüros: werktags von 9.00-12.00 Uhr (außer mittwochs)

Montagspruch April:

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch er-1. Petrus, Kapitel 3, Vers 15

Liebe Leserinnen und Leser!

Nach der langen Zeit mit kaltem, grauem und regnerischem Wetter freue ich mich auf den Frühling. Ich spüre ihn schon beinahe, obwohl er noch gar nicht da ist, heute am 17. März, wo ich Ihnen diesen Gruß schreibe. Ich rieche den Frühling schon, weil ich darauf hoffe, dass er bald kommt.

Ich sehe ihn, wenn ich das romantische Gedicht von Eduard Mörike höre:



Frühling

Frühling läßt sein blaues Band Wieder flattern durch die Lüfte Süße, wohlbekannte Düfte Streifen ahnungsvoll das Land Veilchen träumen schon, Wollen balde kommen Horch, von fern ein leiser Harfenton! Frühling, ja du bist's! Dich hab ich vernommen!

Der Monatsspruch aus dem 1. Petrusbrief fordert dazu auf, nicht nur von der Erwartung schöneren

Wetters zu reden, sondern sich und den andern Rechenschaft zu geben über die Hoffnung, die das eigene Leben erfüllt und trägt.

Für mich gründet diese Hoffnung in der Botschaft von Ostern, die vom Sieg des Lebens über den Tod

Sie will uns ermutigen, auf die Seite des Lebens zu treten und uns dafür einzusetzen, dass andere auch leben können.

Es ist meine Hoffnung, manchesmal gegen den Augenschein und die Erfahrung, dass wir Menschen noch mehr lernen, füreinander dazusein.

Es gehört zu meiner Hoffnung, dass aus der Freude leben zu dürfen, dasein zu können ein tiefer Strom der Dankbarkeit quillt, der uns untereinander offen. herzlich, mitteilsam und hilfsbereit macht.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen einen gesegneten Ihr Pastor Klaus Herrmann April

Gottes	dienste	
12. April	14 Uhr	Konfirmation
		Pastor Herrmann
13. April	10 Uhr	Konfirmation
		Pastor Herrmann
19. April	14 Uhr	Konfirmation
		Pastor Herrmann
20. April	10 Uhr	Gottesdienst
		Pastor Herrmann
27. April	19 Uhr	musik. Abendandacht mit
		Orgel, Klarinette, Fagott

Seniorentanzgruppe "Frohsinn" (Leitung Anke Gellert)

Im April jeden Montag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindenachmittagen im Gemeindehaus Oeversee

02.04.08 15 Uhr Diavortrag "Wanderungen mit den Jahreszeiten durch Angeln" mit Christa Bendixen

16.04.08 15 Uhr Verspielen

Frauenkreis

donnerstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Der Mittagstisch

Im April am Mittwoch 9., 16., 23. und 30 um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Spieleabend

Am Donnerstag, 24. April um 19 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Konfirmiert werden:

am 12. April, 14 Uhr

Fabian Boldt, An der Beek 18, Oeversee Leonie Gode, Stapelholmer Weg 42, Oeversee Saskia Kleeberg, Wanderuper Weg 12, Barderup Penelope Moysich, Holmark 5, 24991 Freienwill Katharina Ruhr, Kallehoe 35, Frörup Jasmin Schneider, Barderup Ost 22 Riana Silzle, Roderbarg 2, Frörup Jenny Staass, Heideweg 14, Juhlschau am 13. April, 10 Uhr

Finn Beise, Wehlberg 19, Oeversee Sascha Bobert, An der Beek 51, Oeversee Annika Delfs, Sniederbarg 6, Frörup Maik Förster, Ahornweg 14, Oeversee Alexej Johannsen, Dorfstr. 41, Munkwolstrup Torge Martensen, Norderlück 31, Munkwolstrup Melanie Schendera, Im Wiesengrund 4, Munkwolstrup

Susanne Schneider, Westerreihe 18, Barderup Melanie Schönfeld, Westeracker 3 b, Barderup am 19. April, 14 Uhr

Runa Blaas, Achter de Schmee 15, Frörup Sebastian Janzen, Wanderuper Weg 18, Fröup Merle Jürgensen, Schleswiger Str. 21, Husby Björn Kiesbye, Wanderuper Weg 1, Barderup Tom-Niklas Kreutzer, Achter de Schmee 30, Frö-

Timo Kuhrt, Bäckerberg 6, Frörup Jannik Lorenzen, Barderuper Str. 4, Sankelmark Jenny Petersen, Treenetal 2 b, Oeversee

Silberne Konfirmanden Jahrgang 1983

Am 30. August 2008 findet die Feier der Silbernen Konfirmation für den Jahrgang 1983 statt. Nachstehend die Namen aller damals konfirmierten. Bitte helfen Sie uns, den jetzigen Wohnort zu finden.

Petra Bärenwald, Frörup Tanja Boelk, Oeversee Holger Braaf, Frörup Holger Herpel, Oeversee Sven Jacobsen, Frörup Tanja Jacobsen, Barderup Ohle Jastrow, Frörup Axel Johannsen, Munkwolstrup Anette Kersten, Frörup Petra Kersten, Frörup Jürgen-Peter Kiesbye, Barderup Birgit Kleeberg, Barderup Hilke Kleeberg, Oeversee Jutta Köhler, Juhlschau Ralf Kohnert. Munkwolstrup Dirk Krumbügel, Barderup Michael Münch, Oeversee Sabine Schläger, Oeversee Heiko Springstubbe,

Frank Brüggemann, Frörup Michael Förster, Frörup Walter Friedrichsen, Oeversee Katja Hansen, Barderup Hans-Peter Henningsen, Barderup Thomas Henningsen, Barderup Kai Henningsen, Barderup Ute Jensen, Barderup Ralf Jürgensen, Oeversee Hans-Jürgen Ketelsen, Munkwolstrup Anja Lendzian, Sankelmark Kerstin Petersen, Oeversee Stefan Petersen, Barderup Regina Pose, Frörup Bettina Reimer, Barderup Marlies Scheel, Oeversee

Michael Scheel, Oeversee

Dieter Thams, Barderup



- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Seebestattungen

Sankelmark

Tag und Nacht erreichbar

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2

Telefon 0 46 38 / 71 66 · Mobil 01 73 2 40 60 00

Claudia Seemann,
Barderup
Jan Tittel, Frörup
Dirk Ackermann,
Munkwolstrup
Olaf Bockholt, Oeversee
Dirk-Holger Cohrs,
Augaard
Frank Engwer, Oeversee
Birte Groß, Frörup
Stephan Hackelsberger,
Barderup
Horst Hansen, Bilschau
Kirsten Hüsing, Oeversee
Andreas Jürgensen,

Bilschau
Dieter Jürgensen,
Barderup
Silke Klein, Frörup
Stefan Knutzen,
Munkwolstrup
Marion Krüger, Oeversee
Gudrun Lausen, Frörup
Arne Otzen, Frörup
Anette Pioch, Frörup
Jörg Raatz, Frörup
Norman Roehrich,
Oeversee
Torsten Zaedow, Bilschau

230 Jugendliche feiern Gottesdienst in der St. Georgkirche

Ein etwas anderer Gottesdienst zum Thema Gewalt gegen Kinder von Jugendlichen für Jugendliche. Nachdem vor zwei Jahren die Startveranstaltung von "Jugo on Tour" in der St. Georgkirche Oeversee ein voller Erfolg war, kamen in diesem Jahr 230 Mädchen und Jungen aus der näheren Umgebung, um an diesem, etwas anderen, Gottesdienst teil zu nehmen. Durchgängiges Thema der kirchlichen Veranstaltung, die von einem Team Jugendlicher unter Leitung von Pastor Jörg Jeske und Diakon Michael Tolkmitt gestaltet und vorbereitet wurde, war die zunehmende Gewalt Erwachsener gegen Kinder. Aktuelle Zeitungsberichte von brutaler Gewalt und sogar Tötung von Kleinkindern wurden von Jugendlichen zitiert. "Was glaubst du? Welche Ursachen kann Gewalt in der Familie haben?" Auf diese Frage versuchten die Teilnehmer eine Antwort zu finden. In seiner Predigt geht Pastor Jörg Jeske auf verloren gegangene Werte ein und appelliert an die Teilnehmer, nicht weg zu gucken und nicht den Mund zu halten. Eindrucksvoll bringen Jan Ole Büßen, Oeversee und Andrea von Fleischbein, Wanderup ihre eigenen Gedanken zu dem Thema "Gewalt" in die Predigt ein. "Die Beiträge der Theater AG, der Interviewgruppe, und der Moderatoren erarbeiten ihre Texte weitgehend selbständig. Das Thema war der Wunsch der Jugendlichen", sagt Pastor Jeske und freut sich über das Engagement der Beteiligten. "Ich glaube, Jugendliche haben heute wieder ein Gespür dafür, dass es mehr im Leben geben muss als Konsum und Glimmer. Bei der kirchlichen Jugendarbeit suchen und finden sie einem Raum, der ihnen geistliches Erleben ermöglicht, eine neue Sicht auf ihr Leben. Deswegen ist es uns ganz wichtig, mit ihnen zu beten, biblische Texte zu besprechen und letztlich: Gottesdienste vorzubereiten und zu feiern". Die Band "Tonfabrik" unter Leitung von

Michael Tolkmitt verstand es. mit der Musik und den kritischen Texten den Geschmack der jungen Teilnehmer zu treffen und "neugierig" zu machen. Der Chor "Wajusi", in dem eine große Anzahl Jugendliche aus den umliegenden Gemeinden mitwirken, zeigte beachtliche Leistungen und viel Begeisterung bei der Interpretation der kirchlichen Texte. In diesem "etwas Gottesdienst" anderen durfte dann auch schon



Der Chor "Wajusi" zeigt beachtliche Leistungen

mal kräftig und lautstark appelliert werden. Wer mehr über "JuGo on Tour" wissen möchte, geht auf die Homepage: www.jugo-on-tour.de.vu

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12 · e-mail: m.friesicke-oehler@web.de
Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeindesekretärin Rita Fries.

Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

Liebe Gemeindemitglieder aus Keelbek und Jerrishoe, sowie alle Interessierten! Wir laden recht herzlich ein in unsere Veranstaltungen und

GOTTESDIENSTE

06. April Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst mit P. Fritsche 06. April Kleinjörl 11.00 Uhr Taufgottesdienst mit P. Friesicke-Öhler 12. April Eggebek 14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst m. P. Friesicke-Öhler 12. April Eggebek 16.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst m. P. Friesicke-Öhler 13. April Eggebek 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst m. P. Friesicke-Öhler 19. April Kleinjörl 14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst m. P. Fritsche 19. April Kleinjörl 16.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst m. P. Fritsche 20. April Kleinjörl 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst m. P. Fritsche 27. April Eggebek 10.00 Uhr Familiengottesdienst und Abendmahl m. P. Friesicke-Öhler 01. Mai Wanderup 10.00 Uhr Himmelfahrts-Gottesdienst der Region Treene auf dem Dörps-

platz - P. v. Fleischbein 04. Mai Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl m. P. Friesicke-Öhle

Vom 30. April bis 14. Mai ist das Kirchenbüro geschlossen. Bitte wenden Sie sich in Eggebek an Pastor Friesicke-Öhler, Tel. 04609-312 oder in Kleinjörl an Pastor Fritsche, Tel. 04607-341.

Konfirmationen in Eggebek Am Samstag, 12. April, um 14.00 Uhr

Patrick Ellhöft, Eggebek, Fasanenstraße 3; Merethe Lassen, Eggebek, Theodor Storm Str. 25; Linda

Marie Lorenzen, Eggebek, Hagebuttenweg 3; Marieke Meierdierks, Eggebek, Ginsterweg 8a; Jannik Stach, Langstedt, An den Tannen 22; Maria Luisa von Feilitzsch, Jerrishoe, Süderreihe 21; Lisa von Feilitzsch, Jerrishoe, Süderreihe 21; Steven Wahren, Eggebek, Klaus Groth Weg 3;

Jannik Stach, An den Tannen 22, Langstedt;

Am Samstag, 12. April, um 16.00 Uhr

Elektrotechnik Lohf

Ihr Spezialist für Elektro-, HiFi-, Fernsehtechnik

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp Tel. 0 46 38 / 3 45 · Fax 0 46 38 / 89 84 90

Dauerniedrigpreise



Fleischwaren Werksverkauf

Eggebek, Am Klinkenberg 18
Dienstag - Mittwoch - Donnerstag jeweils
durchgehend von 9.30 Uhr bis 17 Uhr

Lukas Bölck, Eggebek, Königsberger Str. 18;Niklas Borgstedt, Langstedt, Süderreihe 4; Sina Brogmus, Langstedt, Langacker 5; Samantha Fries, Bollingstedt, Am Drebenholt 10; Finn Jürgensen, Eggebek, Amselweg 4; Stefan Merettig, Jerrishoe, Sandkoppel 10; Sina Pietrek, Eggebek, Gravenstein 3; Dennis-Alexander Schramm, Eggebek, Weißdornweg 5a; Hendrik Sievers, Eggebek, Breslauer Str. 11; Monique-Christin Stosberg, Eggebek, Holunderweg 2; Christoph-Simon Woldt, Langstedt, Langacker 10;

Am Sonntag, 13, April, um 10.00 Uhr

Johanna Marie Andresen, Langstedt, Treeneblick 1; Vivian Andresen, Langstedt, Westerlangstedt; Michelle Hallfeldt, Eggebek, Treenering 91; Christian Lieske, Langstedt, Keelbeker Weg 31; Kira Mantzel, Langstedt, Treeneblick 19; Jens Matthiesen, Eggebek, Danziger Str. 4; Nadine Nielsen, Eggebek, Danziger Str. 8; Jacqueline Pietrek, Tarp, Geschwister Scholl Ring 38; Anna-Katharina Rasmussen, Jerrishoe, Sandkoppel 17; Jan Ringel, Langstedt, Keelbeker Weg 3a;

Bis zum 29. April - Anmeldung zur Konfirmation

Alle Mädchen und Jungen, die im Jahr 2009 in Eggebek und Kleinjörl konfirmiert werden sollen und bis zum 30. Juni 2008 das 13. Lebensjahr vollendet haben (geboren vor dem 30.06.1995), sind im Kirchenbüro in Eggebek, dienstags und donnerstags von 10-12 Uhr oder freitags von 14.30 -16.30 Uhr, anzumelden. Zur Anmeldung bitte die Geburts- und die Taufurkunde mitbringen.

KIRCHE mit KINDERN

"Zeig mir, wo der Himmel ist, oben oder unten..." Liebe Kinder ab 5 Jahre!

Zu unserem ersten Kinderkirchentag in diesem Jahr, laden wir euch herzlich ein, am

Samstag, 26. April, von 10-14 Uhr im Eggebeker Gemeindehaus.

Euer Kiki-Team



WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN IM APRIL 2008

5./6.4. Sr. Magret Fröhlich und Sr. Claudia Asmussen

12./13.4. Sr. Claudia Asmussen und Sr. Anke Gall

19./20.4. Sr. Magret Fröhlich und Sr. Wilhelmine Karstens

26./27.4. Sr. Anke Gall und Sr. Anne Behrens

Die Schwestern sind zu erreichen über die Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285.

Übrigens: Sie finden uns auch im Internet unter der Adresse www.diako-tarp.de

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 15. April statt.

SPORT

Kinderkarneval 2008

Am 03. Februar 2008 war es wieder einmal soweit. Der TSV Sieverstedt hatte zum Kinderkarneval in die Altentagesstätte in Sieverstedt geladen.

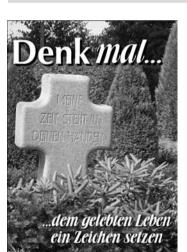
21 Kinder und viele erwachsene Begleiter waren erschienen. Die frohgelaunten und fantasievoll verkleideten Kinder erfüllten den Tanzsaal mit ihrem Lachen und Getobe. Zur Musik konnte man Prinzessinnen, Zauberinnen, eine Hexe, einen Ninja, Piraten, Löwen, eine Giraffe, einen Katekämpfer, eine Diwa und den Häftling Nr. 283 übers Parkett fegen sehen.

Zwischen den Tänzen beschäftigte Indra Albertsen die Kinder mit vielen Wettkampfspielen wie Zeitungs-, Luftballon-, Stuhl- und Stepptanz sowie Brezelbeißen und Obstsalat. Auch die altbewährte Polonäse und die Reise nach Jerusalem durften nicht fehlen. Bei Kaffee und Kuchen konnten die anwesenden Erwachsenen dem bunten Treiben zuschauen. Mit Würstchenpolonäse, Bonbondusche

und Abschiedstanz ging ein toller Nachmittag zu Ende und alle waren sich einig, dass sie im nächsten Jahr wieder dabei sein wollen. Auf diesem Weg möchte ich mich noch einmal bei allen Helfern und den fleißigen Kuchenspendern bedanken. Mein besonderer Dank gilt aber Indra, die sich liebevoll um die Kinder kümmerte. (PeKa)

Viel Spaß gab's beim Kringelbeißen







ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten • Grabmale

Sterup Süderbrarup 0 46 37- 18 06 0 46 41- 98 71 70





Ihr altes Bad + unsere Kompetenz = Ihr neues Traumbad

24963 Tarp · Tel. 04638-8944-0 Fax 8944 44

Internet: www.thomsen-tarp.de e-mail: info@thomsen-tarp.de



Bau Service Pasing GmbH Bauunternehmen

Wir führen für Sie aus....



- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Putzarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Kellersanierung
- · Schlüsselfertiges Bauen
- Althaussanierung
- · Reparaturarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- · Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325 Süderfeld 25 • 24988 Munkwolstrup



Gib mir ein S, gib mir ein I, gib mir ein E, gib mir ein G und das heißt SIEG! Ohhhhhhh! Das ist der Slogan, den unser Torwart nach jedem Sieg mit der Mannschaft zum Besten gibt!

Und Siege brachte die D 2 des FC Tarp-Oeversee genügend mit nach Haus. Die Herbstmeisterschaft konnte sie sicher einfahren. In der Hallenrunde 2007/08 wurde die D 2 Staffelsieger! Beim eigenen Turnier im Februar in Oeversee erspielten sie den 1. Platz vor Lindewitt und Bollingstedt. Der beste Torwart des Turniers kam aus Bollingstedt. Bei einem Hallenturnier in Harrislee im März konnte nur noch ein "Elmeterschießen" unseren Einzug ins Finale stoppen! Aber der 3. Platz wurde sicher erspielt. Rückblickend auf die Halbjahressaison können wir also sagen, dass wir sehr erfolgreich waren! Eine wirklich tolle Mannschaftsleistung! Wir sind stolz auf unsere Jungs!

Corvin Schwarz und Lothar Jessen, Trainer Wir freuen uns über jeden neuen Spieler, der uns erfolgreich unterstützen kann.

Jahreshauptversammlung der PSG

Nachdem die 1. Vorsitzende Anka Niklasson alle Anwesenden begrüßte und das Vorjahresprotokoll einstimmig genehmigt wurde, gab es einen Jahresbericht und ein Überblick über kommende Veranstaltungen.

Unter anderem wurde im Oktober 2007 das 25-jährige bestehen des Vereins und der 30. Geburtstag eines Pferdes von der Reitanlage Mühlenbeck zusammen mit vielen anderen Reitvereinen und Freunden in der Reithalle gefeiert.

Das Dressurviereck bekam einen neuen Belag und ein neuer Longierzirkel wurde angelegt. In den Osterferien findet wieder ein Lehrgang mit Reitzeichenabnahme statt. Nähere Auskünfte darüber findet man auch unter www.psg-jaegerkrug.de. In der Turniersaison 2007 erritten die PSG-ReiterInnen wieder viele Placierungen.

Tobias Mühlenbeck hat am Senioren-Vergleichswettkampf der Reiterbünde teil-





genommen und mit seiner Mannschaft den 2. Platz belegt. Auf der Jugendversammlung am 29.02.08 wurden Maya Carstensen und Hanna Lumbeck als neue Jugendsprecherinnen gewählt.

Der Kassenbericht 2007 wurde vorgetragen und von den Kassenprüferinnen bestätigt. Folgende Wahlen fanden einstimmig statt: 1. Vorsitzende: Anka Niklasson, 2. Vorsitzende; Rita Mühlenbeck, Kassenwartin: Andrea Petersen. Turnusgemäß schied Gisela Hofmann als Kassenprüferin aus und wurde von Stefanie Niklasson abgelöst. Am 17. März findet die 1. Helferbesprechung für das 1. Mai-Turnier statt. Ohne Sponsoren kann so ein Turnier leider nicht stattfinden, daher kann die Sponsorensuche erneut beginnen.

Die 1. Vorsitzende dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und überhaupt allen für die gute Zusammenarbeit.

TSV Tarp Informationsveranstaltung

Kindergesundheit ist Gesellschaftsaufgabe!

Mit der Fertigstellung des Anbaus an der Sporthalle bietet der TSV Tarp u.a. ein Programm für übergewichtige Kinder und Jugendliche an.

Laut KIGGS (Kinder- und Jugendgesundheitssurvey von 2003-2006) ist jedes 6. bis 7. Kind übergewichtig. Hochgerechnet auf Deutschland sind das ca. 1,9 Millionen Kinder und Jugendliche. Risikofaktoren für Übergewicht und Adipositas sind beispielsweise wenig körperliche Aktivitäten, lange Zeiten vor Computer oder Fernseher, zu kalorienreiche Ernährung, psychische Faktoren, elterliches Übergewicht und zu wenig Schlaf.

Nicht zu unterschätzen sind die zahlreichen Folgeerkrankungen (z.B. Diabetes Typ 2, Bluthochdruck, Asthma, geringes Selbstwertgefühl durch soziale Isolation, Gelenkschäden etc), die bereits im Kindes- und Jugendalter gehäuft auftreten.

Wir möchten der genannten Zielgruppe die Möglichkeit bieten, wieder Spaß und Freude an Bewegung zu erfahren (Nahziel). Ein erster Schritt in ein bewegtes Leben. Das Fernziel beinhaltet die Integration in eine unserer anderen Sparten.

Der Inhalt der Informationsveranstaltung:

- Ziele der Bewegungsförderung für übergewichtige Kinder- und Jugendliche
- Ursachen und Folgen von Übergewicht
- Ernährungstipps (Ernährungspyramide)
- Teilnahmevoraussetzungen
- Kindergesundheit ist Gesellschaftaufgabe

Wann: 19.04.2008 um 10:00 - 12:00 Uhr

Wo: Bürgerhaus Tarp Wer: Dipl. Päd. Anette Hesse

Wir wünschen uns eine telefonische Voranmeldung bis zum 17. April, um die Anzahl der Kopiervorlagen - Ernährung - einschätzen zu können. Tel. 0461/9402360



Tarp 04638/89520

Karatekurs für Erwachsene beim TSV Tarp

Nach dem Start der Karatesparte im Jahre 2001 mit 5 Aktiven steht die Entwicklung weiter auf Wachstum. Aktuell üben derzeit 50 Aktive den Karatesport aus. Es gibt eine Kindergruppe und eine Gruppe für Jugendliche/Erwachsene. Offenbar motiviert durch die aktiven Kinder wurde von einigen Eltern der Wunsch geäußert, "das mit dem Karate auch mal zu probieren". Der Wunsch konnte jetzt erfüllt werden. Die Karatesparte des TSV Tarp hat ihr Angebot um einen Karatekurs speziell für Erwachsene erweitert. Der Kurs ist für Anfänger, sportlich Unaktive und Wiedereinsteiger gleichermaßen geeignet. Ziel des Trainings ist die Steigerung der körperlichen und geistigen Fitness durch Erlernen von Karatetechniken. Karate ist bestens geeignet, vielen Alltagsbeschwerden wie Stress, Rückenschmerzen etc entgegen zu wirken und kann bis ins hohe Alter ausgeübt werden.

Die ersten Trainingseinheiten wurden bereits absolviert. Alle Beteiligten sind mit viel Elan und Spaß dabei. Wer Interesse an einem Probetraining hat, ist jederzeit herzlich willkommen, Jogginghose und T-Shirt sind zunächst völlig ausreichend.

Trainingszeit ist jeden Dienstag von 20.00 - 21.30 Uhr in der Turnhalle der Förderschule. Info und Anmeldung bei Karen Seiler Tel. 04638-899819 oder Karl Witt Tel. 04606-716.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreisgesundheitsamt Schleswig-Flensburg Moltkestarße 22-26, 24837 Schleswig Tel. 04621/810-0

Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich **Leitung des Dienstes**

Arzt für Neurologie und Psychiatrie Herr Mesche 04621/810-40 für Menschen mit Behinderungen

Frau Käufer 04621/810-36 für Menschen mit psychischen Erkrankun-

gen

Frau Cunow 04621/810 - 51 für Menschen mit Suchterkrankungen 04621/810 - 35 Fran Medan

Sprechzeiten zu den üblichen Dienstzeiten des Gesundheitsamtes

HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft 04603/1667 Cathrin Klerck, Oeversee 04630/969 385 Katja Petersen, Sieverstedt 04603/1632Kirsten Sönnichsen. Großenwiehe 04604/2855 Christa Kleist, Großenwiehe 04604/2701 Ira Hansen-Krischenowski, Jübek 04625/650

Suchtberatung im Sozialzentrum

für Hilfesuchende und Angehörige

Frau Medau, Diplomsozialpädagogin/-arbeiterin bietet jeden 1. Montag im Monat in der Zeit von11:00 bis 12:00 Uhr im Raum 3.10 (offene Sprechstunde) oder nach Terminvereinbarung (Tel. 04621/810-35 oder -0) Hilfe und Unterstützung an.

- * Beratung und Betreuung
- * Therapievermittlung und Nachsorge
- * Krisenintervention
- * Paarberatung
- * Familien-/Angehörigenberatung
- * Präventionsarbeit

Die Beratung ist kostenlos, freiwillig, vertraulich und unabhängig!

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe ist am 14. April 2008

Apothekendienst APRIL 2008

Treene-Apotheke Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek Telefon 0 46 09 / 3 97 Apotheke Wanderup

Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup	4
Telefon 0 46 06 / 5 55	5
Mühlenhof-Apotheke	6
Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 84 77	5 6 7 8 9
Apotheke in Jübek	8
Große Straße 34 · 24855 Jübek	
Telefon 0 46 25 / 18 580	10
Uhlen-Apotheke	11
Dorfstraße 12 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 9 20	12
Bären-Apotheke	13
Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe	14
Telefon 0 46 04 / 424	15

1	Ε	16	J	
2	U	17	J	Notdienst
3	W	18	J	wechselt täglich um 9 Uhr.
4	Е	19	J	uiii 9 Oiii.
5	U	20	J	Sa.s nur von
6	U	21	G	16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
7	M	22	W	Sonn- und Feier-
8	G	23	M	tage nur von - 10.00-12.00 und
9	M	24	U	16.00-20.00 Uhr
10	W	25	Е	dienstbereit.
11	W	26	G	- _ Ggfs. notwendige
12	E	27	G	Änderungen ent-
13	Е	28	W	· nehmen Sie bitte ₋ den Aushängen in
14	J	29	M	den Apotheken
15	J	30	U	-

Liebe Patienten,

Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

1. Flensburg.

Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1

2. Schleswig, Martin-Luther-Krankenhaus, Lutherstraße 22

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr Mi.. Fr. 17.00-21.00 Uhr Sa., So., Feiertag 09.00-13.00 Uhr 17.00-20.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt ab 1. Januar (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummér

0 18 05-11 92 92

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

Anonyme Alkoholiker und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und

Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Freifag um 20.00 Uhr in der Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60



Zuschriften an die Redaktion "Treenespiegel": Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, **a** 0 46 38-8 80 - E-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - amt@treenespiegel.de

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee,

₽ 04630-1024 - oeversee@treenespiegel.de

Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt,

☎ 04638-658 - sieverstedt@treenespiegel.de

Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, 20 4638-7483 tarp@treenespiegel.de

Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen,

24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, Tel. 0 46 38-89 87 43 Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Rotdornweg 11, 24963 Tarp, **☎** 04638-70 12 - kirche@treenespiegel.de

Für den Verein für Handel und Gewerbe: Olaf Pede.

Stapelholmer Weg 11, 24963 Tarp, 2 0 46 38-76 50 Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby, **a** 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 ·

E-mail: info@lange-grafikdesign.de

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340 Eckernförde a 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht

Herzsportgruppe

Hiermit laden wir Sie recht herzlich ein zu unserer **11. Mitgliederversammlung**

Termin: Mittwoch, den 16. April 2008

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Ort: Ristorante Italia Tarp

Über Ihr Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Tagesordnungspunkte:

- 1. Begrüßung
- Grußworte der Gäste
- Feststellung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
- 4. Genehmigung der Tagesordnung
- Genehmigung des Protokolls von der 10. Mitgliederversammlung
- 6. Bericht des Vorstandes
- 7. Bericht des Kassenwartes
- 8. Aussprache zu den Berichten
- 9. Bericht der Kassenprüfer
- 10. Entlastung des Vorstandes
- 11. Wahlen
 - Gerätewart
- 1 Kassenprüfer 12. Antrag vom Vorsta
- Antrag vom Vorstand über die Erhöhung des Mitgliedbeitrages für den Förderkreis von 25,00 Euro auf 40,00 Euro jährlich
- 13. Verschiedenes

Anträge können noch bis zum 25. März 2008 beim Vorstand eingereicht werden.

Der Vorstand Peter Doose, 1. Vorsitzender

Tänzer holen den Landesmeistertitel

Tanja und Frank Püschel gewinnen bei der Landesmeisterschaft in den Standardtänzensouverän den Titel und gründen mit weiteren Tanzsportbegeisterten das Tanzsportzentrum Tarp.

Angefeuert durch 140 begeisterte Zuschauer wurden am 9. März in Elmshorn die Landesmeisterschaften der Senioren I B ausgetragen. Tanja und Frank Püschel überzeugten die Wertungsrichter unangefochten von ihrer Leistung, sicherten sich den Landesmeistertitel und stiegen in die zweithöchste Amateurtanzsportklasse auf.

Das Ehepaar Püschel ist bereits seit Jahren in Tarp tänzerisch aktiv und gründet über dieses Engagement hinaus jetzt den Verein "Tanzsportzentrum Tarp". Das Tanzsportzentrum wird im vierten Quartal seinen eigenen Tanzsaal in der Ortsmitte von Tarp beziehen und Tanzkurse für alle Altersklassen anbieten. Ein breit gefächertes Angebot sorgt dafür, dass für jeden etwas dabei ist - ob Standardtanz, Lateintanz, Bauchtanz, HipHop, Video-Clip-Dancing oder Discofox. Die attraktive Preisgestaltung, der eigene Tanzsaal und die lockere Atmosphäre machen das Tanzsportzentrum zu einer echten Bereicherung für das Tarper Vereinsleben.



Auch wenn die eigenen Räumlichkeiten erst zum Ende des Jahres zur Verfügung stehen, startet Tanja Püschel schon jetzt einen neuen Anfängerkurs Gesellschaftstänze ab dem 24. April jeweils donnerstags von 19:00 - 20:30 Uhr im "Gasthaus Thomsen" in Eggebek.

Für nähere Informationen und Anmeldungen telefonisch unter 04609/9526003 oder im Netz unter www.tanzen-in-tarp.de.



www.nospa.de

Für alle, die in Deutschland wohnen und in Dänemark arbeiten:

≜ Regio *Giro* – das Konto für Grenzpendler.

Aus dänischen Kronen werden Euro – ganz einfach. Über die vielen zusätzlichen Vorteile informieren wir Sie gern.



Mehr Informationen erhalten Sie in unseren drei Hauptstellen sowie in mehr als 60 Filialen, telefonisch unter (04621) 89 - 55 55 oder im Internet unter www.nospa.de.